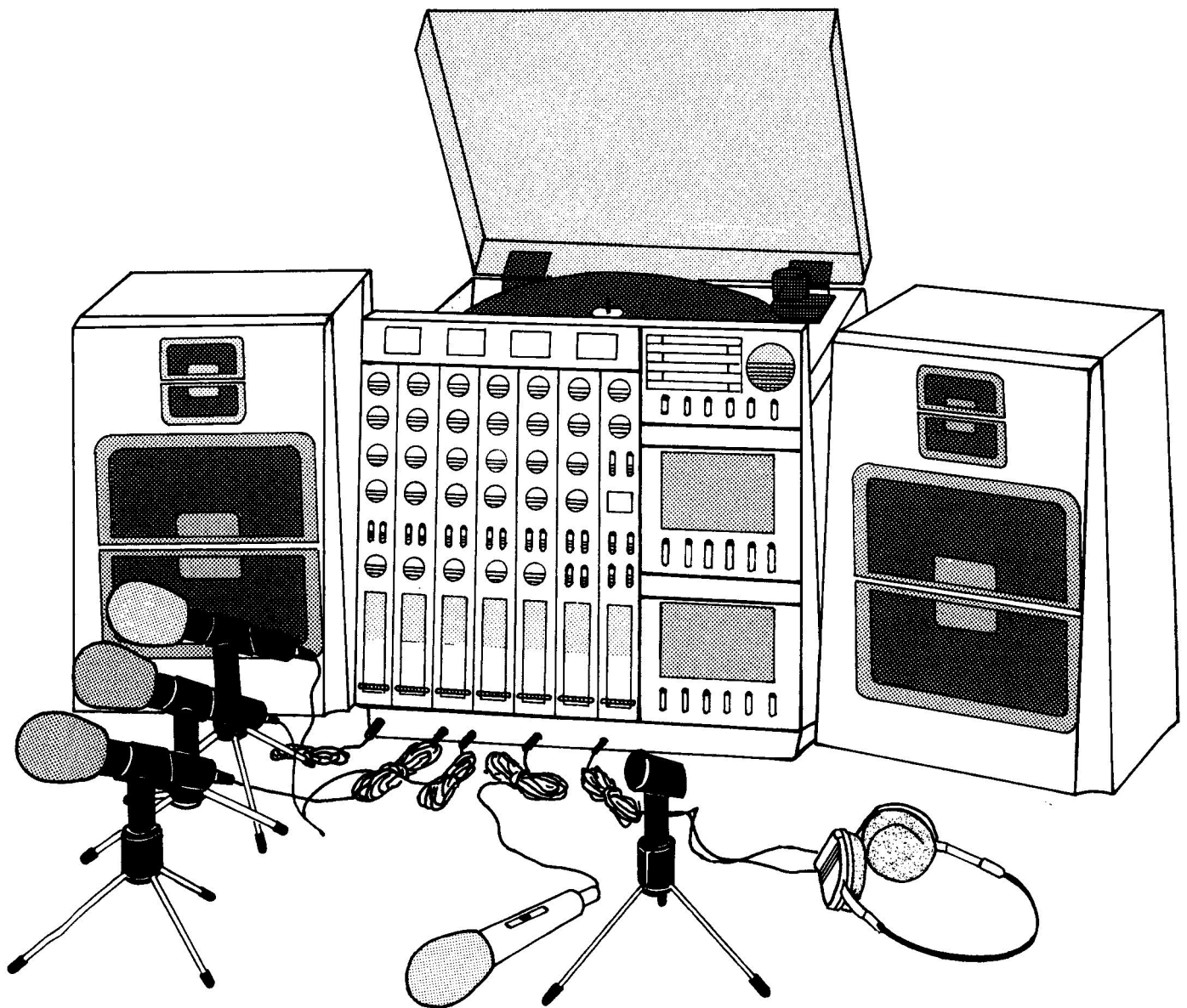


STUDIO 100

Bedienungsanleitung



AMSTRAD

AMSTRAD STUDIO 100

Integriertes Midi Hifi-, DJ- und Studiosystem

Einführung

Ihr STUDIO 100 von AMSTRAD sind wirklich drei Systeme in einem! Sie können es in jeder der folgenden Betriebsarten verwenden:

- * Als Hifi-System, mit dem Sie Schallplatten, Kassetten, Radio oder externe Geräte, wie z.B. CD's für Aufnahme und Wiedergabe verwenden können.
- * Als DJ-Mischpult, mit dem Sie zwei Stereoplattenspieler und zwei Mikrophone steuern sowie ein- und ausblenden können.
- * Als ein Studio-System, mit dem Sie interne und externe Geräte, wie z.B. Musikinstrumente, hören und mischen und aus dem "Mischergebnis" mehrspurige Aufnahmen herstellen können.

Über diese Anleitung

ACHTUNG - Machen Sie sich zunächst mit der Bedienung Ihres STUDIO 100 vertraut, indem Sie diese Anleitung systematisch durchlesen. Kapitel 1 beschreibt das Aufstellen der Anlage, ab Kapitel 2 finden Sie die Bedienungshinweise und Verweise auf Informationen in nachfolgenden Kapiteln.

Kapitel 1 beschreibt das Auspacken, das Aufstellen und die Inbetriebnahme Ihres Studio 100.

Kapitel 2 beschreibt die Inbetriebnahme des Studio 100 sowie wichtige Grundfunktionen der einzelnen Geräte. Sie finden hier auch Querverweise auf zusätzliche Betriebsinformationen.

Kapitel 3 beschreibt das STUDIO 100 als Hifi-System.

Kapitel 4 beschreibt das STUDIO 100 als DJ-System.

Kapitel 5 beschreibt das STUDIO 100 als Studio-System.

Kapitel 6 beschreibt das Kassettendeck als vierspuriges Aufnahmegerät.

Kapitel 7 enthält Informationen über Zusatzmöglichkeiten und Vorsichtsmaßnahmen, die beim Betrieb des STUDIO 100 zu beachten sind. Ferner finden Sie hier nützliche Tips für Pflege und Wartung.

Kapitel 8 beschreibt in alphabetischer Reihenfolge die Bedienungselemente, die Anschlüsse und die Leuchtanzeigen und kann zum schnellen Nachschlagen als Index verwendet werden.

Machen Sie das Beste aus Ihrem STUDIO 100.

Mit dem STUDIO 100 steht Ihnen ein ausgereiftes System mit einer Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung. Dies allein garantiert jedoch noch kein optimales Sound-Ergebnis. Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Handbuch sorgfältig durchzulesen. Jede Minute, die Sie in die Lektüre dieses Handbuchs investieren, wird sich bezahlt machen!

(C) COPYRIGHT 1988 - AMSTRAD GMBH

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen, genau wie das in der Anleitung beschriebene Produkt, weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form wiedergegeben, vervielfältigt oder reproduziert werden, es sei denn mit vorhergehender schriftlicher Genehmigung von AMSTRAD. Für sämtliche Informationen technischer Art und Einzelheiten über das Produkt oder seine Anwendung, einschließlich der Informationen und Einzelheiten in dieser Anleitung, übernimmt AMSTRAD keine Gewähr.

Das in dieser Anleitung beschriebene Produkt und die dazugehörenden Zusatzgeräte werden von AMSTRAD ständig weiterentwickelt und verbessert. AMSTRAD behält sich das Recht vor, Bauteiltypen, Herstellerfirmen, Zulieferer oder technische Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern, bzw. zu wechseln.

Sämtliche das Produkt betreffende Wartungs- und Serviceleistungen müssen von einem von AMSTRAD autorisierten Händler ausgeführt werden. AMSTRAD übernimmt keine Haftung für Verluste und Schäden jeglicher Art, die durch Service oder Wartung durch nicht autorisierte Personen entstehen. Diese Anleitung ist lediglich dazu bestimmt, den Leser bei der Anwendung des Produkts zu unterstützen. Aus diesem Grunde kann AMSTRAD für keinerlei Verluste oder Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Anwendung irgendeiner Information oder Einzelheit in dieser Anleitung oder durch einen Irrtum oder eine Unterlassung bei einer unsachgemäßen Anwendung und Bedienung des Produktes entstehen.

Bei Fragen bezüglich des Produktes oder dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Erstveröffentlichung 1988

STUDIO 100 ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die widerrechtliche Benutzung dieses Warenzeichens oder der Bezeichnung AMSTRAD ist verboten.

AMSTRAD STUDIO 100

Integriertes Midi Hifi-, DJ- und Studiosystem

Einführung

Über diese Anleitung

Machen Sie das Beste aus Ihrem STUDIO 100.

Kapitel 1

Aufstellen Ihres STUDIO 100

- 1.1 Auspacken
- 1.2 Kabelanschlüsse und Transportsicherungen
- 1.3. Grundstellungen
- 1.4 Inbetriebnahme
- 1.5 Das STUDIO 100 ist betriebsbereit

Kapitel 2

Inbetriebnahme des STUDIO 100

- 2.1 Nach dem Einschalten
- 2.2 Vorbereitungen zum Betrieb
- 2.3 Fragen zur Orientierung
- 2.4 Nach Beantwortung der Fragen zur Orientierung

Kapitel 3

STUDIO 100 als Standard-Hifi-System

- 3.1 Abspielen von Schallplatten
- 3.2 Abspielen von Kassetten
 - 3.2.1 Abspielen einer Kassette
 - 3.2.2 Dauerbetrieb der Kassettenteile
- 3.3 Betrieb des Radios
- 3.4 Ein externes Gerät
- 3.5 Nach der Auswahl eines Gerätes
- 3.6 Aufnahme auf Kassette
 - 3.6.1 Aufnahme von Schallplatte, Radio oder einem externen Musikgerät
 - 3.6.2 Aufnahme von Kassette auf Kassette

Kapitel 4

STUDIO 100 als DJ-Mischpult

- 4.1 Ein externes Stereogerät
- 4.2 Zwei externe Stereogeräte
- 4.3 Ein internes Stereogerät
 - 4.3.1 Welches interne Stereogerät möchten Sie verwenden?
 - 4.3.2 Abspielen von Schallplatten
 - 4.3.3 Abspielen von Kassetten
 - 4.3.4 Abspielen einer Kassette
 - 4.3.5 Dauerbetrieb der Kassettenteile
 - 4.3.6 Betrieb des Radios
 - 4.3.7 Der nächste Schritt
- 4.4 Verwenden eines Mikrophons
- 4.5 Verwenden von zwei Mikrofonen
- 4.6 Nach der Auswahl des Geräts, bzw. der Geräte
 - 4.6.1 Kanalabstimmung
 - 4.6.2 Ausgleich hoher und niedriger Frequenzen
 - 4.6.3 Verstärker
- 4.7 DJ-Fader
- 4.8 Aufnahme auf Kassette
- 4.9. Übertragen des Sounds auf eine externe Einheit

Kapitel 5

STUDIO 100 als Studio-System

- 5.1 Zu mischende Soundquellen
- 5.2 Nur externe Musikgeräte
- 5.3 Externe und interne Geräte
- 5.4 Ein externes Gerät
- 5.5 Zwei externe Geräte
- 5.6 Drei externe Geräte
- 5.7 Vier externe Geräte
- 5.8 Fünf externe Geräte
- 5.9 Sechs externe Geräte
- 5.10 Ein internes Gerät
 - 5.10.1 Welches interne Gerät möchten Sie verwenden?
 - 5.10.2 Abspielen von Schallplatten
 - 5.10.3 Abspielen von Kassetten
 - 5.10.4 Betrieb des Radios
 - 5.10.5 Der nächste Schritt
- 5.11 Ein externes Gerät
- 5.12 Zwei externe Geräte
- 5.13 Drei externe Geräte
- 5.14 Vier externe Geräte
- 5.15 Nach der Auswahl des Geräts, bzw. der Geräte
 - 5.15.1 Kanalabstimmung
 - 5.15.2 Ausgleich hoher und niedriger Frequenzen
 - 5.15.3 Verstärker
- 5.16 Aufnahme auf Kassette
- 5.17. Übertragen des Sounds auf eine externe Einheit

Kapitel 6

Das Vierspur-Studio-Kassettendeck

- 6.1 Einführung
- 6.2 Vorbereitung zur Aufnahme
- 6.3 Aufnahme von bis zu vier externen Geräten (kein internes Gerät)
- 6.4 Aufnahme von fünf oder sechs externen Geräten
- 6.5 Aufnahme von einem internen und einem oder zwei externen Geräten
- 6.6 Aufnahmen von einem internen und drei oder vier externen Geräten
- 6.7 Abmischen
- 6.8 Einfaches Abmischen von bis zu vier Aufnahmen
 - 6.8.1 Aufnahme der ersten Spur
 - 6.8.2 Aufnahme der zweiten Spur
 - 6.8.3 Aufnahme der dritten Spur
 - 6.8.4 Aufnahme der vierten Spur
 - 6.8.5 Einfaches Abmischen mit einem internen Gerät
- 6.9 Kombiniertes Abmischen von bis zu zehn Aufnahmen
 - 6.9.1 Die ersten drei Aufnahmen
 - 6.9.2 Die vierte Aufnahme
 - 6.9.3 Die fünfte Aufnahme
 - 6.9.4 Die sechste Aufnahme
 - 6.9.5 Die siebte Aufnahme
 - 6.9.6 Die achte Aufnahme
 - 6.9.7 Die neunte Aufnahme
 - 6.9.8 Die zehnte Aufnahme
- 6.10 Abmischen von bis zu neun externen Geräten auf zwei Spuren
- 6.11 Einstellung des Aufnahmepegels
- 6.12 Wiedergabe eines vierspurigen Bandes
- 6.13 Zusammenmischen eines vierspurigen Bandes zu einem Stereoband

Kapitel 7

Weitere Informationen

- 7.1 Plattenspieler und Schallplatten
- 7.2 Kassettenteile und Kassetten
- 7.3 Radioempfang
- 7.4 Allgemeine Betriebshinweise
- 7.5 Aufnahme auf Kassette
- 7.6 Technische Daten

Kapitel 8

Bedienungselemente - Index

Kapitel 1

Aufstellen Ihres STUDIO 100

1.1 Auspacken

Die Kartons haben folgenden Inhalt (siehe Abbildung 1):

STUDIO 100
Zwei Lautsprecher
Ein Kopfhörer
Vier Mikrophone (mit Ständern)
Anleitung
Eine Demo-Kassette

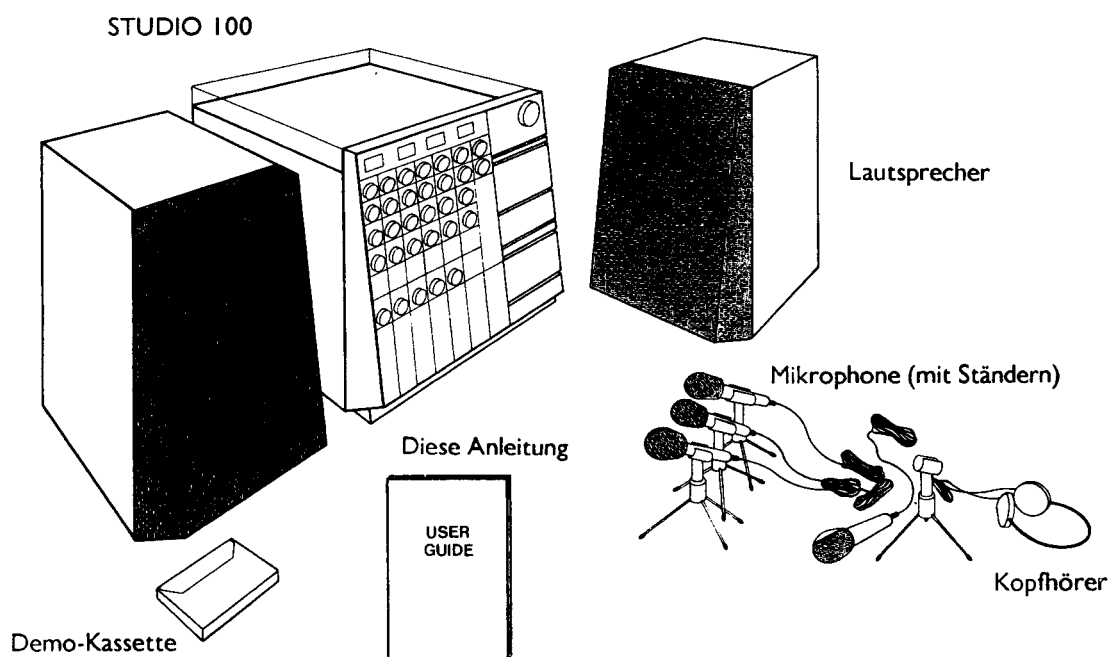


Abbildung 1

Packen Sie das STUDIO 100 und die Lautsprecher vorsichtig aus und befestigen Sie die Abdeckhaube des Plattenspielers auf dem STUDIO 100, indem Sie die beiden Scharniere in die Vertiefungen an der Rückseite des Plattenspielers einhängen.

Bewahren Sie sowohl die Kartons als auch das inliegende Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Anlage eines Tages sicher transportieren wollen.

1.2 Kabelanschlüsse und Transportsicherungen

Stellen Sie das STUDIO 100 auf eine ebene Oberfläche, stecken Sie den Netzstecker aber noch nicht ein.

Um einen guten Stereo-Effekt zu erzielen, stellen Sie die Lautsprecher in mindestens 2 Meter Entfernung rechts und links des STUDIO 100 auf. Stecken Sie die Lautsprecherstecker in die rechte und linke Lautsprecherbuchse an der Rückseite des STUDIO 100 ein (siehe Abbildung 2).

Um UKW-Sendungen (FM), die oftmals in Stereo gesendet werden, optimal empfangen zu können, richten Sie die an der Geräterückseite befindliche Wurfantenne entsprechend aus.

FM-Antennen-Buchse

Linke Lautsprecherbuchse

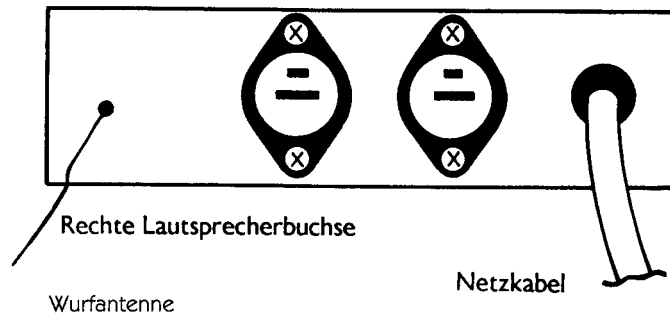


Abbildung 2

Lassen Sie die DATA-Buchse an der Rückseite des STUDIO 100 zunächst frei. Sie ist für AMSTRAD-Zusatzgeräte reserviert und ihre Verwendung wird in den Benutzerhandbüchern solcher Zusatzgeräte erklärt.

Entfernen Sie die Pappeinlagen aus dem Kassettenfach, indem Sie die ST/EJ- (stop/öffnen) Tasten unter der Öffnung drücken und dann die Pappeinlagen nach oben herausziehen.

Entfernen Sie keine Schrauben und versuchen Sie nicht, das STUDIO 100 zu öffnen. Beachten Sie stets die Warnung auf der Rückseite des Geräts:

VORSICHT HOCHSPANNUNG - KEINE ABDECKUNG ENTFERNEN!

Heben Sie die Abdeckhaube des Plattenspielers und entfernen Sie die Abdeckung der Tonabnehmernadel, indem Sie sie vorsichtig nach vorne ziehen. Achten Sie darauf, daß dabei weder die Tonabnehmernadel noch der Tonarm beschädigt wird.

Bevor Sie die Anlage einschalten können, müssen nun noch die Transportsicherungsschrauben des Plattenspielers so im Uhrzeigersinn festgedreht werden, daß der Plattenteller frei auf seinen Befestigungsfedern "schwebt". Die Position dieser Schrauben entnehmen Sie Abbildung 3.

Eine dieser Schrauben befindet sich unter dem Plattenteller. Um Sie zu entfernen, gehen Sie folgendermaßen vor:

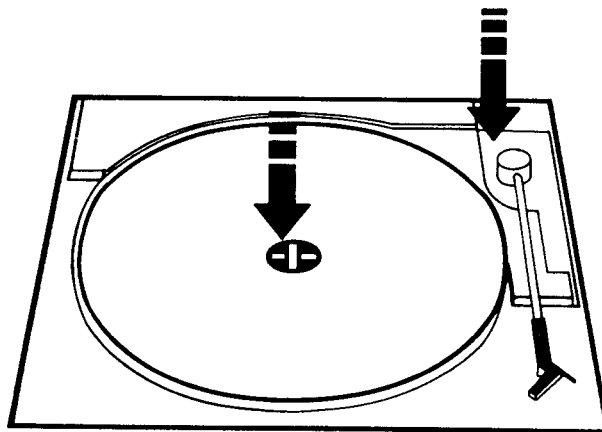


Abbildung 3

- Ziehen Sie den Lochadapter in der Mitte des Plattentellers vorsichtig nach oben und nehmen Sie ihn heraus.
- Drehen Sie den Plattenteller langsam von Hand, bis das Loch in der Vertiefung für den Lochadapter über dem Kopf der Transportsicherungsschraube steht.
- Drehen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers diese Transportsicherungsschraube im Uhrzeigersinn fest.
- Bringen Sie den Lochadapter wieder an, indem Sie die drei Bolzen in die drei Löcher der Vertiefung stecken und den Adapter im Uhrzeigersinn festdrehen, bis er sich wieder in seiner normalen Position befindet, d.h. unter dem Plattenteller.

- Das STUDIO 100 kann jetzt eingeschaltet werden.**

- * Lautstärkeregler "VOLUME" (siehe Abbildung 4) auf Null. Drehen Sie dazu den Drehregler im Uhrzeigersinn.
- * Alle anderen Regler ungefähr auf die mittlere Position, so daß die Markierungen auf den Reglern nach oben zeigen.
- * Regler FADER 1 bis 6 (siehe Abbildung 4) und den MASTER-Fader (siehe Abbildung 4) ungefähr auf die mittlere Position.
- * Lautsprechartaste SPEAKER (siehe Abbildung 4) auf "ON".

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 4) auf HIFI.
- * Drücken Sie die PHONO-Taste (siehe Abbildung 4).

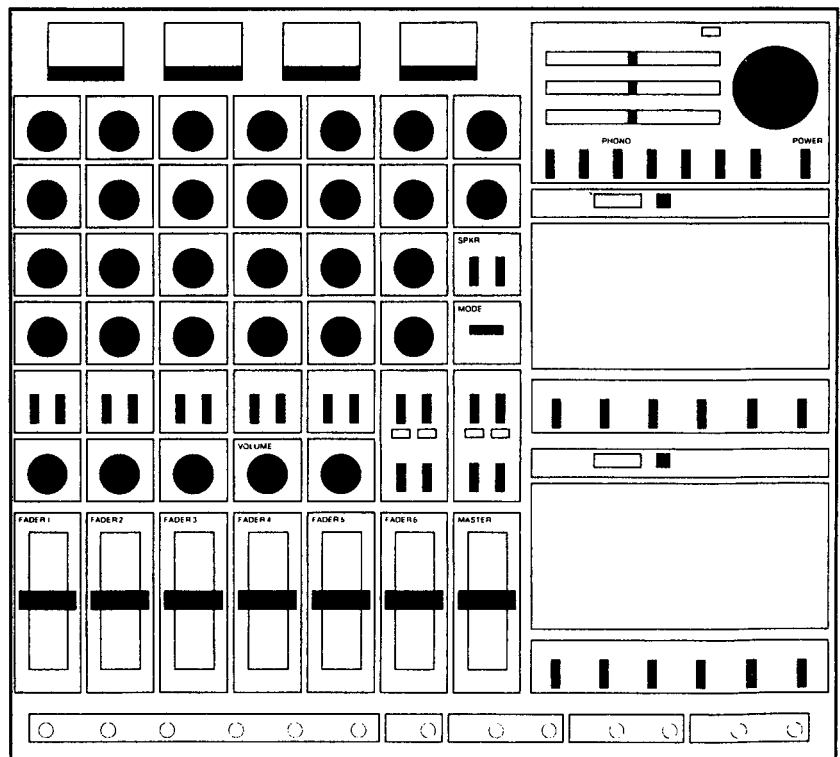


Abbildung 4

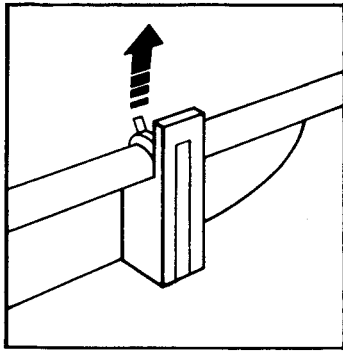


Abbildung 5

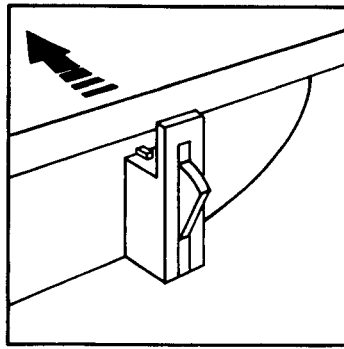


Abbildung 6

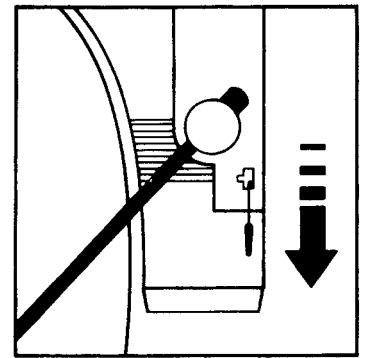


Abbildung 7

Legen Sie eine Schallplatte auf und wählen Sie mit Hilfe des 33/45-Schalters am Plattenspieler die geeignete Umdrehungszahl. Lösen Sie den Tonarm aus seiner Raste (siehe Abbildung 5 und 6) und heben Sie ihn mit dem Tonarmlift vorsichtig an. Sobald Sie den Tonarm zum Plattenteller führen, beginnt dieser sich zu drehen. Wenn die Tonabnehmernadel über der gewünschten Position steht, senken Sie den Tonarm vorsichtig ab (siehe Abbildung 13).

Wenn Sie nun den Lautstärkeregler nach oben drehen, können Sie die Musik hören. Lesen Sie dann bei Abschnitt 1.5 weiter. Sollte das STUDIO 100 nicht funktionieren, haben Sie es vielleicht nicht ordnungsgemäß aufgestellt. Lesen Sie dann dieses Kapitel noch einmal sorgfältig durch und befolgen Sie jede einzelne Anweisung genau. Sollten dann immer noch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1.5 Das STUDIO 100 ist betriebsbereit

Führen Sie den Tonarm in seine Ruhestellung zurück und stellen Sie die Halteklemme fest.

Schalten Sie das STUDIO 100 ab, indem Sie die POWER-Taste auf Position "OFF" (Aus) stellen.

Die folgenden Kapitel behandeln die einzelnen Verwendungsmöglichkeiten des STUDIO 100. Da die Anzahl der Möglichkeiten sehr groß ist, beginnt Kapitel 2 mit einigen Fragen. Danach werden Sie auf die Abschnitte verwiesen, in denen Sie die benötigten Informationen finden.

Kapitel 2

Inbetriebnahme des STUDIO 100

2.1 Nach dem Einschalten

An dieser Stelle sollen die einzelnen Verwendungsmöglichkeiten des STUDIO 100 behandelt werden. Aufgrund Ihrer Vielzahl haben wir versucht, diese Anleitung so einfach wie möglich zu gestalten, indem wir Ihnen zunächst einige Fragen zur gewünschten Verwendung des STUDIO 100 stellen und anschließend den betreffenden Abschnitt in dieser Anleitung nennen.

Wenn Sie zum Beispiel eine Schallplatte abspielen möchten, d.h., das STUDIO 100 als Standard-Hifi-System verwenden wollen, suchen Sie diese Betriebsart unter dem Punkt "Fragen zur Orientierung" heraus. Sie werden dann auf Abschnitt 3.1 in Kapitel 3 verwiesen.

Oder aber, Sie wollen das STUDIO 100 als DJ-Mischpult verwenden: zwei externe Geräte (z.B. zwei Plattenspieler zusammen mit zwei Mikrophonen). Suchen Sie sich auch diese Betriebsart aus der Frageliste heraus. Sie werden dann auf die Abschnitte 4.2 und 4.5 in Kapitel 4 verwiesen.

Ein letztes Beispiel: Wenn Sie fünf externe Geräte gleichzeitig verwenden möchten, z.B. Musikinstrumente und Mikrophone, d.h. das STUDIO 100 als ein Studio-System verwenden wollen, werden Sie unter dem betreffenden Punkt in der Frageliste einen Verweis auf Abschnitt 5.1 in Kapitel 5 finden.

2.2 Vorbereitungen zum Betrieb

Die Fragen zur Orientierung setzen in jedem Fall voraus, daß das STUDIO 100 eingesteckt und eingeschaltet ist.

Möchten Sie die Musik über die Lautsprecher hören, sollte die Lautsprechertaste SPEAKER auf "ON" stehen (siehe Abbildung 8).

Möchten Sie die Musik nicht über Lautsprecher hören, sollte die Lautsprechertaste SPEAKER auf "OFF" (Normalstellung) stehen.

Außer dem mitgelieferten Standard-Kopfhörer lassen sich selbstverständlich auch andere anschließen. Es ist empfehlenswert, einen Kopfhörer mit eigenem integrierten Lautstärkeregler zu verwenden.

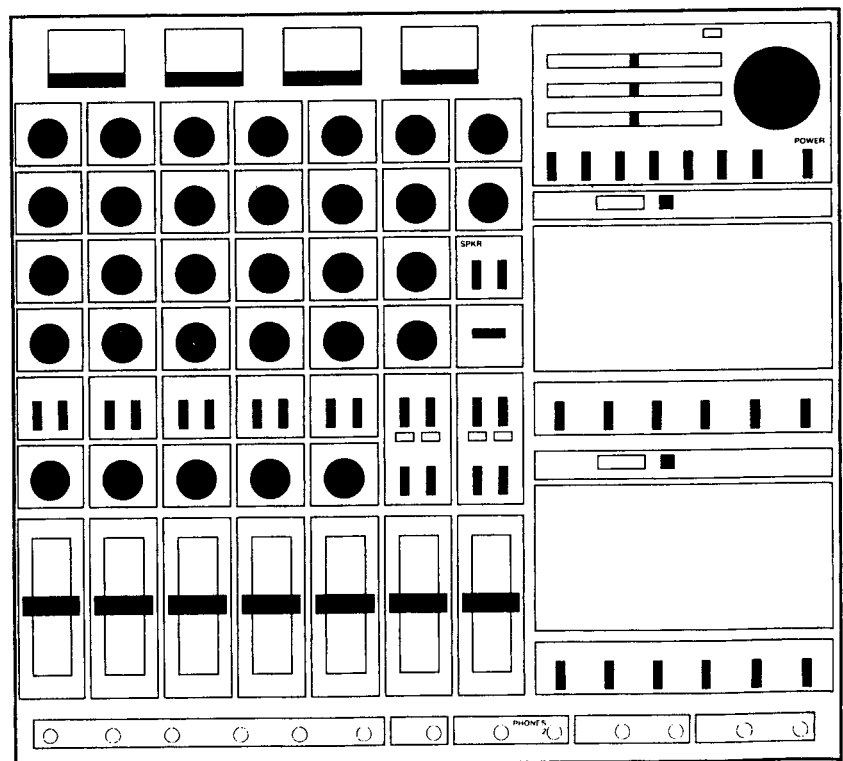


Abbildung 8

Wenn Sie die Musik über Kopfhörer hören möchten, stecken Sie diese in die PHONES 2-Buchse (siehe Abbildung 8) ein. Die Lautsprechertaste SPEAKER kann dabei auf "OFF" oder auf "ON" (gedrückt) stehen, da die Lautsprecher unabhängig vom Kopfhörer funktionieren.

2.3 Fragen zur Orientierung

Dieses Kapitel ist der Ausgangspunkt für alle Verwendungen des STUDIO 100. Sie werden hier auf die Abschnitte verwiesen, die die von Ihnen benötigten Informationen über die verschiedenen Betriebsarten enthalten. Kommen Sie immer zu diesem Abschnitt zurück, wenn Sie wissen möchten, wo welche Verwendung beschrieben wird.

Welches Gerät möchten Sie verwenden?

Antworten (Studio 100 als HiFi-System):

- Schallplatte - 3.1
- Kassette - 3.2
- Radio - 3.3
- Externes Gerät (z.B. CD-Player) - 3.4

Antworten (STUDIO 100 als DJ-Mischpult):

- Ein externes Gerät (z.B. Plattenspieler, CD-Player) - 4.1
- Zwei externe Stereogeräte - 4.2
- Internes Stereogerät (d.h. eingebauter Plattenspieler, Kassettenteil oder Radio) - 4.3
- Ein Mikrophon - 4.4
- Zwei Mikrophone - 4.5

Antworten (STUDIO 100 als Studio-System):

- Ein externes Gerät (z.B. Musikinstrument, Mikrophon) - 5.1
- Zwei externe Geräte - 5.1
- Drei externe Geräte - 5.1
- Vier externe Geräte - 5.1
- Fünf externe Geräte - 5.1
- Sechs externe Geräte - 5.1
- Internes Gerät (d.h. eingebauter Plattenspieler, Kassettenteil oder Radio) - 5.1

2.4 Nach Beantwortung der Fragen zur Orientierung

Wenn Sie die gewünschten Geräte ausgewählt haben, lesen Sie bei den betreffenden Abschnitten weiter. Am Ende jedes Abschnittes werden Sie entweder auf einen weiterführenden Abschnitt verwiesen oder aber Sie erhalten detaillierte Zusatzinformationen.

Kapitel 3

STUDIO 100 als Standard-Hifi-System

Je nachdem, wie Sie die Fragen zur Orientierung in Abschnitt 2.3 beantwortet haben, lesen Sie nun bei Abschnitt 3.1, 3.2, 3.3 oder 3.4 weiter.

3.1 Abspielen von Schallplatten

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme des Plattenspielers müssen die Transportsicherungsschrauben festgedreht werden (siehe Abschnitt 1.2)

- * Stellen Sie den MODE-Schalter auf HIFI (siehe Abbildung 9).
- * Drücken Sie die PHONO-Taste (siehe Abbildung 9).
- * Öffnen Sie die Abdeckhaube des Plattenspielers und lassen Sie sie in ihrer Position einrasten.

ACHTUNG - Entfernen Sie zunächst die Abdeckung der Tonabnehmernadel, indem Sie sie vorsichtig nach vorne ziehen. Achten Sie darauf, daß dabei weder die Tonabnehmernadel noch der Tonarm beschädigt wird.

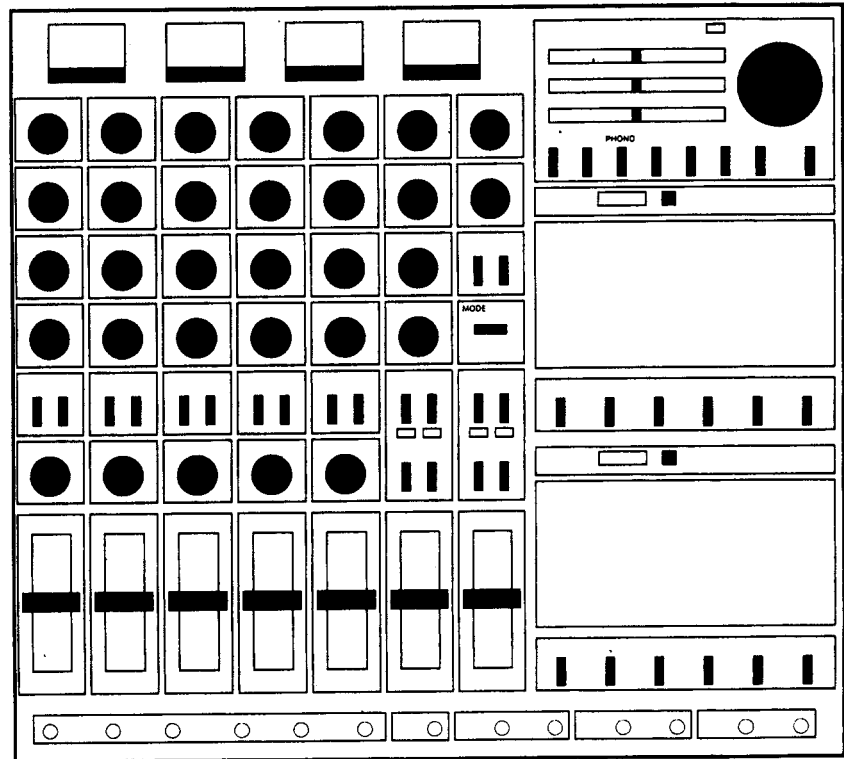


Abbildung 9

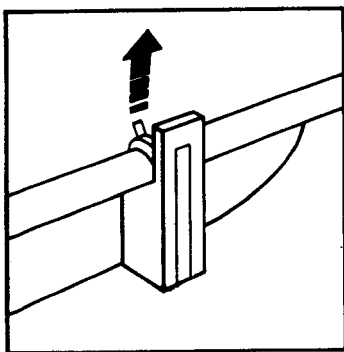


Abbildung 10

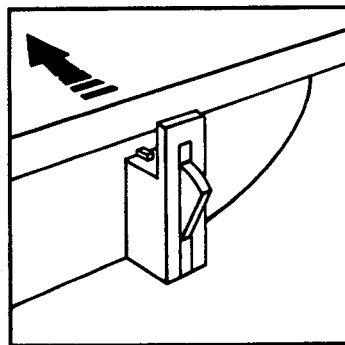


Abbildung 11

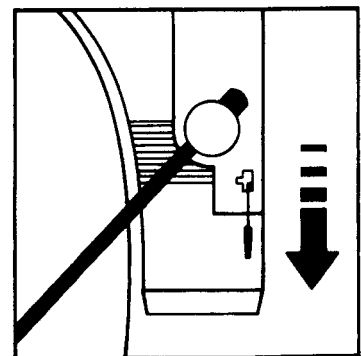


Abbildung 12

- * Legen Sie eine Schallplatte auf.
- * Wählen Sie mit Hilfe des 33/45-Schalters links vom Plattenspieler die richtige Umdrehungszahl.
- * Lösen Sie den Tonarm aus seiner Raste (siehe Abbildung 10 und 11).

- * Heben Sie den Tonarm mit dem Tonarmlift vorsichtig an.
- * Bewegen Sie den Tonarm zum Plattenteller, bis die Tonabnehmernadel über der gewünschten Position steht.
- * Senken Sie den Tonarm vorsichtig ab. (siehe Abbildung 12)

Nach dem Abspielen der Schallplatte führen Sie den Tonarm in seine Ruhestellung zurück und stellen Sie die Halteklemme fest. Halten Sie die Abdeckhaube geschlossen, um das Eindringen von Staub zu verhindern.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 3.5 weiter. Weitere Informationen über Plattenspieler und Schallplatten finden Sie in Abschnitt 7.1.

3.2 Abspielen von Kassetten

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettendecks müssen die Pappeinlagen aus beiden Kassettenefächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 13) auf HIFI.
- * Drücken Sie die TAPE-Taste (siehe Abbildung 13).

Wenn Sie mittels der Dauerbetriebsfunktion zwei Kassetten abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 3.2.2 weiter.

3.2.1 Abspielen einer Kassette

- * Drücken Sie auf die ST/EJ- (Stop/Öffnen) Taste von Kassettenteil 2 (siehe Abbildung 13). Das obere Kassettenefach öffnet sich.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenefach ein.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PLAY-Taste (siehe Abbildung 13).

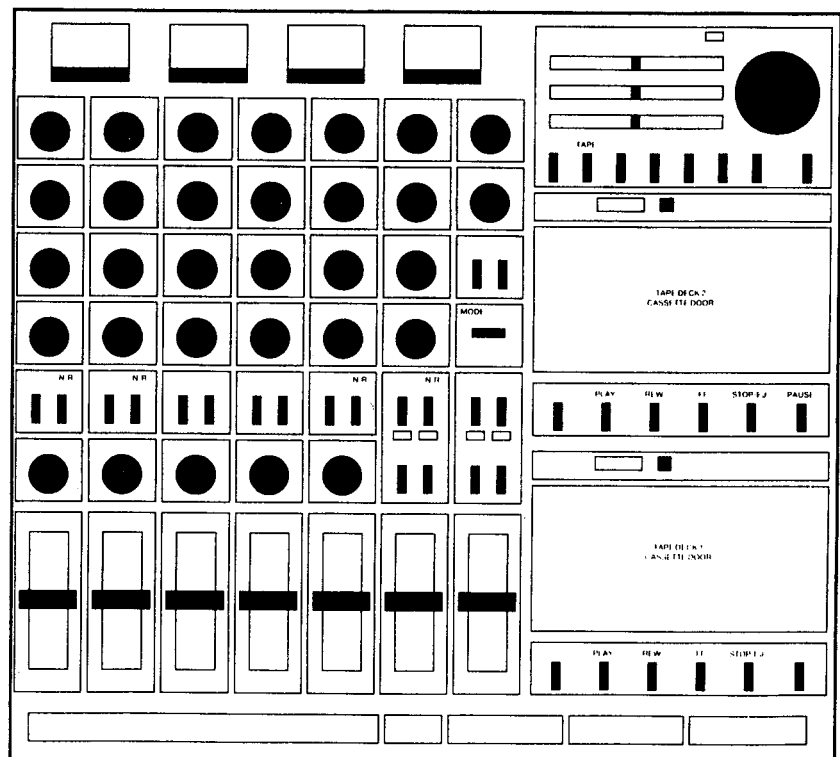


Abbildung 13

Nach dem Abspielen der Kassette öffnen Sie das Kassettenefach durch Drücken der ST/EJ-Taste und entnehmen die Kassette. Mit den REW- (Zurückspulen) und die FF- (Vorwärtsspulen) Tasten können Sie das Band zu einer gewünschten Stelle spulen. Wenn Sie eine Kassette abspielen, können Sie das Band anhalten, indem Sie die PAUSE-Taste drücken. Nochmaliges Drücken der PAUSE-Taste läßt das Band weiterlaufen.

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 2 vermindern wollen, stellen Sie die beiden rechten N/R-Schalter (siehe Abbildung 13) auf "ON".

Lesen Sie nun bei Abschnitt 3.5 weiter. Weitere Informationen über Kassettendecks und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

3.2.2 Dauerbetrieb der Kassettenteile

Wenn Sie die Dauerbetriebsfunktion nicht nutzen möchten, überspringen Sie diesen Abschnitt und lesen Sie bei 3.5 weiter.

- * Drücken Sie auf die ST/EJ- (Stop/Öffnen) Tasten beider Kassettenteile, um die Kassettenfächer zu öffnen.
- * Legen Sie die Kassette, die Sie zuerst abspielen möchten, mit dem Band nach unten in das untere Kassettenfach (Teil 1) ein.
- * Legen Sie die Kassette, die Sie anschließend abspielen möchten, in das obere Kassettenfach (Teil 2) ein.
- * Schließen Sie beide Fächer von Hand.
- * Drücken Sie beide PLAY-Tasten (siehe Abbildung 13).

Obwohl beide PLAY-Tasten gedrückt sind, funktioniert nur Band 1. Wenn Band 1 abgespielt ist oder das Abspielen durch Drücken der STOP/EJECT-Taste unterbrochen wird, beginnt automatisch die Wiedergabe von Band 2.

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 1 vermindern wollen, stellen Sie die beiden linken N/R-Schalter (siehe Abbildung 13) auf "ON".

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 2 vermindern wollen, stellen Sie die beiden rechten N/R-Schalter (siehe Abbildung 13) auf "ON".

Lesen Sie nun bei Abschnitt 3.5 weiter. Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

3.3 Betrieb des Radios

ACHTUNG: Um UKW-Radio hören zu können, richten Sie die Wurfantenne aus. (siehe Abschnitt 1.9)

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 14) auf HIFI.
- * Drücken Sie die TUNER-Taste (siehe Abbildung 14).
- * Wählen Sie das gewünschte Frequenzband, indem Sie auf eine der folgenden Tasten drücken: FM, MW oder LW (siehe Abbildung 14).
- * Stellen Sie mit Hilfe des TUNING-Reglers (Senderwahl) an der rechten Ecke des STUDIO 100 den gewünschten Sender ein. Die eingestellte Frequenz wird auf der Frequenzskala links vom TUNING-Regler angezeigt.

Wenn das Programm in Stereo ausgestrahlt wird (UKW), leuchtet das FM-STEREO-Lämpchen auf, vorausgesetzt, die M/S-Taste ist dabei in Normalstellung. (siehe Abbildung 14).

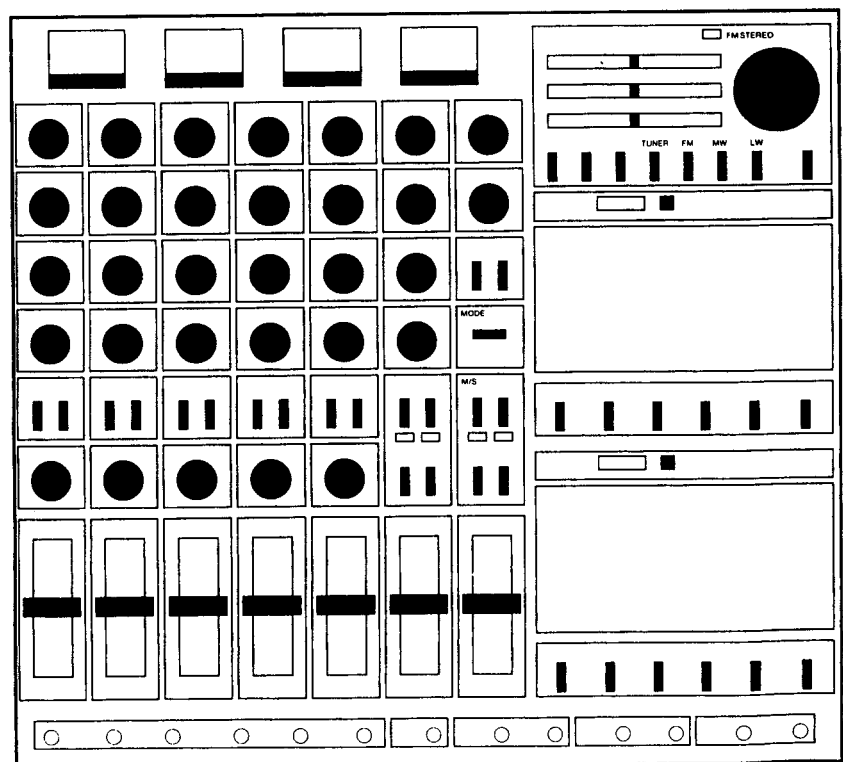


Abbildung 14

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 3.5 weiter. Weitere Informationen über Radio und Empfang finden Sie in Abschnitt 7.3.

3.4 Ein externes Gerät

Wenn Sie das STUDIO 100 zusammen mit einem externen Gerät verwenden möchten, z.B. mit einem CD-Player, vergewissern Sie sich zunächst, daß die Audio-Anschlußkabel dieses Geräts Cinch-Phonostecker haben. Diese werden in die AUX L- und AUX R-Buchsen an der Rückseite des STUDIO 100 eingesteckt (siehe Abbildung 15).

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 15) auf HIFI.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 15).

Schalten Sie das externe Gerät ein.

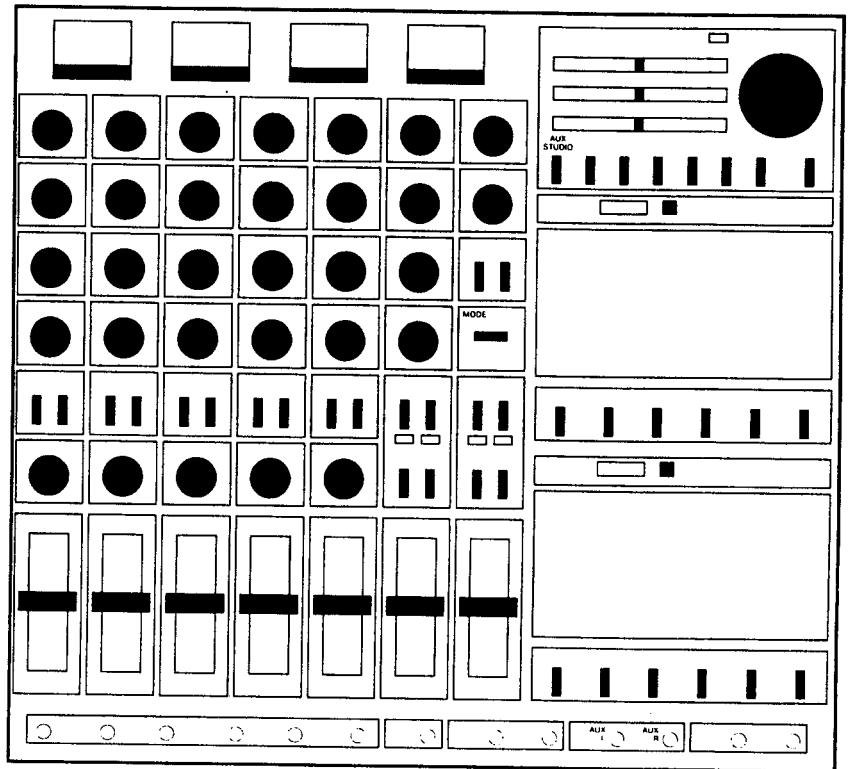


Abbildung 15

3.5 Nach der Auswahl eines Gerätes

Stellen Sie den Sound jetzt mit den folgenden Bedienelementen ein:

Mit dem Lautstärkereger VOLUME (siehe Abbildung 16) können Sie die Lautstärke erhöhen oder vermindern. Stellen Sie den METER-Schalter (siehe Abbildung 16) auf LEVEL, damit die Ausgangspegel des rechten und linken Kanals angezeigt werden (siehe Abbildung 16).

Je nach Standort Ihrer Lautsprecher kann es notwendig sein, die Balance zu verändern. Drehen Sie den BALANCE-Regler (siehe Abbildung 16) nach links, d.h. entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur linken Box verlagert. Drehen Sie ihn nach rechts, d.h. im Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur rechten Box verlagert.

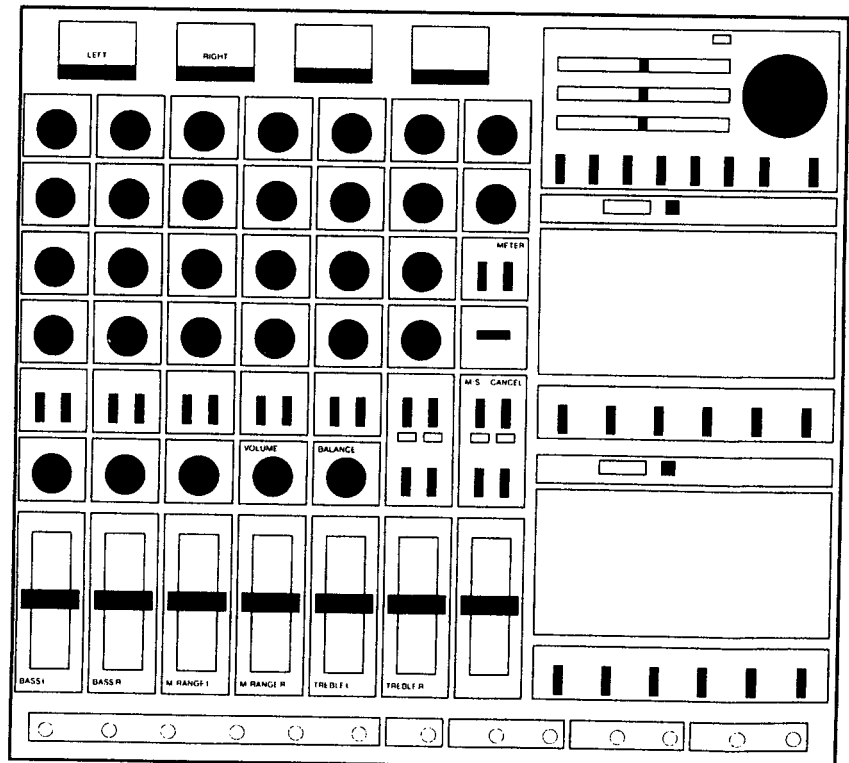


Abbildung 16

Bässe, Mitten und Höhen können mit dem Graphik-Equalizer verändert werden. Durch Einstellen der Regler BASS L, BASS R, M-RANGE L, M-RANGE R (Mitten), TREBLE L und TREBLE R (Höhen) können die jeweiligen Klangbereiche rechts und links verstärkt oder abgeschwächt werden. Mit diesen Reglern können Sie den Sound variieren und bestimmte Musikinstrumente und Stimmen hervorheben oder abschwächen.

Wenn Sie die Musik in Mono hören möchten, drücken Sie die M/S-Taste (siehe Abbildung 16) ein, wenn Sie die Musik in Stereo hören möchten, lassen Sie sie in Normalposition.

Der CANCEL-Schalter (siehe Abbildung 16) dient zur Unterdrückung der auftretenden Inphasekomponenten eines Stereo-Signals. Auf den meisten Stereoaufnahmen ist die Lead-Stimme oder das Lead-Instrument auf beiden Kanälen gleichmäßig vorhanden. Die CANCEL-Funktion unterdrückt diesen Teil der Aufnahme. Obwohl diese Funktion in der HiFi-Betriebsart verfügbar ist, wird sie hauptsächlich in der DJ- oder Studio-Betriebsart angewandt, wobei der Originalsound mit einer eigenen Eingabe über Mikrophon gemischt werden kann.

Sie wissen nun, wie man das STUDIO 100 als ein Standard-Hifi-System einstellt, wie man das gewünschte Stereo-Gerät auswählt und wie man den Sound aus den Lautsprechern oder dem Kopfhörer regelt. Wenn Sie außerdem die Musik auf Kassette aufnehmen wollen, lesen Sie Abschnitt 3.6. Wenn Sie nicht aufnehmen möchten, können Sie Kapitel 3 hier verlassen.

Allgemeine Betriebsinformationen finden Sie in Abschnitt 7.4.

3.6 Aufnahme auf Kassette

Zur Aufnahme auf Kassette von Schallplatte, Radio oder von einem externen Musikgerät, wie z.B. von einer CD, lesen Sie Abschnitt 3.6.1. Die Aufnahme von Kassette zu Kassette ist in Abschnitt 3.6.2. beschrieben.

3.6.1 Aufnahme von Schallplatte, Radio oder einem externen Musikgerät

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus beiden Kassettenefächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Drücken Sie die ST/EJ-Taste (siehe Abbildung 17) an Teil 2, um das obere Kassettenefach zu öffnen.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenefach.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 17).
- * Drücken Sie die REC- und die PLAY-Taste (siehe Abbildung 17) so, daß beide einrasten.
- * Sobald Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, drücken Sie erneut auf die PAUSE-Taste.

Sie können die Aufzeichnung zeitweilig unterbrechen, indem Sie die PAUSE-Taste drücken. Wenn Sie die PAUSE-Taste erneut drücken, können Sie weiter aufnehmen.

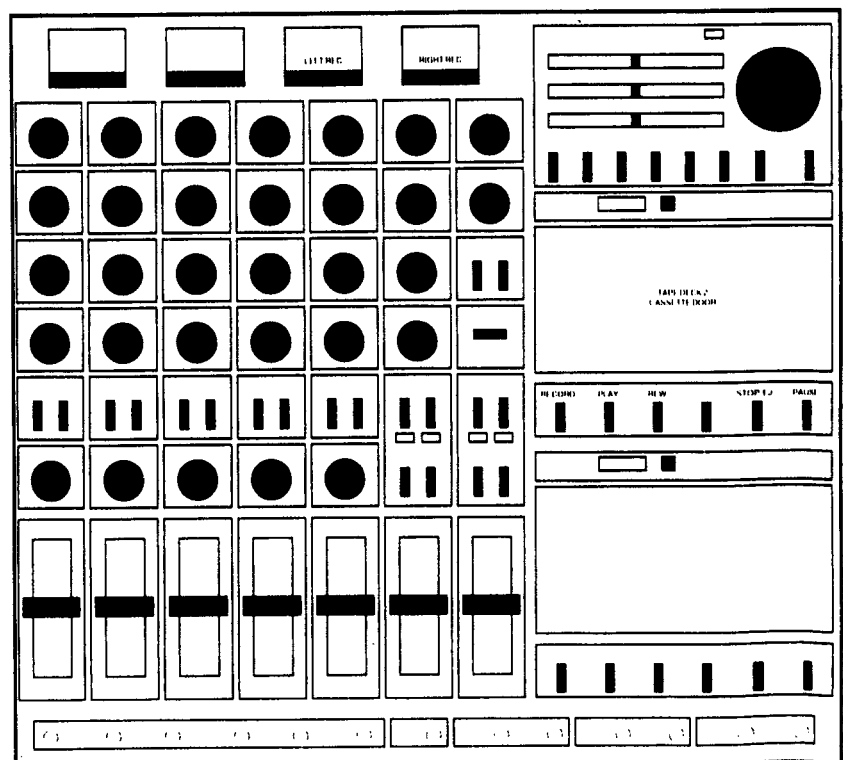


Abbildung 17

Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie die ST/EJ-Taste, um das Band zu stoppen. Wenn die Kassette bis zum Ende bespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Fach geöffnet wird.

Mit der REW-Rücklauftaste (siehe Abbildung 17) können Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurückspulen.

Wenn Sie Ihre Aufnahme jetzt abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 3.2.

Beachten Sie, daß Kassettenteil 2 mit einer eingebauten ALC-Funktion (automatische Pegelsteuerung) ausgestattet ist, die automatisch den richtigen Aufnahmepegel einstellt. Dieser wird auf den Anzeigen LEFT REC und RIGHT REC angezeigt (siehe Abbildung 17).

Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2. Außerdem finden Sie in Abschnitt 7.5 weitere Informationen über die Aufnahme auf Kassette.

3.6.2 Aufnahme von Kassette auf Kassette

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus den Kassettenfächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Drücken Sie die ST/EJ-Tasten von Teil 1 und 2 (siehe Abbildung 18), um die Kassettenfächer zu öffnen.
- * Legen Sie die Kassette, die Sie abspielen möchten, mit dem Band nach unten in das untere Kassettenfach (Teil 1) ein.
- * Legen Sie die Kassette, die Sie bespielen möchten, mit dem Band nach unten in das obere Kassettenfach (Teil 2) ein.
- * Schließen Sie beide Fächer von Hand.
- * Vergewissern Sie sich, daß die Schalter TRACK 1, TRACK 2, TRACK 3 und TRACK 4 (siehe Abbildung 18) auf PLAY stehen, d.h., daß die vier REC-Lämpchen über den Schaltern (siehe Abbildung 18) nicht leuchten.

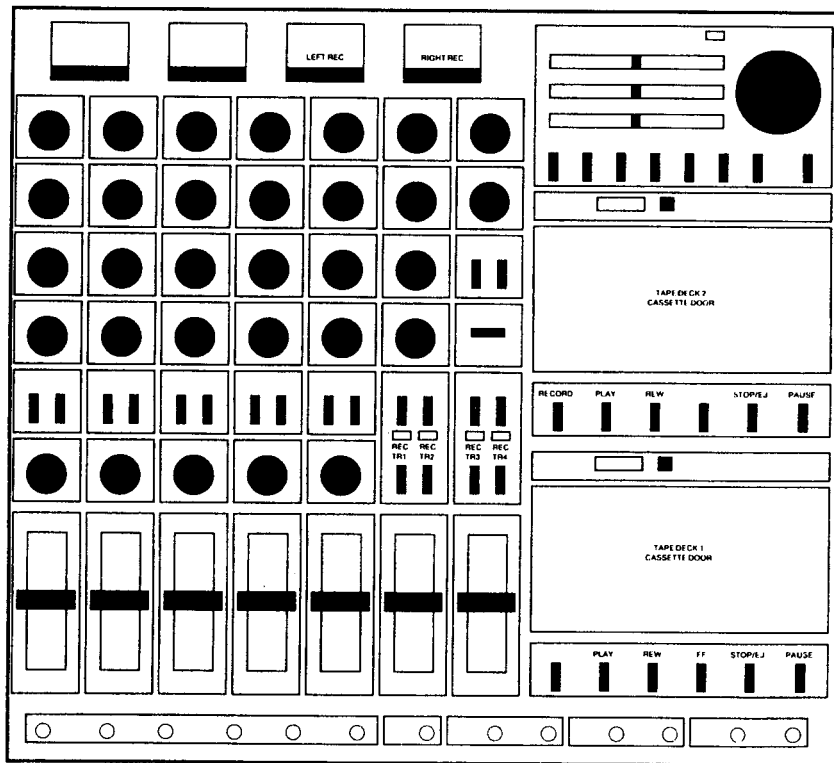


Abbildung 18

- * Drücken Sie die PAUSE-Taste von Teil 2 (siehe Abbildung 18).
- * Drücken Sie die RECORD- und PLAY-Tasten von Teil 2 so, daß beide einrasten (siehe Abbildung 18).
- * Suchen Sie mit den REW- (Rücklauf) und FF- (Vorlauf) Tasten von Teil 1 (siehe Abbildung 18) die Stelle, an der Sie mit der Aufnahme beginnen möchten (auf der Kassette, die abgespielt wird).
- * Drücken Sie die PAUSE-Taste und anschließend die PLAY-Taste von Teil 1 (siehe Abbildung 18).
- * Sobald Sie mit der Aufnahme beginnen möchten, drücken Sie gleichzeitig die PAUSE-Tasten von Teil 1 und 2.

Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie beide ST/EJ-Tasten, um beide Bänder zu stoppen. Wenn eine der Kassetten bis zum Ende gespielt wird, stoppt das betreffende Band automatisch. Sobald ein Band in Ruhestellung ist, öffnen Sie mit der ST/EJ-Taste des entsprechenden Teiles das Kassettenfach und entnehmen die Kassette.

Mit der REW-Rücklauftaste von Teil 2 können Sie das neubespielte Band zum Aufnahmebeginn zurückspulen.

Wenn Sie jetzt Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 3.2 weiter.

Beachten Sie, daß Kassettenteil 2 mit einer eingebauten ALC-Funktion (automatische Pegelsteuerung) ausgestattet ist, die automatisch den richtigen Aufnahmepegel einstellt. Dieser wird auf den Anzeigen LEFT REC und RIGHT REC angezeigt (siehe Abbildung 18).

Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2. Außerdem finden Sie in Abschnitt 7.5 weitere Informationen über die Aufnahme auf Kassette.

Kapitel 4

STUDIO 100 als DJ-Mischpult

Je nachdem, wie Sie die Fragen zur Orientierung in Abschnitt 2.3 beantwortet haben, lesen Sie bei einem der folgenden Abschnitte weiter: 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 oder 4.5.

4.1 Ein externes Stereogerät

Wenn Sie ein externes Stereogerät, wie z.B. einen Plattenspieler oder CD-Player, etc. zusammen mit dem STUDIO 100 verwenden möchten, vergewissern Sie sich zunächst, daß die Audio-Ausgangskabel mit den passenden Klinkensteckern versehen sind.

ACHTUNG - Wenn Sie einen oder zwei Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmer anschließen, muß jeder Plattenspieler einen eingebauten Vorverstärker mit RIAA-Equalizer besitzen, der das nicht lineare Frequenzverhalten magnetischer Tonabnehmer ausgleicht.

Stecken Sie die Klinkenstecker des externen Stereogerätes in die Buchsen MIC/LINE 3 und MIC/LINE 4 (siehe Abbildung 19) des STUDIO 100 ein. Mit Kanal 3 wird das linke Signal des externen Gerätes gesteuert, mit Kanal 4 das rechte.

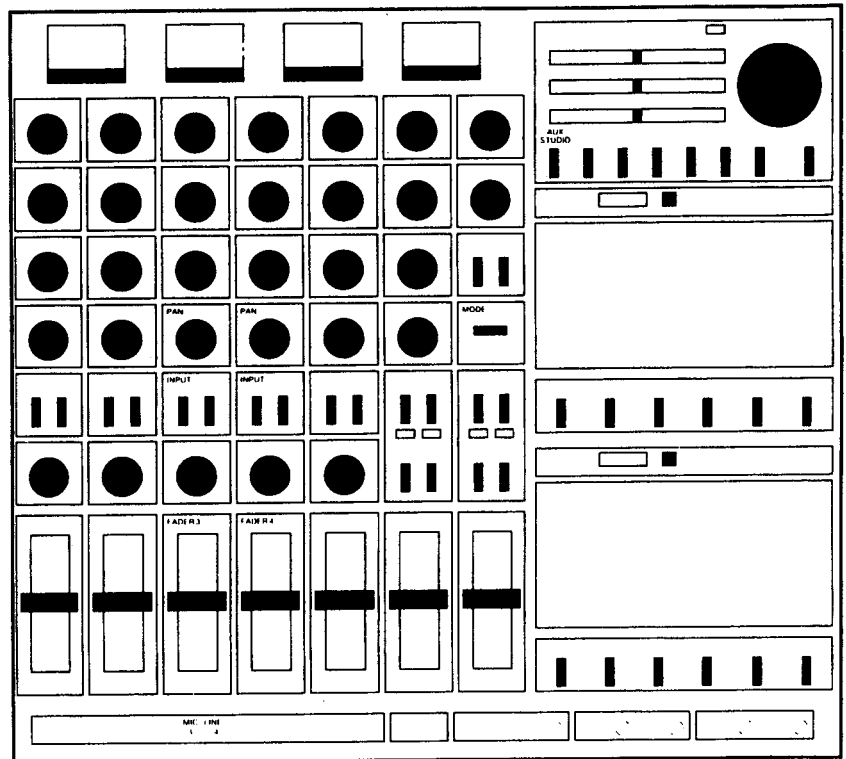


Abbildung 19

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 19) auf DJ.
- * Wenn Sie keine internen Geräte, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, mit dem externen Gerät verwenden wollen, drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 19).
- * Stellen Sie die Regler FADER 3 und FADER 4 (siehe Abbildung 19) auf die höchste Stufe ein.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 3 und 4 (siehe Abbildung 19) auf EXT, um die Kanäle 3 und 4 mit dem externen Gerät zu verbinden.
- * Drehen Sie den PAN-Regler (siehe Abbildung 19) von Kanal 3 nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie den PAN-Regler (siehe Abbildung 19) von Kanal 4 nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.6 weiter.

4.2 Zwei externe Stereogeräte

ACHTUNG - Wenn Sie zwei externe Stereogeräte verwenden, z.B. Plattenspieler, CD-Player, etc., können Sie nicht gleichzeitig ein internes Stereogerät, z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, verwenden.

Wenn Sie zwei externe Stereogeräte zusammen mit dem STUDIO 100 verwenden möchten, vergewissern Sie sich, daß die Audio-Ausgangskabel des ersten externen Gerätes mit passenden Klinkensteckern und die des zweiten externen Gerätes mit Cinch-Phonosteckern versehen sind.

Stecken Sie die Klinkenstecker des ersten externen Gerätes in die Buchsen MIC/LINE 3 und MIC/LINE 4 (siehe Abbildung 20) ein. Stecken Sie die Phonostecker des zweiten externen Gerätes in die Buchsen AUX L und AUX R (siehe Abbildung 20) ein. Mit Kanal 3 und 4 werden das linke und das rechte Signal des ersten externen Gerätes gesteuert, mit Kanal 1 und 2 das linke und das rechte Signal des zweiten externen Gerätes.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 20) auf DJ.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 20).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1, 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 20) auf die höchste Stufe ein.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1, 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 20) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler (siehe Abbildung 20) der Kanäle 1 und 3 nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie die PAN-Regler (siehe Abbildung 20) der Kanäle 2 und 4 nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

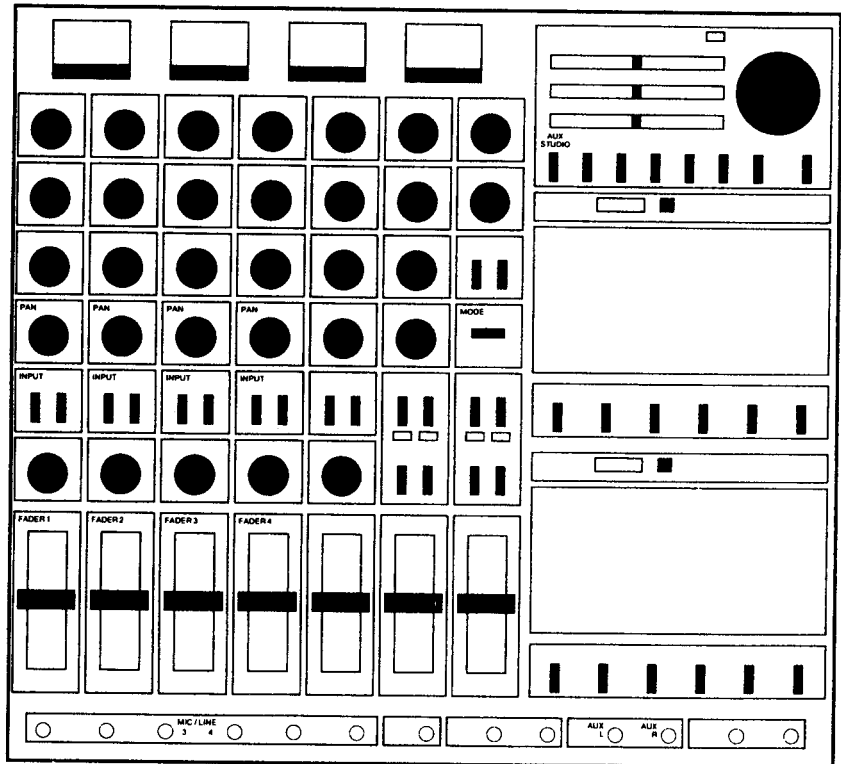


Abbildung 20

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.6 weiter.

4.3 Ein internes Stereogerät

ACHTUNG - Wenn Sie ein internes Stereogerät verwenden, z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, können Sie nicht gleichzeitig mehr als ein externes Stereogerät, z.B. Plattenspieler, CD-Player, etc., verwenden.

4.3.1 Welches interne Stereogerät möchten Sie verwenden?

Wenn Sie auf dem eingebauten Plattenspieler des STUDIO 100 Schallplatten abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.3.2 weiter. Wenn Sie die Kassettenteile benutzen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.3.3 weiter. Hinweise für die Benutzung des eingebauten Radios finden Sie in Abschnitt 4.3.6.

4.3.2 Abspielen von Schallplatten

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme des Plattenspielers müssen die Transportsicherungsschrauben festgedreht werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 21) auf DJ.
- * Drücken Sie die PHONO-Taste (siehe Abbildung 21).
- * Öffnen Sie die Abdeckhaube des Plattenspielers und lassen Sie sie in ihrer Position einrasten.

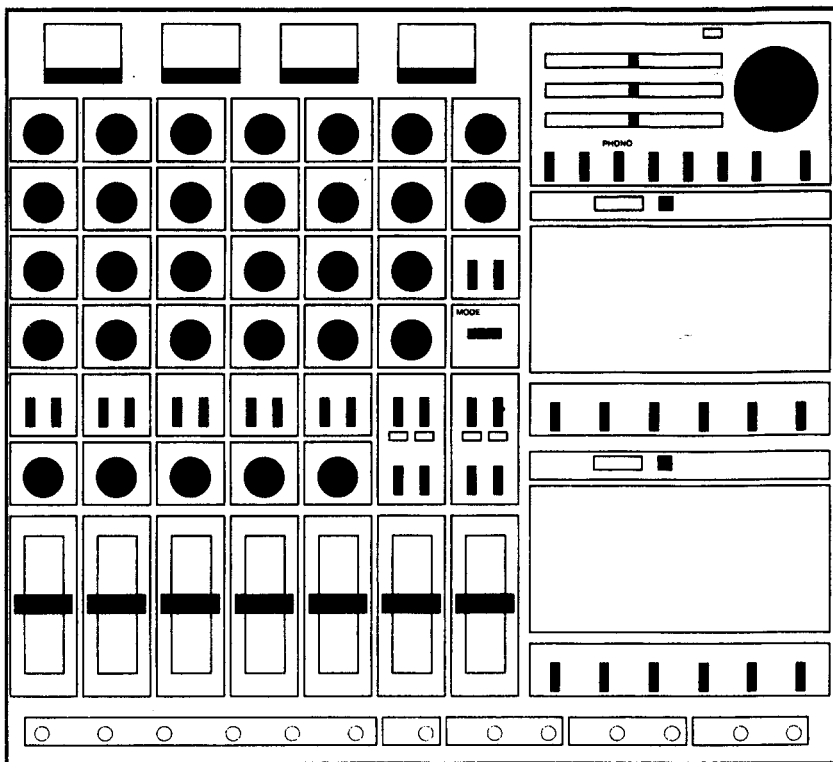


Abbildung 21

ACHTUNG - Entfernen Sie zunächst die Abdeckung der Tonabnehmernadel, indem Sie sie vorsichtig nach vorne ziehen. Achten Sie darauf, daß dabei weder die Tonabnehmernadel noch der Tonarm beschädigt wird.

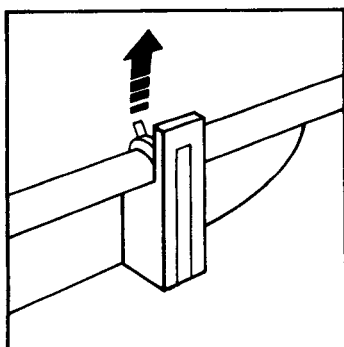


Abbildung 22

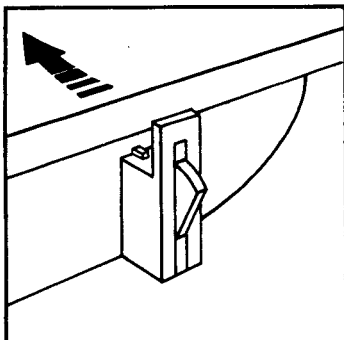


Abbildung 23

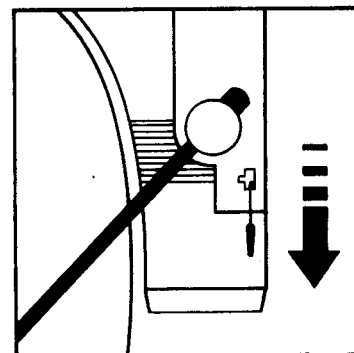


Abbildung 24

- * Legen Sie eine Schallplatte auf.
- * Wählen Sie mit Hilfe des 33/45-Schalters links vom Plattenspieler die richtige Umdrehungszahl.
- * Lösen Sie den Tonarm aus seiner Raste (siehe Abbildung 22 und 23).
- * Heben Sie den Tonarm mit dem Tonarmlift vorsichtig an.
- * Bewegen Sie den Tonarm zum Plattenteller, bis die Tonabnehmernadel über der gewünschten Position steht.
- * Senken Sie den Tonarm vorsichtig ab. (siehe Abbildung 24)

Nach dem Abspielen der Schallplatte führen Sie den Tonarm in seine Ruhestellung zurück und stellen Sie die Halteklemme fest. Halten Sie die Abdeckhaube geschlossen, um das Eindringen von Staub zu verhindern.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.3.7 weiter. Weitere Informationen über Plattenspieler und Schallplatten finden Sie in Abschnitt 7.1.

4.3.3 Abspielen von Kassetten

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 25) auf DJ.
- * Drücken Sie die TAPE-Taste (siehe Abbildung 25).

Wenn Sie eine Kassette abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.3.4 weiter. Wenn Sie mittels der Dauerbetriebsfunktion zwei Kassetten abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.3.5 weiter.

4.3.4 Abspielen einer Kassette

- * Drücken Sie auf die ST/EJ- (Stop/Öffnen) Taste von Kassettenteil 2 (siehe Abbildung 25). Das obere Kassettenschach öffnet sich.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenschach ein.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PLAY-Taste (siehe Abbildung 25).

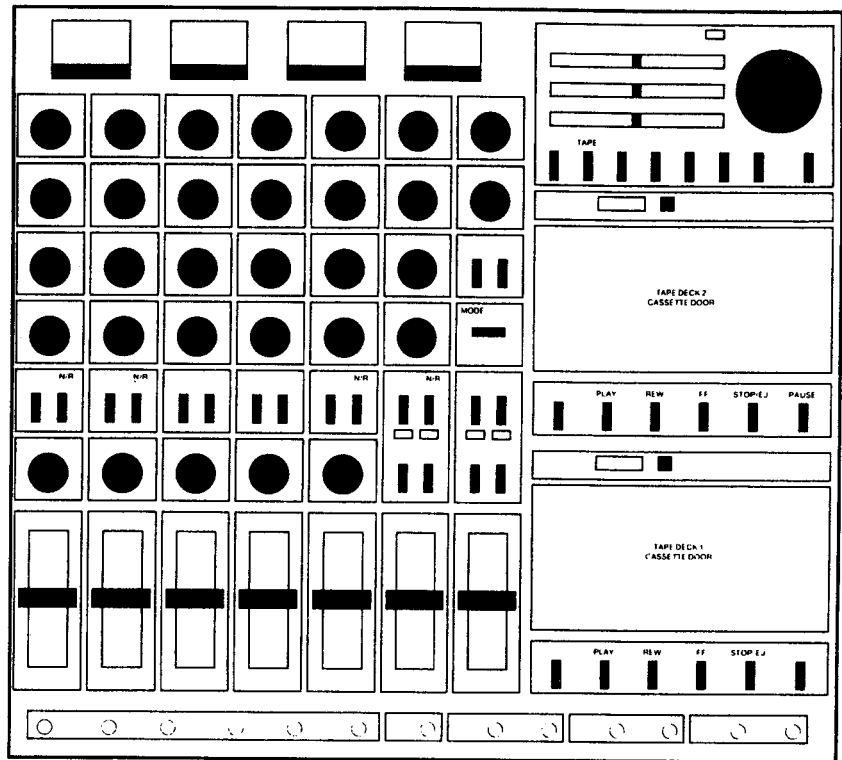


Abbildung 25

Nach dem Abspielen der Kassette öffnen Sie das Kassettenschach durch Drücken der ST/EJ-Taste und entnehmen die Kassette. Mit den REW- (Zurückspulen) und die FF- (Vorwärtsspulen) Tasten (siehe Abbildung 25) können Sie das Band zu einer gewünschten Stelle spulen. Wenn Sie eine Kassette abspielen, können Sie das Band anhalten, indem Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 25) drücken. Nochmaliges Drücken der PAUSE-Taste läßt das Band weiterlaufen.

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 2 vermindern wollen, stellen Sie die beiden rechten N/R-Schalter (siehe Abbildung 25) auf "ON".

Lesen Sie nun bei Abschnitt 3.4.7 weiter. Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

4.3.5 Dauerbetrieb der Kassettenteile

- * Drücken Sie auf die ST/EJ- (Stop/Öffnen) (siehe Abbildung 25) Tasten beider Kassettenteile, um die Kassettenschächte zu öffnen.
- * Legen Sie die Kassette, die Sie zuerst abspielen möchten, mit dem Band nach unten in das untere Kassettenschach (Teil I) ein.

- * Legen Sie die Kassette, die Sie anschließend abspielen möchten, mit dem Band nach unten in das obere Kassettenfach (Teil 2) ein.
- * Schließen Sie beide Fächer von Hand.
- * Drücken Sie beide PLAY-Tasten

Obwohl beide PLAY-Tasten gedrückt sind, funktioniert nur Band 1. Wenn Band 1 abgespielt ist, oder das Abspielen durch Drücken der STOP/EJECT-Taste unterbrochen wird, beginnt automatisch die Wiedergabe von Band 2.

ACHTUNG - Aufgrund der Schalterstellung für die Dauerbetriebsfunktion können während des Abspielens von Band 1 die Tasten PLAY, REW und FF von Teil 2 nicht betätigt werden. Wenn die Tasten PLAY, REW und FF von Teil 1 gedrückt werden, während Band 2 abgespielt wird, so wird letzteres automatisch angehalten.

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 1 vermindern wollen, stellen Sie die beiden linken N/R-Schalter (siehe Abbildung 25) auf "ON".

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 2 vermindern wollen, stellen Sie die beiden rechten N/R-Schalter (siehe Abbildung 25) auf "ON".

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.3.7 weiter. Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

4.3.6 Betrieb des Radios

ACHTUNG: Um UKW-Radio hören zu können, richten Sie die Wurfantenne aus. (siehe Abschnitt 1.2)

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 26) auf DJ.
- * Drücken Sie die TUNER-Taste (siehe Abbildung 26).
- * Wählen Sie das gewünschte Frequenzband, indem Sie auf eine der folgenden Tasten drücken: FM, MW oder LW (siehe Abbildung 26).
- * Stellen Sie mit Hilfe des TUNING-Reglers (Senderwahl, der große Drehregler an der rechten oberen Ecke des STUDIO 100) den gewünschten Sender ein. Die eingestellte Frequenz wird auf der Frequenzskala links vom TUNING-Regler angezeigt.

Wenn das Programm in Stereo ausgestrahlt wird (UKW), leuchtet das FM-STEREO-Lämpchen auf, vorausgesetzt, die M/S-Taste ist gedrückt (siehe Abbildung 26).

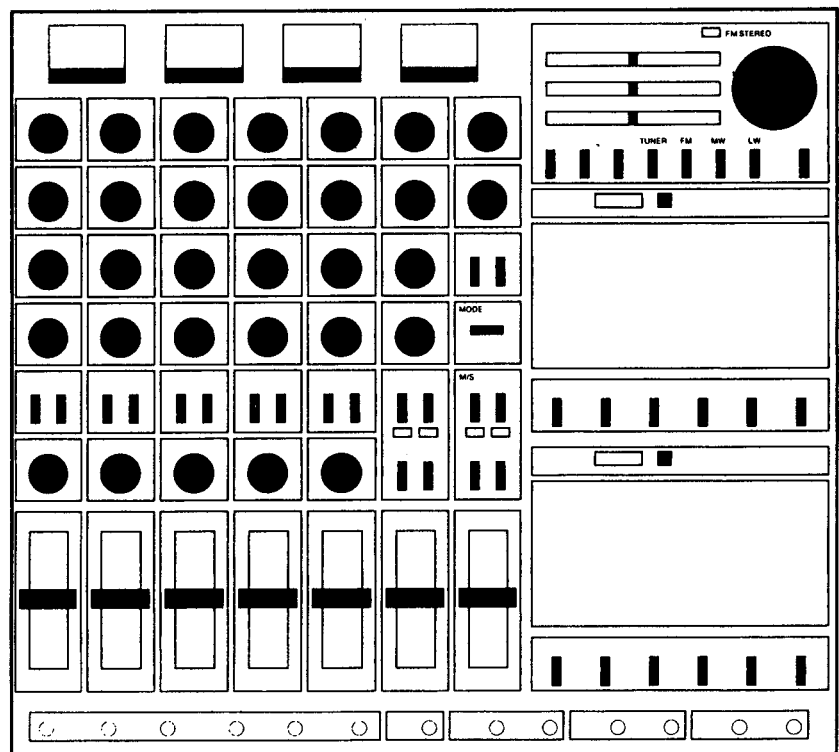


Abbildung 26

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.3.7 weiter. Weitere Informationen über Radio und Empfang finden Sie in Abschnitt 7.3.

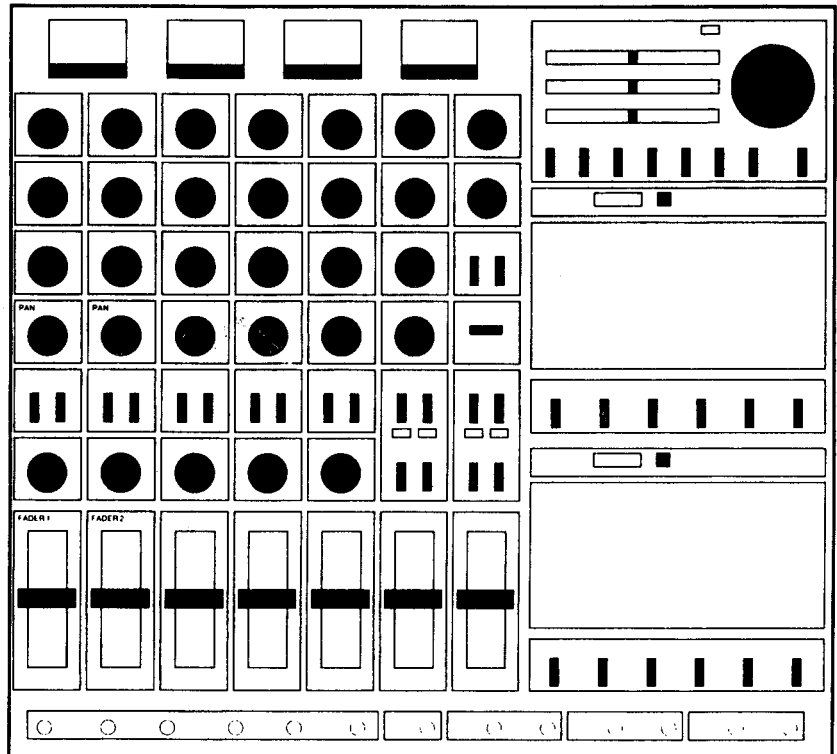
4.3.7 Der nächste Schritt

Verwenden Sie die Kanäle 1 und 2 zur Steuerung der linken und rechten Signale des gewählten internen Gerätes.

- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und FADER 2 (siehe Abbildung 27) auf die höchste Stufe ein.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 1 (siehe Abbildung 27) nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 2 (siehe Abbildung 27) nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.6 weiter.

Abbildung 27



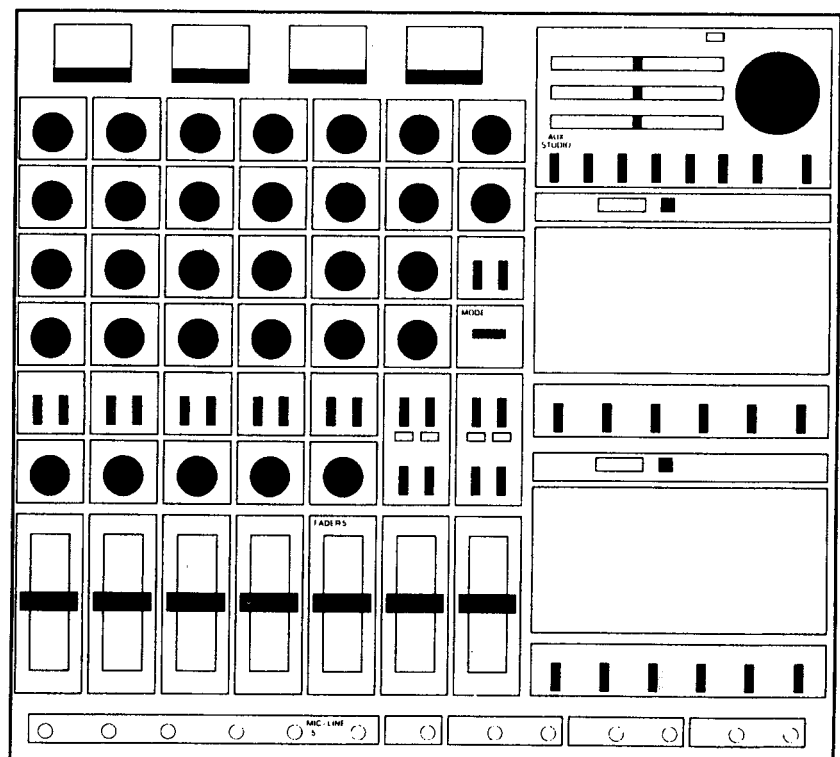
4.4 Verwenden eines Mikrophons

Stecken Sie Ihr Mikrophon in die MIC/LINE 5-Buchse (siehe Abbildung 28) ein. Verwenden Sie Kanal 5 zur Steuerung des Mikrophon-Sounds.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 28) auf DJ.
- * Wenn Sie keine internen Geräte, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio zusammen mit dem Mikrophon verwenden, drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 28).
- * Stellen Sie den Regler FADER 5 (siehe Abbildung 28) auf die höchste Stufe ein.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 4.6 weiter.

Abbildung 28



4.6.1 Kanalabstimmung

- * Für jeden an ein externes Gerät angeschlossenen Kanal stellen Sie den Sound mit dem Abstimmungsregler TRIM (siehe Abbildung 30) ein. Drehen Sie den TRIM-Regler nicht so weit auf, daß der Ton laut oder verzerrt ist. TRIM-Regler haben keinen Einfluß auf interne Geräte, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio.

Wenn ein TRIM-Regler auf der niedrigsten Stufe eingestellt ist und der Ton aus diesem Kanal laut oder verzerrt ist, gibt das externe Gerät zu viele Signale an das STUDIO 100 ab. Wenn das externe Gerät einen Ausgangspegel- oder Lautstärkeregler besitzt, stellen Sie diesen möglichst niedrig ein. Wenn kein solcher Regler vorhanden ist, muß zwischen dem externen Gerät und den MIC/LINE- oder AUX-Buchsen des STUDIO 100 ein Dämpfer angeschlossen werden.

Im umgekehrten Fall, wenn also der TRIM-Regler auf die höchste Stufe eingestellt ist und der Ton aus diesem Kanal zu leise ist, gibt das externe Gerät nicht genügend Signale an das STUDIO 100 ab. Wenn das externe Gerät einen Ausgangspegel- oder Lautstärkeregler besitzt, stellen Sie diesen auf die höchste Stufe ein. Wenn kein solcher Regler vorhanden ist, muß zwischen dem externen Gerät und den MIC/LINE- oder AUX-Buchsen des STUDIO 100 ein Vorverstärker angeschlossen werden.

4.6.2 Ausgleich hoher und niedriger Frequenzen

Drehen Sie die Lautstärke auf. Stellen Sie die Bässe und Höhen mit den Reglern EQ LOW und EQ HIGH (siehe Abbildung 30) einzeln für jeden Kanal ein (für alle Geräte und Mikrophone).

4.6.3 Verstärker

Stellen Sie den Sound ein, indem Sie die folgenden Bedienelemente verwenden:

Mit dem Lautstärkeregler VOLUME (siehe Abbildung 31) können Sie die Lautstärke erhöhen oder vermindern. Stellen Sie den METER-Schalter (siehe Abbildung 31) auf LEVEL, damit Sie den Ausgangspegel auf der rechten und linken Anzeige ablesen können (siehe Abbildung 31).

Je nach Standort Ihrer Lautsprecher kann es notwendig sein, die Balance zu verändern. Drehen Sie den BALANCE-Regler (siehe Abbildung 31) nach links, d.h. entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur linken Box verlagert. Drehen Sie ihn nach rechts, d.h. im Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur rechten Box verlagert.

Bässe, Mitten und Höhen können mit den Reglern LOW BOOST, MID BOOST und HI BOOST verstärkt oder abgeschwächt werden. Mit diesen Reglern können Sie den Sound variieren und bestimmte Musikinstrumente und Stimmen hervorheben oder abschwächen.

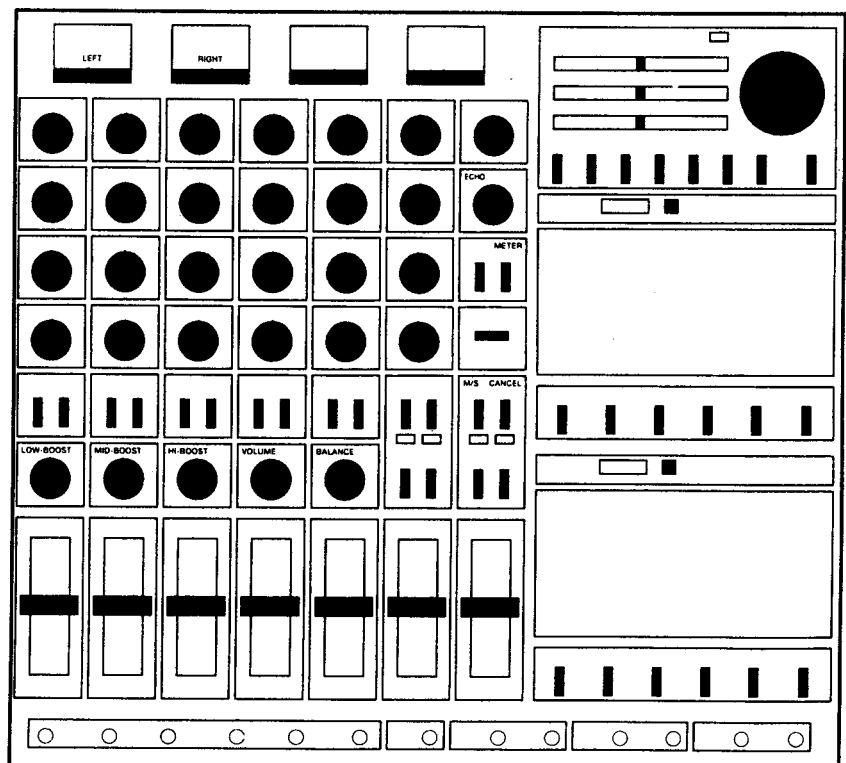


Abbildung 31

Wenn Sie die Musik in Mono hören möchten, bringen Sie die M/S-Taste (siehe Abbildung 31) in Normalposition, auf "ON", wenn Sie die Musik in Stereo hören möchten, auf "OFF", gedrückt.

Der CANCEL-Schalter (siehe Abbildung 31) dient zur Unterdrückung der auftretenden Inphasekomponenten eines Stereo-Signals. Bei den meisten Stereoaufnahmen ist die Lead-Stimme oder das Lead-Instrument auf beiden Kanälen gleichmäßig vorhanden. Die CANCEL-Funktion unterdrückt diesen Teil der Aufnahme. Obwohl diese Funktion in der HiFi-Betriebsart verfügbar ist, wird sie hauptsächlich in der DJ- oder Studio-Betriebsart angewandt, wobei der Originalsound mit einer eigenen Eingabe über Mikrophon gemischt werden kann.

Mit dem ECHO-Regler (Abbildung 31) kann ein beliebiges Echo zugemischt werden. Dies ist vor allem beim Einsatz von Mikrofonen sinnvoll; diese dürfen jedoch nur in die Kanäle 5 und 6 eingesteckt werden.

Sie wissen nun, wie man den STUDIO 100 als ein Studio-System einstellt, wie man das gewünschte Stereogerät auswählt und wie man den Sound aus den Lautsprechern oder dem Kopfhörer steuert.

Wenn Sie außerdem das Mischergebnis auf Kassette aufnehmen wollen, lesen Sie Abschnitt 4.8.

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.9 weiter.

Ansonsten können Sie dieses Kapitel hier verlassen.

Allgemeine Betriebsinformationen finden Sie in Abschnitt 7.4.

4.7 DJ-Fader

Wenn Sie jetzt alle zu verwendenden Geräte angeschlossen haben, können Sie gleichzeitig aus allen Geräten Musik hören. In diesem Abschnitt wird das Ein- und Ausblenden der einzelnen externen und internen Geräte sowie die Veränderung der Balance zwischen den Geräten und Mikrofonen beschrieben.

- * Schieben Sie MASTER-Fader (siehe Abbildung 32) auf 0, wenn Sie die in- und externen Geräte ein- und die Mikrophone ausblenden möchten.

Wenn Sie das erste externe Gerät individuell ein- und ausblenden möchten, verwenden Sie FADER 3 und FADER 4 gleichzeitig (siehe Abbildung 32). Wenn Sie das zweite externe Gerät oder das interne Gerät individuell ein- und ausblenden möchten, verwenden Sie FADER 1 und FADER 2 gleichzeitig (siehe Abbildung 32).

- * Wenn Sie die Mikrophone einblenden und die ex- und internen Geräte ausblenden möchten, schieben Sie den MASTER-Fader auf Position 10.

Wenn Sie die Mikrophone individuell ein- und ausblenden möchten, verwenden Sie FADER 5 und FADER 6 gleichzeitig (siehe Abbildung 32).

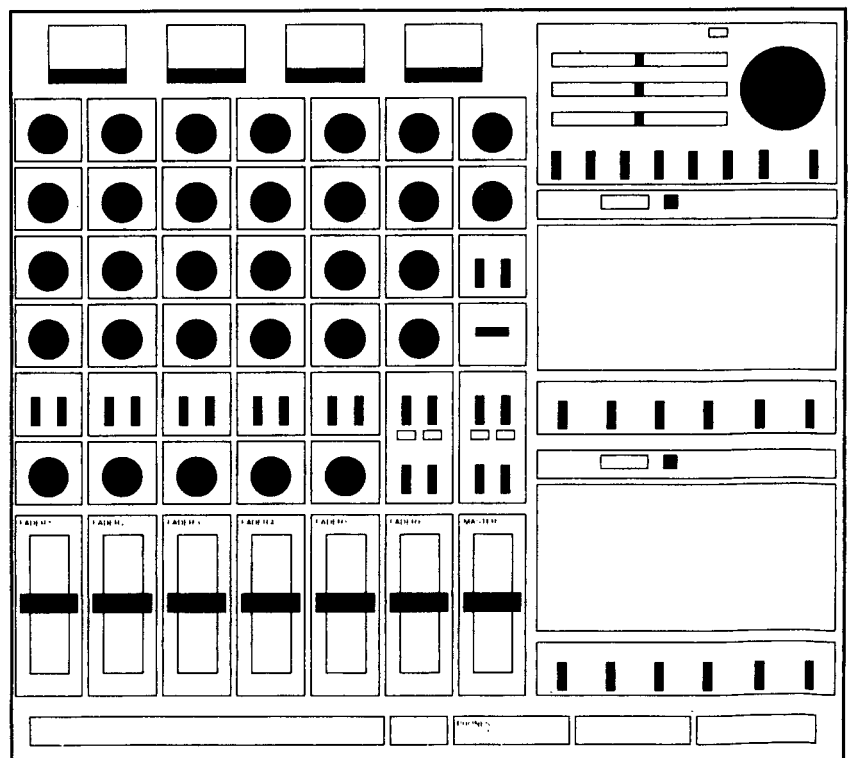


Abbildung 32

Sie können die in- und externen Geräte jederzeit kontrollieren, indem Sie einen Kopfhörer an die PHONES 1-Buchse anschließen (siehe Abbildung 32). Somit können Sie durch den MASTER-Fader ausgeblendete Geräte über Kopfhörer weiter mitverfolgen. Wenn Sie einen anderen als den mitgelieferten Kopfhörer verwenden, sollte dieser über eigene Lautstärkeregler verfügen.

- * Schieben Sie den MASTER-Fader auf Position 5, wenn Sie sowohl die Mikrophone als auch in- und externe Geräte gleichzeitig ein- und ausblenden wollen.

Wenn Sie den Sound auf Kassette aufnehmen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.8 weiter. Während der Aufnahme können Sie den MASTER-Fader nach Wunsch einstellen, ohne daß dies einen Einfluß auf die Aufnahme hat. Die FADER 1 bis 6 können zum Ein- und Ausblenden der aufgenommenen Kanäle verwendet werden.

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.9 weiter. Ansonsten können Sie dieses Kapitel hier verlassen.

4.8 Aufnahme auf Kassette

Wenn Sie die Musikgeräte eingestellt und den Sound auf Ihre Wünsche abgestimmt haben, können Sie das Ergebnis auf Kassette aufnehmen.

ACHTUNG - Wenn Sie vom eingebauten Kassettenteil aufnehmen möchten, d.h. Aufnahme von Kassette zu Kassette, so muß das Band, von dem aufgenommen werden soll, in das untere Kassettenteil (Teil 1) eingelegt werden. Das Band, auf das aufgenommen werden soll, gehört in das obere Kassettenteil (Teil 2). Vergewissern Sie sich, daß die Schalter TRACK 1, 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 33) auf Position PLAY stehen, so daß die vier REC-Lämpchen (siehe Abbildung 33) über diesen Schaltern nicht leuchten.

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus den Kassetteneinheiten entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Drücken Sie die ST/EJ-Taste (siehe Abbildung 33) an Teil 2, um das obere Kassettenteil zu öffnen.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenteil.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 33).
- * Drücken Sie die REC- und die PLAY-Taste (siehe Abbildung 33) so, daß beide einrasten.
- * Sobald Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, drücken Sie erneut auf die PAUSE-Taste.

Sie können die Aufzeichnung zeitweilig unterbrechen, indem Sie die PAUSE-Taste drücken. Wenn Sie die PAUSE-Taste erneut drücken, können Sie weiter aufnehmen.

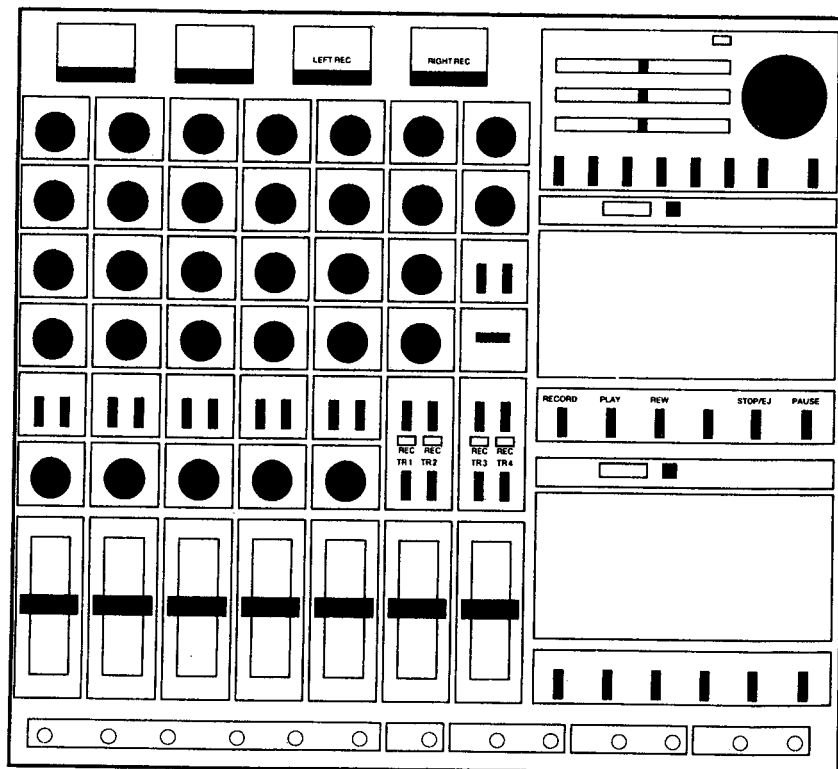


Abbildung 33

Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie die ST/EJ-Taste, um das Band zu stoppen. Wenn die Kassette bis zum Ende bespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Fach geöffnet wird.

Mit der REW-Rücklauf-taste (siehe Abbildung 33) können Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurückspulen.

Wenn Sie Ihre Aufnahme jetzt abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 4.3.3.

Beachten Sie, daß Kassettenteil 2 mit einer eingebauten ALC-Funktion (automatische Pegelsteuerung) ausgestattet ist, die automatisch den richtigen Aufnahmepegel einstellt. Dieser wird auf den Anzeigen LEFT REC und RIGHT REC angezeigt (siehe Abbildung 33).

Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2. Außerdem finden Sie in Abschnitt 7.5 weitere Informationen über die Aufnahme auf Kassette.

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 4.9 weiter.

Ansonsten können Sie dieses Kapitel hier verlassen.

4.9. Übertragen des Sounds auf eine externe Einheit

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, stecken Sie die Cinch-Phonostecker der Audio-Eingangskabel des externen Gerätes in die Buchsen LINE OUT L und LINE OUT R des STUDIO 100 (siehe Abbildung 34) ein.

Die Ausgabe aus diesen Buchsen läuft über den MASTER-Fader. Das bedeutet, daß die Verstärkerregler des STUDIO 100, wie VOLUME, BALANCE, etc. keinen Einfluß auf den in die externe Einheit übertragenen Sound haben.

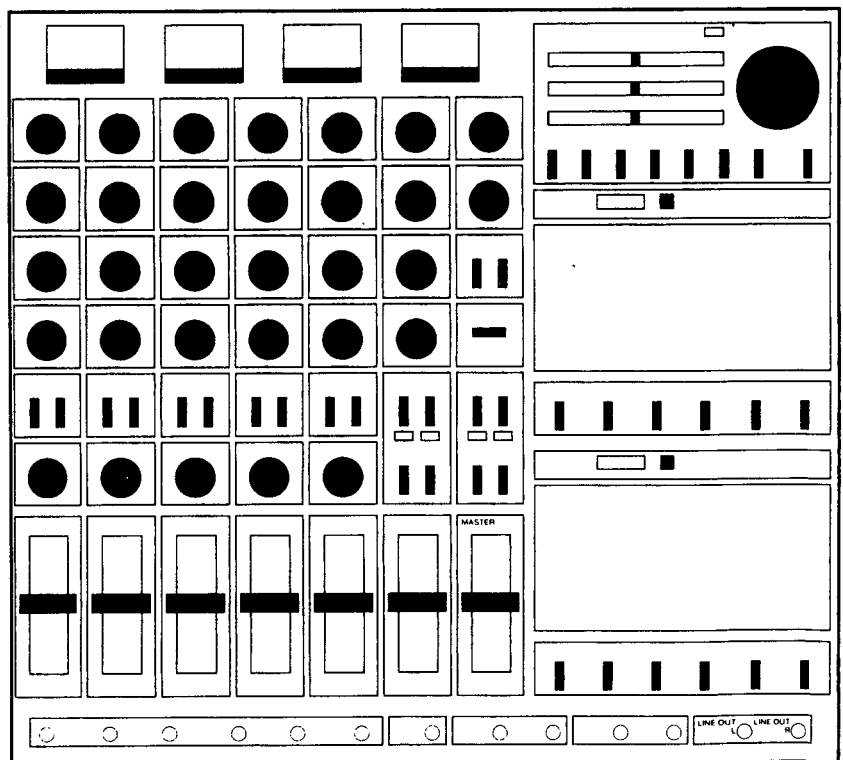


Abbildung 34

Kapitel 5

STUDIO 100 als Studio-System

Dieses Kapitel beschreibt das Mischen und Aussteuern der verschiedenen Musikgeräte. Wenn Sie das Ergebnis auf dem eingebauten Vierspur-Studio-Kassettendeck aufnehmen möchten, lesen Sie zunächst dieses Kapitel und gehen Sie dann zu Abschnitt 6.1 weiter.

5.1 Zu mischende Soundquellen

Wenn Sie ausschließlich externe Musikgeräte, wie z.B. Musikinstrumente, Mikrophone, etc. verwenden möchten, beantworten Sie die Frage in Abschnitt 5.2 und lesen Sie dann den in der Antwort angegebenen entsprechenden Abschnitt. Die Ausgangskabel aller externen Geräte müssen mit passenden Klinkensteckern versehen sein.

Wenn Sie außer externen auch interne Musikgeräte, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, verwenden möchten, beantworten Sie die Frage in Abschnitt 5.3 und lesen Sie dann die in der Antwort angegebenen Abschnitte. Die Ausgangskabel aller externen Geräte müssen mit den passenden Klinkensteckern versehen sein.

5.2 Nur externe Musikgeräte

Welches externe Gerät möchten Sie verwenden?

Antworten:

- Ein externes Gerät, wie z.B. ein Musikinstrument, ein Mikrophon, etc. - 5.4.
- Zwei externe Geräte - 5.5.
- Drei externe Geräte - 5.6.
- Vier externe Geräte - 5.7.
- Fünf externe Geräte - 5.8.
- Sechs externe Geräte - 5.9.

5.3 Externe und interne Geräte

Welches Gerät möchten Sie verwenden?

Antworten:

- Ein internes Gerät, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio - 5.10
- Ein externes Gerät, wie z.B. ein Musikinstrument, ein Mikrophon, etc. - 5.11.
- Zwei externe Geräte - 5.12.
- Drei externe Geräte - 5.13.
- Vier externe Geräte - 5.14.

5.4 Ein externes Gerät

Stecken Sie das externe Gerät in die MIC/LINE 1-Buchse (siehe Abbildung 35) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie Kanal 1 zur Steuerung des Gerätes.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 35) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 35).
- * Stellen Sie den Regler FADER 1 (siehe Abbildung 35) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 (siehe Abbildung 35) auf EXT.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 1 (siehe Abbildung 35) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie das externe Gerät verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

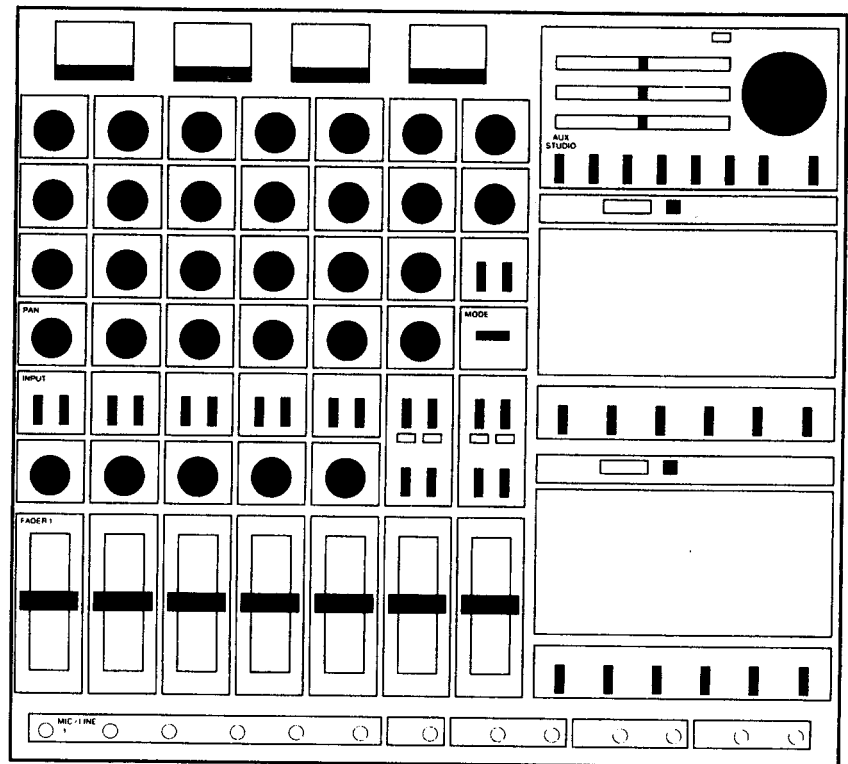


Abbildung 35

5.5 Zwei externe Geräte

Stecken Sie das erste und das zweite externe Gerät in die MIC/LINE 1- und MIC/LINE 2-Buchsen (siehe Abbildung 36) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 1 und 2 zur Steuerung der Geräte.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 36) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 36).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und FADER 2 (siehe Abbildung 36) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 und 2 (siehe Abbildung 36) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 und 2 (siehe Abbildung 36) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

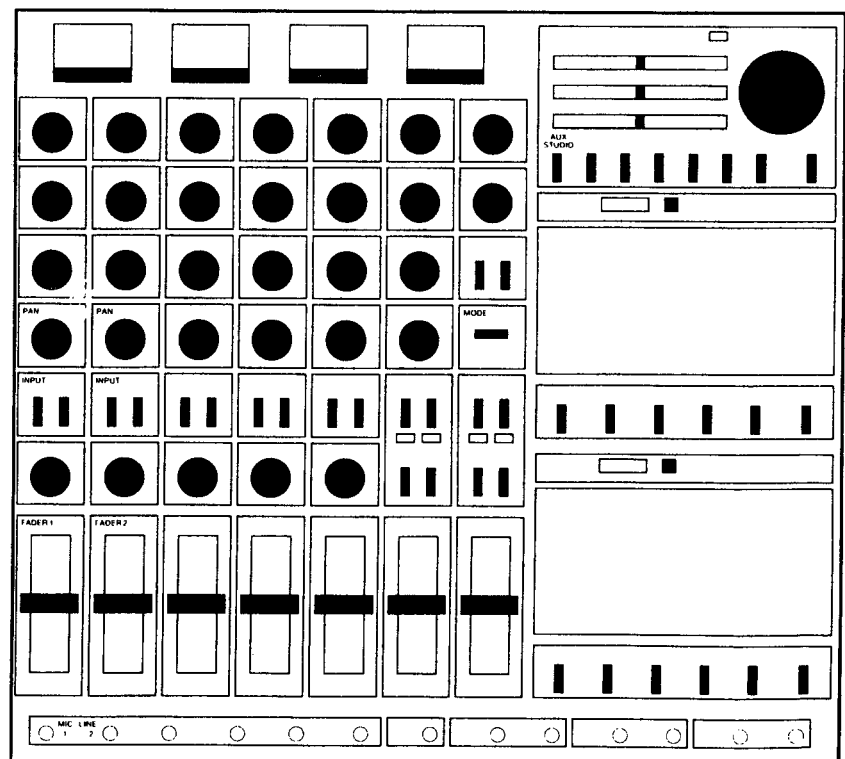


Abbildung 36

5.6 Drei externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 3 in die MIC/LINE-Buchsen 1 bis 3 (siehe Abbildung 37) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 1 bis 3 zur Steuerung der Geräte.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 37) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 37).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 3 (siehe Abbildung 37) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 3 (siehe Abbildung 37) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 3 (siehe Abbildung 37) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

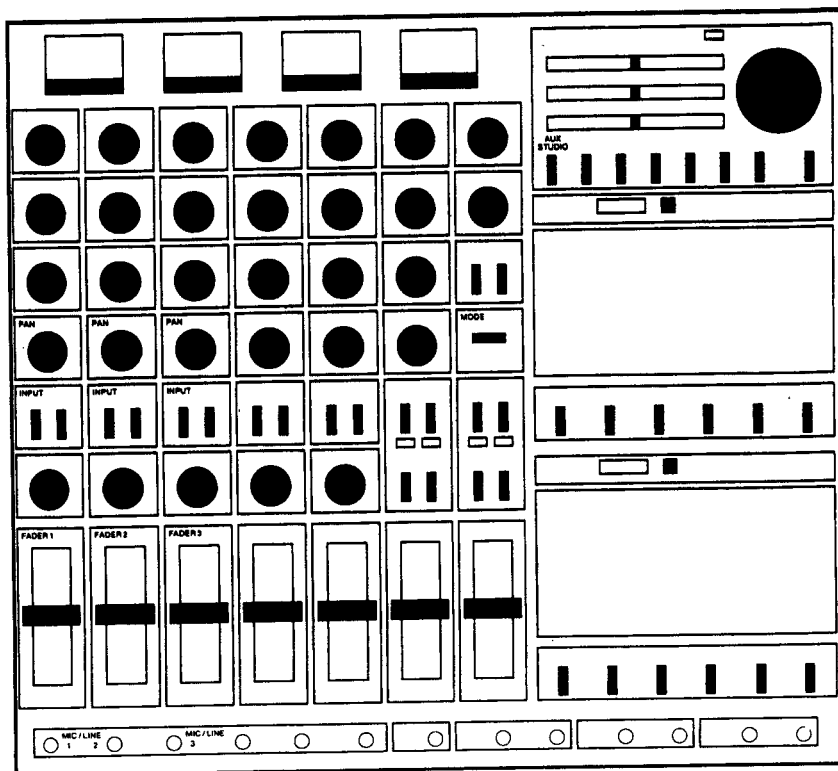


Abbildung 37

5.7 Vier externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 4 in die MIC/LINE-Buchsen 1 bis 4 (siehe Abbildung 38) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 1 bis 4 zur Steuerung der Geräte.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 38) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 38).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 4 (siehe Abbildung 38) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 38) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 38) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

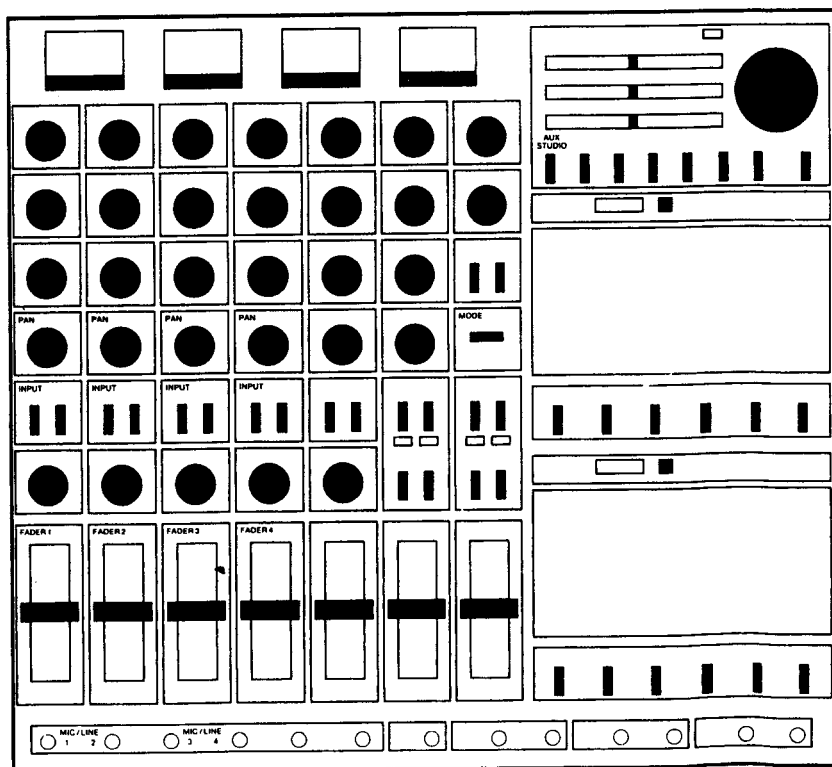
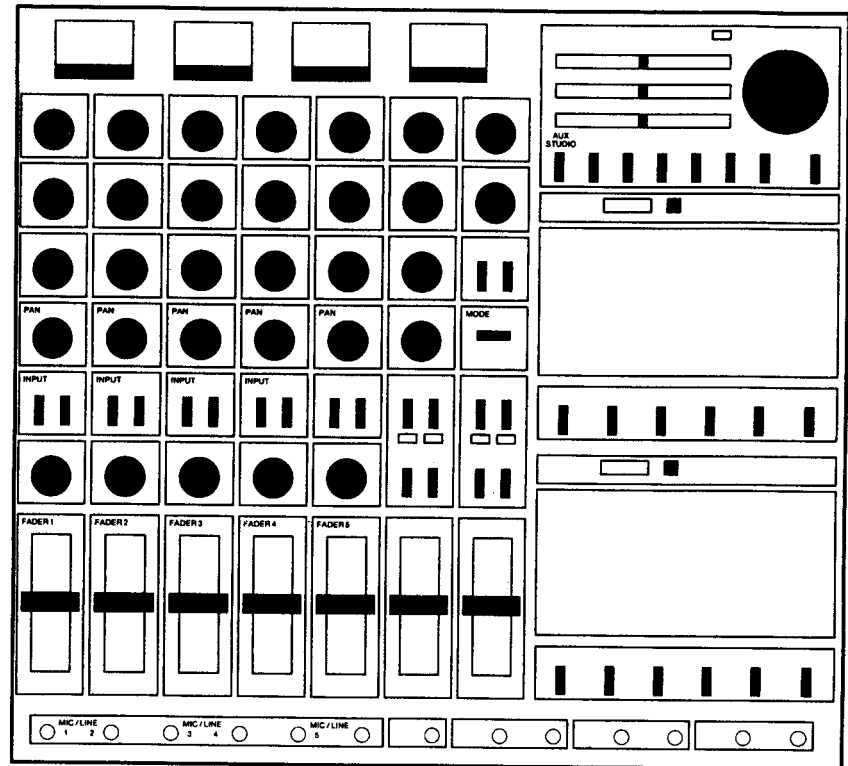


Abbildung 38

5.8 Fünf externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 5 in die MIC/LINE-Buchsen 1 bis 5 (siehe Abbildung 39) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 1 bis 5 zur Steuerung der Geräte.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 39) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 39).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 5 (siehe Abbildung 39) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 39) auf EXT. Kanal 5 besitzt keinen INPUT-Schalter.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 5 (siehe Abbildung 39) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.



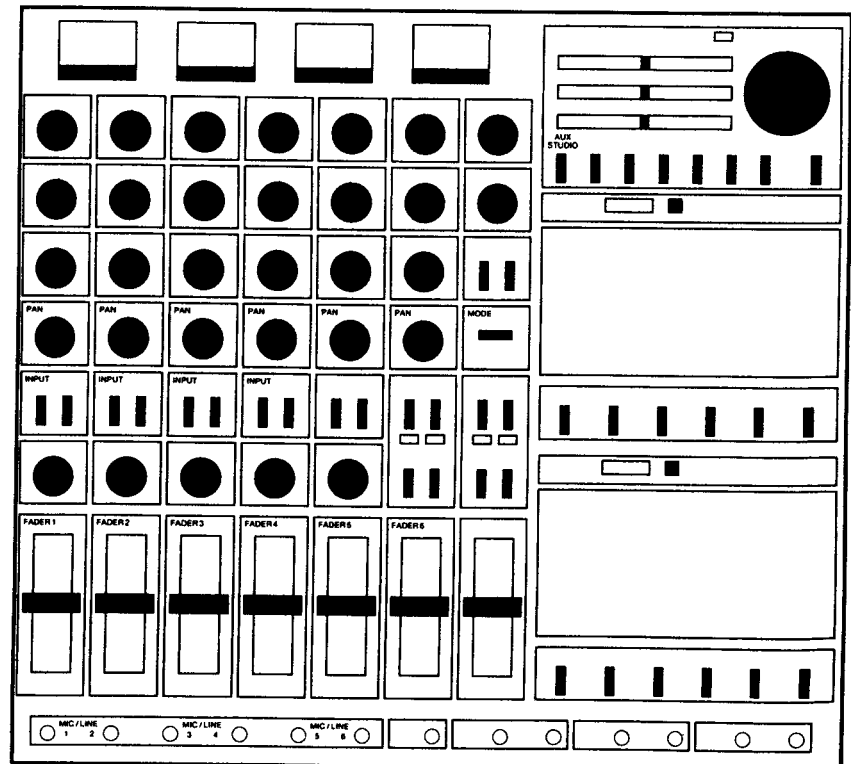
Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

Abbildung 39

5.9 Sechs externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 6 in die MIC/LINE-Buchsen 1 bis 6 (siehe Abbildung 40) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 1 bis 6 zur Steuerung der Geräte.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 40) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 40).
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 6 (siehe Abbildung 40) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 40) auf EXT. Die Kanäle 5 und 6 besitzen keine INPUT-Schalter.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 6 (siehe Abbildung 40) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.



Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

Abbildung 40

5.10 Ein internes Gerät

ACHTUNG - Wenn Sie ein internes Stereogerät verwenden möchten, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, können Sie zusätzlich nicht mehr als vier externe Geräte, wie z.B. Musikinstrumente, Mikrophone, etc. verwenden.

5.10.1 Welches interne Gerät möchten Sie verwenden?

Wenn Sie auf dem eingebauten Plattenspieler Schallplatten abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 5.10.2. Wenn Sie die Kassettenteile benutzen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 5.10.3 weiter. Hinweise für die Benutzung des eingebauten Radios finden Sie in Abschnitt 5.10.4.

5.10.2 Abspielen von Schallplatten

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme des Plattenspielers müssen die Transportsicherungsschrauben festgedreht werden (siehe Abschnitt 1.2)

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 41) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die PHONO-Taste (siehe Abbildung 41).
- * Öffnen Sie die Abdeckhaube des Plattenspielers und lassen Sie sie in ihrer Position einrasten.

ACHTUNG - Entfernen Sie zunächst die Abdeckung der Tonabnehmernadel, indem Sie sie vorsichtig nach vorne ziehen. Achten Sie darauf, daß dabei weder die Tonabnehmernadel noch der Tonarm beschädigt wird.

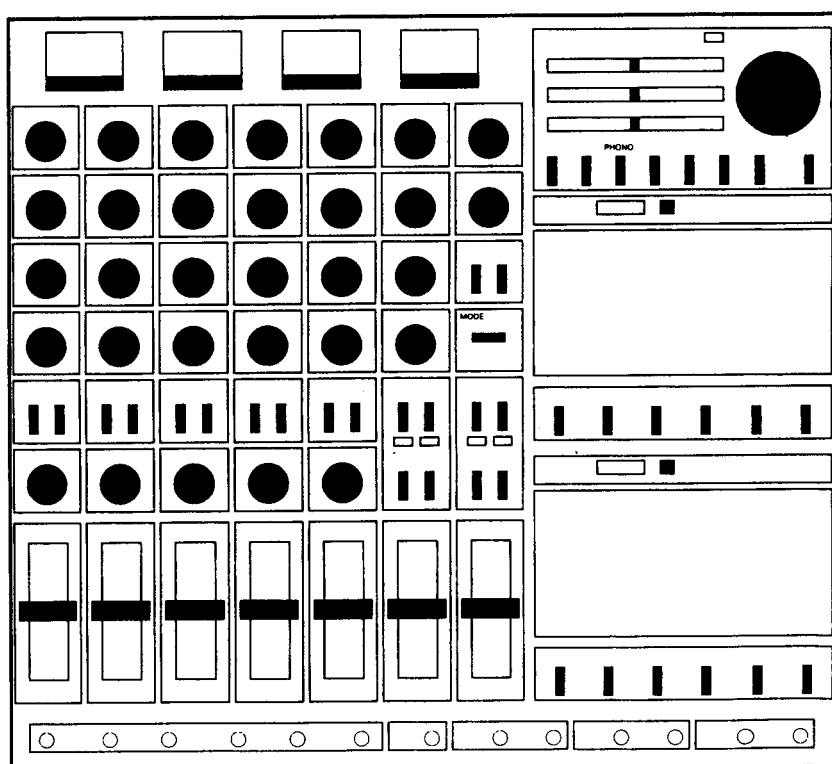


Abbildung 41

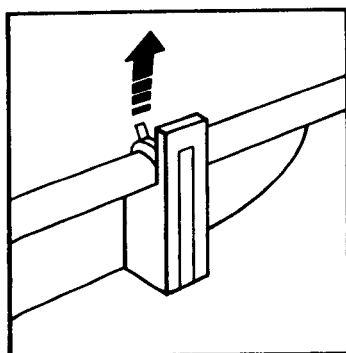


Abbildung 42

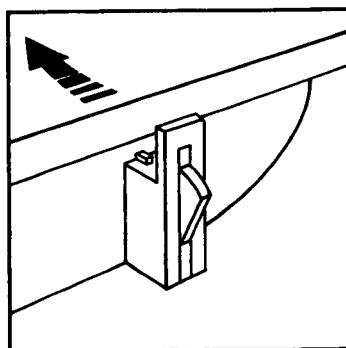


Abbildung 43

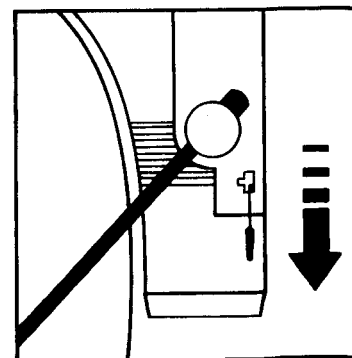


Abbildung 44

- * Legen Sie eine Schallplatte auf.
- * Wählen Sie mit Hilfe des 33/45-Schalters links vom Plattenspieler die richtige Umdrehungszahl.
- * Lösen Sie den Tonarm aus seiner Raste (siehe Abbildung 42 und 43).
- * Heben Sie den Tonarm mit dem Tonarmlift vorsichtig an.
- * Bewegen Sie den Tonarm zum Plattenteller, bis die Tonabnehmernadel über der gewünschten Position steht.
- * Senken Sie den Tonarm vorsichtig ab. (siehe Abbildung 44)

Nach dem Abspielen der Schallplatte führen Sie den Tonarm in seine Ruhestellung zurück und stellen Sie die Halteklemme fest. Halten Sie die Abdeckhaube geschlossen, um das Eindringen von Staub zu verhindern.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.10.5 weiter. Weitere Informationen über Plattenspieler und Schallplatten finden Sie in Abschnitt 7.1.

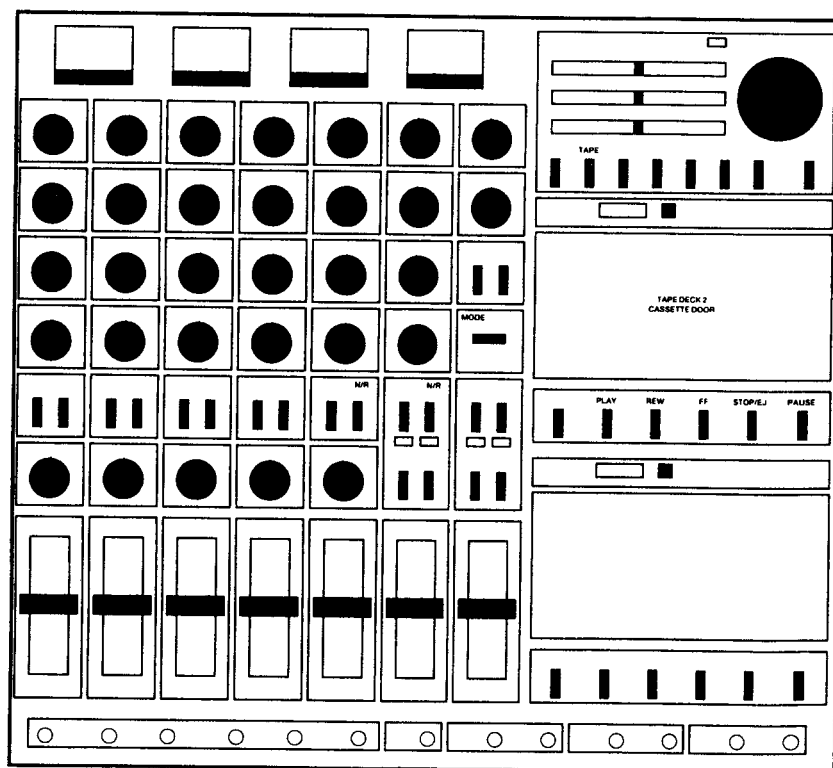
5.10.3 Abspielen von Kassetten

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus den Kassettenefächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

In diesem Abschnitt wird das Abspielen herkömmlicher Stereokassetten auf Teil 2 beschrieben. Wenn Sie das Vierspur-Studio-Kassettendeck verwenden möchten, lesen Sie zunächst diesen Abschnitt, anschließend Abschnitt 6.1.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (Abbildung 45) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die TAPE-Taste (siehe Abbildung 45).
- * Drücken Sie auf die ST/EJ- (Stop/Öffnen) Taste von Kassettenteil 2 (siehe Abbildung 45). Das obere Kassettenefach öffnet sich.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenefach ein.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PLAY-Taste (siehe Abbildung 45).

Abbildung 45



Nach dem Abspielen der Kassette öffnen Sie das Kassettenefach durch Drücken der ST/EJ-Taste und entnehmen die Kassette. Wenn die Kassette bis zum Ende bespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Fach geöffnet wird. Mit den REW- (Zurückspulen) und die FF- (Vorwärtsspulen) Tasten (Abb. 45) können Sie das Band zu einer gewünschten Stelle spulen. Wenn Sie eine Kassette abspielen, können Sie das Band anhalten, indem Sie die PAUSE-Taste (Abb. 45) drücken. Nochmaliges Drücken der PAUSE-Taste läßt das Band weiterlaufen. Wenn Sie die Bandlaufgeräusche von Band 2 vermindern wollen, stellen Sie die beiden rechten N/R-Schalter (Abb. 45) auf "ON".

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.10.5 weiter. Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

5.10.4 Betrieb des Radios

ACHTUNG: Um UKW-Radio hören zu können, richten Sie die Wurfantenne aus. (siehe Abschnitt 1.2)

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (Abbildung 46) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die TUNER-Taste (siehe Abbildung 46).
- * Wählen Sie das gewünschte Frequenzband, indem Sie auf eine der folgenden Tasten drücken: FM, MW oder LW (siehe Abbildung 46).
- * Stellen Sie mit Hilfe des TUNING-Reglers (Senderwahl, der große Drehregler an der rechten oberen Ecke des STUDIO 100) den gewünschten Sender ein. Die eingestellte Frequenz wird auf der Frequenzskala links vom TUNING-Regler angezeigt.

Wenn das Programm in Stereo ausgestrahlt wird (UKW), leuchtet das FM-STEREO-Lämpchen auf, vorausgesetzt, die M/S-Taste ist nicht gedrückt (Abbildung 46).

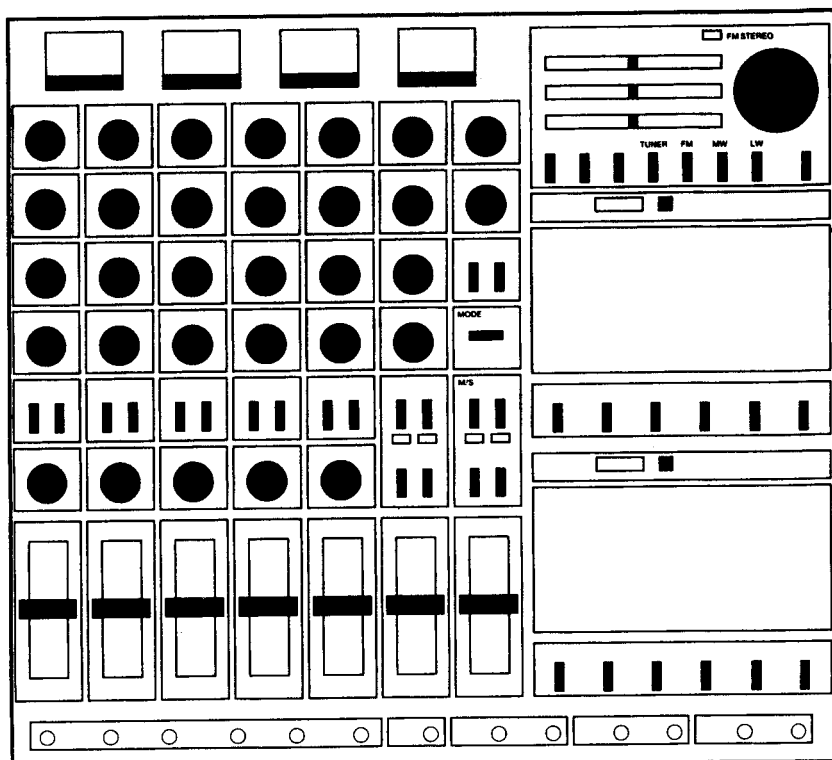


Abbildung 46

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.10.5 weiter. Weitere Informationen über Radio und Empfang finden Sie in Abschnitt 7.3.

5.10.5 Der nächste Schritt

Verwenden Sie die Kanäle 1 und 2 des STUDIO 100 zur Steuerung der linken und rechten Signale des gewählten internen Gerätes.

- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und FADER 2 (siehe Abbildung 47) auf die höchste Stufe ein.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 1 (siehe Abbildung 47) nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 2 (siehe Abbildung 47) nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Sollten Sie keine weiteren externen Geräte verwenden wollen, lesen Sie bei Abschnitt 5.15 weiter.

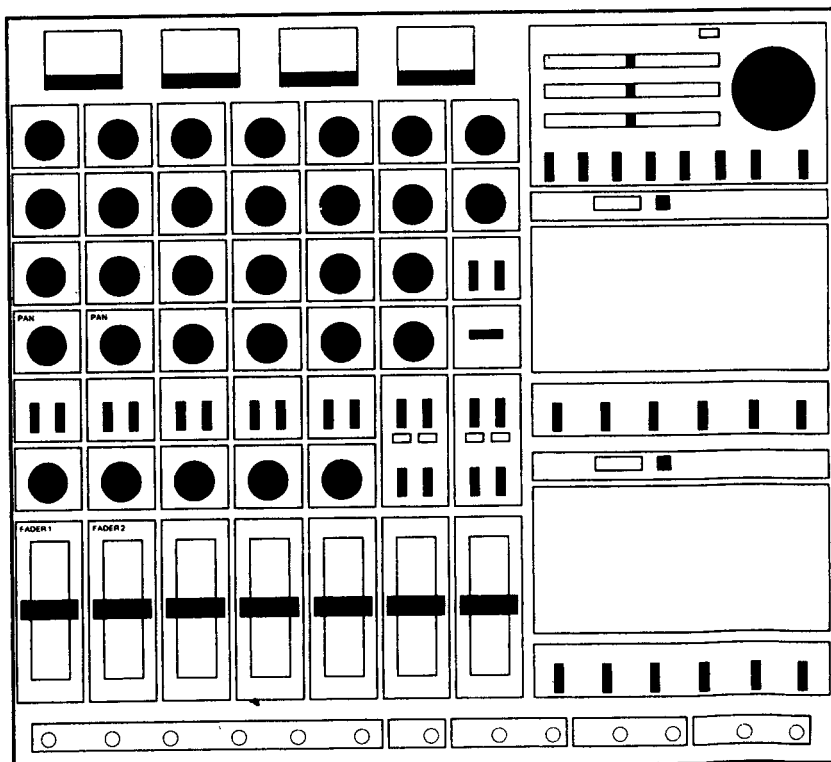


Abbildung 47

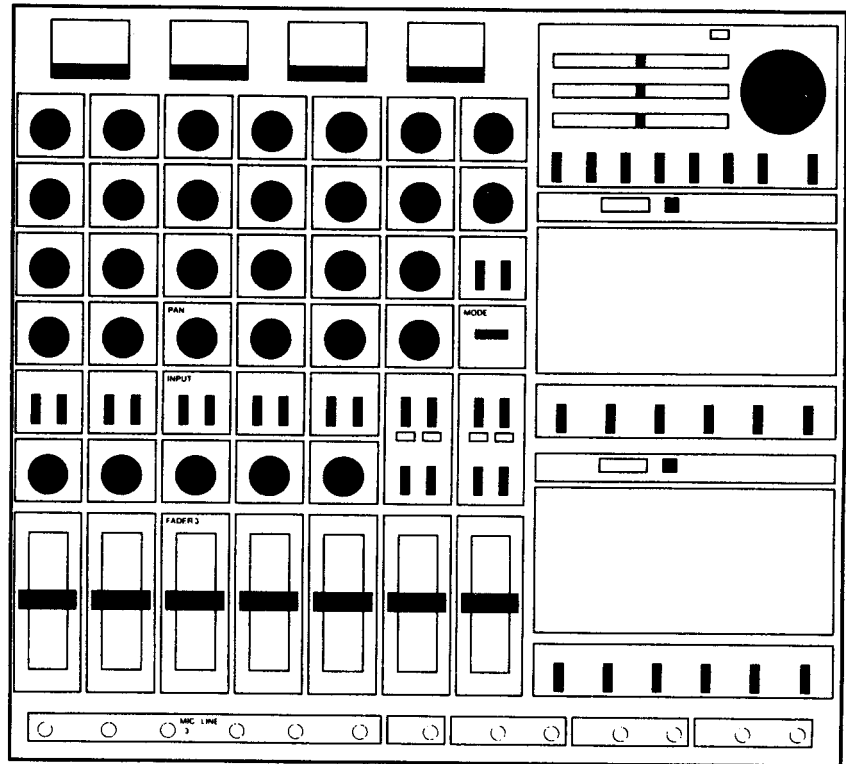
5.11 Ein externes Gerät

Stecken Sie das externe Gerät in die MIC/LINE 3-Buchse (siehe Abbildung 48) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie Kanal 3 zur Steuerung des Gerätes. Die Kanäle 1 und 2 werden zur Steuerung des internen Gerätes benötigt.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 48) auf STUDIO.
- * Stellen Sie den Regler FADER 3 (siehe Abbildung 48) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 3 (siehe Abbildung 48) auf EXT.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 3 (siehe Abbildung 48) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie das externe Gerät verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

Abbildung 48



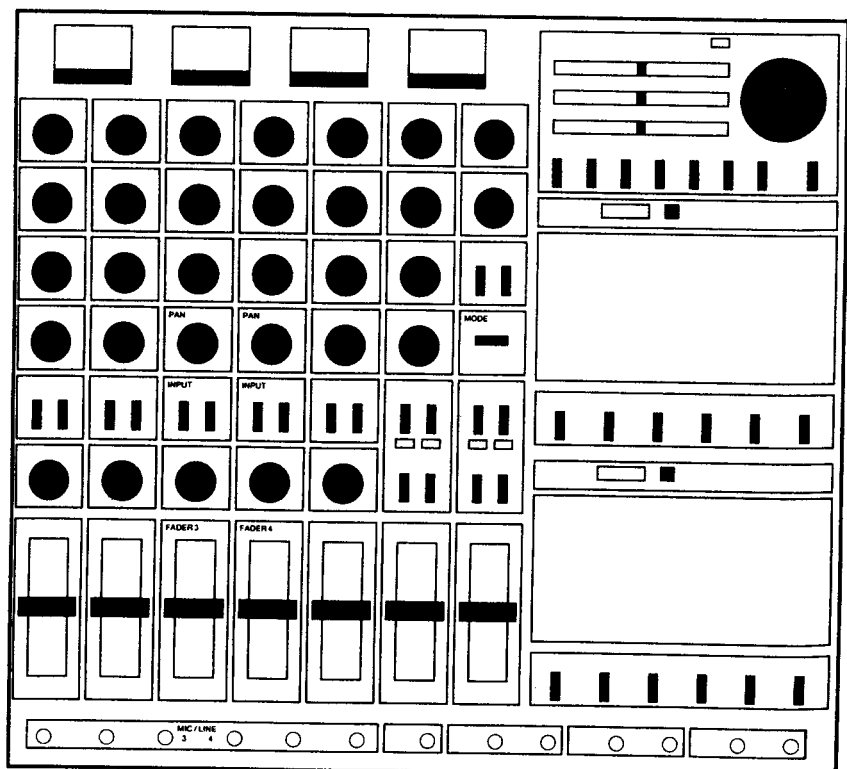
5.12 Zwei externe Geräte

Stecken Sie das erste und das zweite externe Gerät in die MIC/LINE 3- und MIC/LINE 4-Buchsen (siehe Abbildung 49) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 3 und 4 zur Steuerung der Geräte. Die Kanäle 1 und 2 werden zur Steuerung des internen Gerätes benötigt.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 49) auf STUDIO.
- * Stellen Sie die Regler FADER 3 und FADER 4 (siehe Abbildung 49) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 3 und 4 (siehe Abbildung 49) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 3 und 4 (siehe Abbildung 49) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

Abbildung 49



5.13 Drei externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 3 in die MIC/LINE-Buchsen 3 bis 5 (siehe Abbildung 50) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 3 bis 5 zur Steuerung der Geräte. Die Kanäle 1 und 2 werden zur Steuerung des internen Gerätes benötigt.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 50) auf STUDIO.
- * Stellen Sie die Regler FADER 3 bis 5 (siehe Abbildung 50) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 3 und 4 (siehe Abbildung 50) auf EXT. Kanal 5 besitzt keinen INPUT-Schalter.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 3 bis 5 (siehe Abbildung 50) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

Lesen Sie nun bei Abschnitt 5.15 weiter.

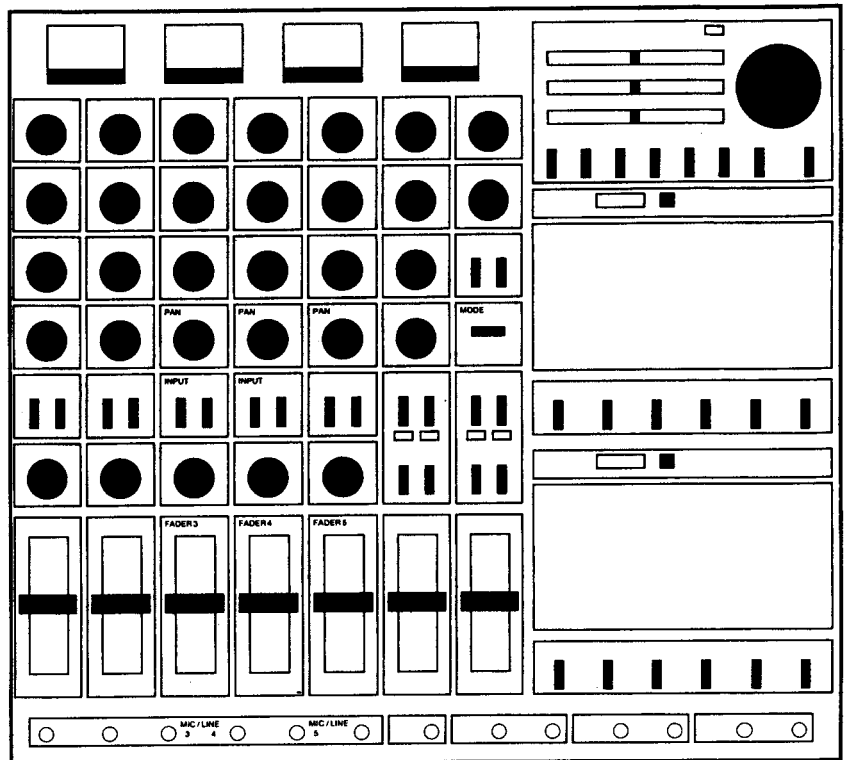


Abbildung 50

5.14 Vier externe Geräte

Stecken Sie die externen Geräte 1 bis 4 in die MIC/LINE-Buchsen 3 bis 6 (siehe Abbildung 51) des STUDIO 100 ein. Verwenden Sie die Kanäle 3 bis 6 zur Steuerung der Geräte. Die Kanäle 1 und 2 werden zur Steuerung des internen Gerätes benötigt.

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 51) auf STUDIO.
- * Stellen Sie die Regler FADER 3 bis 6 (siehe Abbildung 51) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 3 und 4 (siehe Abbildung 51) auf EXT. Die Kanäle 5 und 6 besitzen keine INPUT-Schalter.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 3 bis 6 (siehe Abbildung 51) entweder bis zum Anschlag im oder entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Stereostufe, auf der Sie die externen Geräte verwenden wollen.

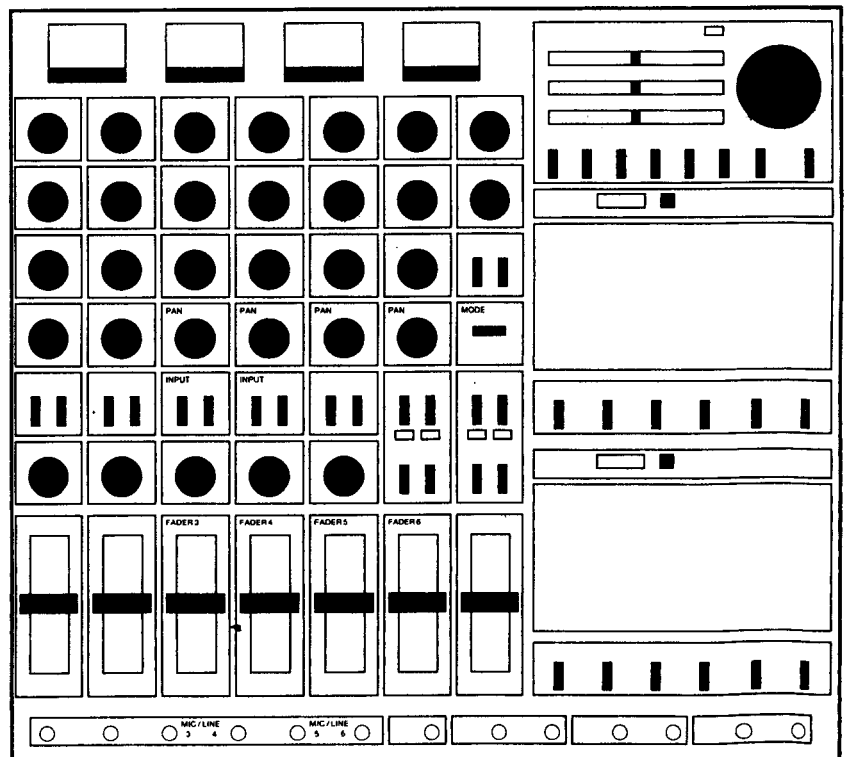


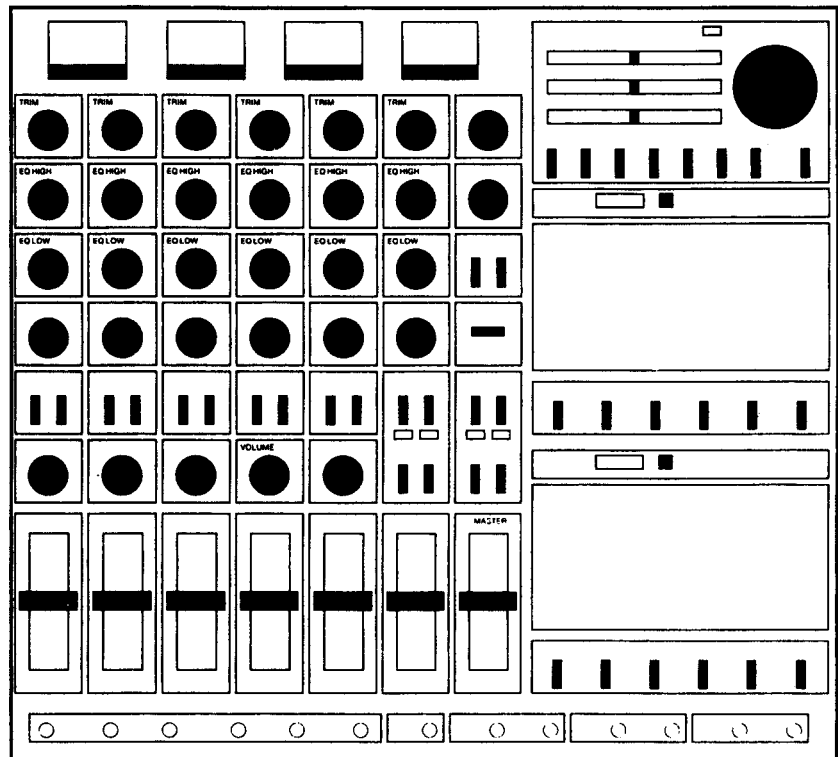
Abbildung 51

5.15 Nach der Auswahl des Geräts, bzw. der Geräte

Der nächste Schritt ist die Einstellung der Kanäle auf das jeweilige Gerät, bzw. die Geräte.

- * Stellen Sie den MASTER-Fader (siehe Abbildung 52) auf 10.
- * Stellen Sie den Lautstärkereglер VOLUME (siehe Abbildung 52) ungefähr auf 3.
- * Schalten Sie die externen Geräte, die Sie benutzen möchten, ein. Wenn Sie die mitgelieferten Mikrophone benutzen, vergewissern Sie sich, daß der Schalter an jedem Mikrophon auf "ON" steht.

Abbildung 52



5.15.1 Kanalabstimmung

- * Für jeden an ein externes Gerät angeschlossenen Kanal stellen Sie den Sound mit dem Abstimmungsregler TRIM (siehe Abbildung 52) ein. Drehen Sie den TRIM-Regler nicht so weit auf, daß der Ton laut oder verzerrt ist. TRIM-Regler haben keinen Einfluß auf interne Geräte, wie z.B. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio.

Wenn ein TRIM-Regler auf der niedrigsten Stufe eingestellt ist und der Ton aus diesem Kanal laut oder verzerrt ist, gibt das externe Gerät zuviele Signale an das STUDIO 100 ab. Wenn das externe Gerät einen Ausgangspegel- oder Lautstärkereglер besitzt, stellen Sie diesen möglichst niedrig ein. Wenn kein solcher Regler vorhanden ist, muß zwischen dem externen Gerät und den MIC/LINE- oder AUX-Buchsen des STUDIO 100 ein Dämpfer angeschlossen werden.

Im umgekehrten Fall, wenn also der TRIM-Regler auf die höchste Stufe eingestellt ist und der Ton aus diesem Kanal zu leise ist, gibt das externe Gerät nicht genügend Signale an das STUDIO 100 ab. Wenn das externe Gerät einen Ausgangspegel- oder Lautstärkereglер besitzt, stellen sie diesen auf die höchste Stufe ein. Wenn kein solcher Regler vorhanden ist, muß zwischen dem externen Gerät und den MIC/LINE- oder AUX-Buchsen des STUDIO 100 ein Vorverstärker angeschlossen werden.

5.15.2 Ausgleich hoher und niedriger Frequenzen

Drehen Sie die Lautstärke auf. Stellen Sie die Bässe und Höhen mit den Reglern EQ LOW und EQ HIGH (siehe Abbildung 52) einzeln für jeden Kanal ein (für alle Geräte und Mikrophone).

5.15.3 Verstärker

Stellen Sie den Sound ein, indem Sie die folgenden Bedienungselemente verwenden:

Mit dem Lautstärkereglер VOLUME (siehe Abbildung 53) können Sie die Lautstärke erhöhen oder vermindern. Stellen Sie den METER-Schalter (siehe Abbildung 53) auf LEVEL, damit Sie den Ausgangspegel auf der rechten und linken Anzeige ablesen können (siehe Abbildung 53).

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus den Kassettenfächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Drücken Sie die ST/EJ-Taste (siehe Abbildung 54) an Teil 2, um das obere Kassettenfach zu öffnen.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenfach.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 54).
- * Drücken Sie die REC- und die PLAY-Taste (siehe Abbildung 54) so, daß beide einrasten.
- * Sobald Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, drücken Sie erneut auf die PAUSE-Taste.

Sie können die Aufzeichnung zeitweilig unterbrechen, indem Sie die PAUSE-Taste drücken. Wenn Sie die PAUSE-Taste erneut drücken, können Sie weiter aufnehmen.

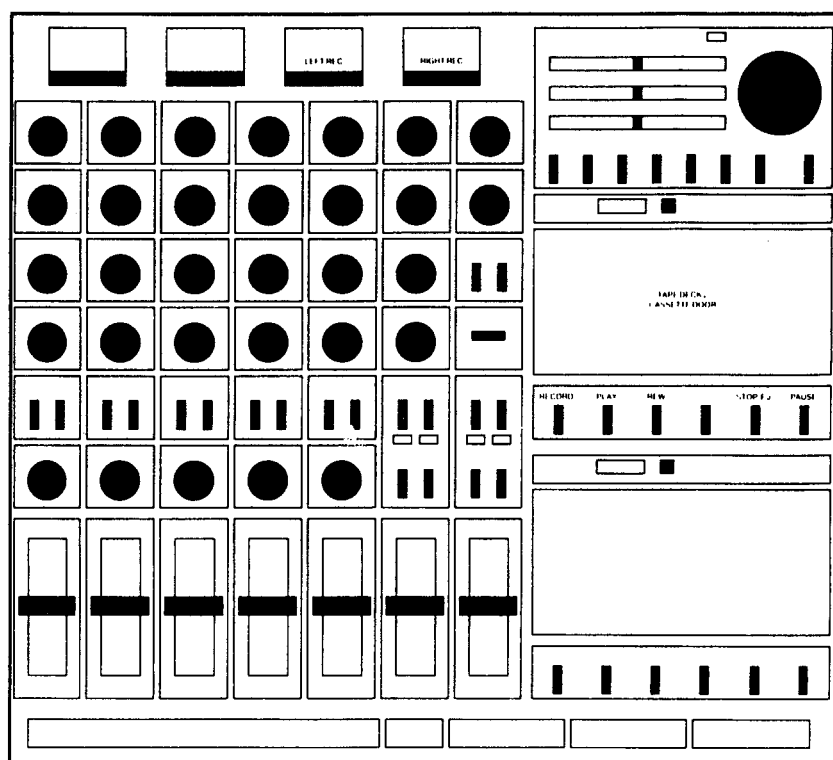


Abbildung 54

Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie die ST/EJ-Taste, um das Band zu stoppen. Wenn die Kassette bis zum Ende gespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Fach geöffnet wird.

Mit der REW-Rücklauf-taste (siehe Abbildung 54) können Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurückspulen.

Wenn Sie Ihre Aufnahme jetzt abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 5.10.3.

Beachten Sie, daß Kassettenteil 2 mit einer eingebauten ALC-Funktion (automatische Pegelsteuerung) ausgestattet ist, die automatisch den richtigen Aufnahmepegel einstellt. Dieser wird auf den Anzeigen LEFT REC und RIGHT REC angezeigt (siehe Abbildung 54).

Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2. Außerdem finden Sie in Abschnitt 7.5 weitere Informationen über die Aufnahme auf Kassette.

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 5.17 weiter.

Ansonsten können Sie dieses Kapitel hier verlassen.

Je nach Standort Ihrer Lautsprecher kann es notwendig sein, die Balance zu verändern. Drehen Sie den BALANCE-Regler (siehe Abbildung 53) nach links, d.h. entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur linken Box verlagert. Drehen Sie ihn nach rechts, d.h. im Uhrzeigersinn, wird die Tonbalance zur rechten Box verlagert.

Bässe, Mitten und Höhen können mit den Reglern LOW BOOST, MID BOOST und HI BOOST verstärkt oder abgeschwächt werden. Mit diesen Reglern können Sie den Sound variieren und bestimmte Musikinstrumente und Stimmen hervorheben oder abschwächen.

Wenn Sie die Musik in Mono hören möchten, drücken Sie die M/S-Taste (siehe Abbildung 53) ein, wenn Sie die Musik in Stereo hören möchten, lassen Sie Sie in Normalposition.

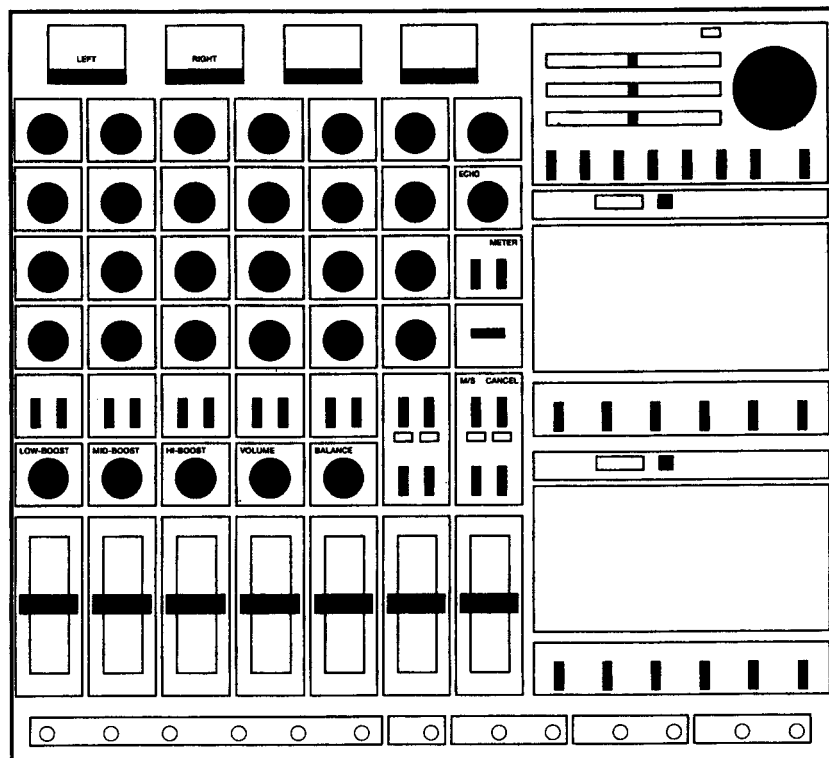


Abbildung 53

Der CANCEL-Schalter (siehe Abbildung 53) dient zur Unterdrückung der auftretenden Inphasekomponenten eines Stereo-Signals. Bei den meisten Stereoaufnahmen ist die Lead-Stimme oder das Lead-Instrument auf beiden Kanälen gleichmäßig vorhanden. Die CANCEL-Funktion unterdrückt diesen Teil der Aufnahme. Obwohl diese Funktion in der HiFi-Betriebsart verfügbar ist, wird sie hauptsächlich in der DJ- oder Studio-Betriebsart angewandt, wobei der Originalsound mit einer eigenen Eingabe über Mikrophon gemischt werden kann.

Mit dem ECHO-Regler (Abbildung 53) kann ein beliebiges Echo zugemischt werden. Dies ist vor allem beim Einsatz von Mikrophone sinnvoll; diese dürfen jedoch nur in die Kanäle 5 und 6 eingesteckt werden.

Sie wissen nun, wie man den STUDIO 100 als ein Studio-Mischgerät einstellt, wie man das gewünschte Stereogerät auswählt und wie man den Sound aus den Lautsprechern oder dem Kopfhörer steuert.

Wenn Sie außerdem das Mischergebnis auf eine herkömmliche Stereokassette aufnehmen wollen, lesen Sie Abschnitt 5.16. Wenn Sie den Sound mit Hilfe des eingebauten Vierspur-Studio-Kassettendecks aufnehmen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.1.

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 5.17 weiter.

Ansonsten können Sie dieses Kapitel hier verlassen.

Allgemeine Betriebsinformationen finden Sie in Abschnitt 7.4.

5.16 Aufnahme auf Kassette

Wenn Sie die Musikgeräte eingestellt und den Sound auf Ihre Wünsche abgestimmt haben, können Sie das Ergebnis auf eine herkömmliche Stereokassette aufnehmen.

ACHTUNG - In diesem Abschnitt wird nicht die Aufnahme auf ein vierspuriges Band beschrieben. Diese Beschreibung finden Sie in Abschnitt 6.1. Wenn Sie von einer anderen Stereokassette aufnehmen möchten, d.h. Aufnahme von Kassette zu Kassette, so muß das Band, von dem aufgenommen werden soll, in das untere Kassettenteil (Teil 1) eingelegt werden. Das Band, auf das aufgenommen werden soll, gehört in das obere Kassettenteil (Teil 2).

5.17. Übertragen des Sounds auf eine externe Einheit

Wenn Sie den Sound auf eine externe Einheit, wie z.B. eine PA, einen Lautsprecher, eine Lichtorgel, einen Radiosender, etc. übertragen möchten, stecken Sie die Cinch-Phonostecker der Ausgangskabel der externen Einheit in die Buchsen LINE OUT L und LINE OUT R des STUDIO 100 (siehe Abbildung 55) ein.

Die Ausgabe aus diesen Buchsen läuft nicht über den MASTER-Fader. Das bedeutet, daß weder der MASTER-Fader noch die Verstärkerregler des STUDIO 100, wie VOLUME, BALANCE, etc. Einfluß auf den in das externe Gerät übertragenen Sound haben.

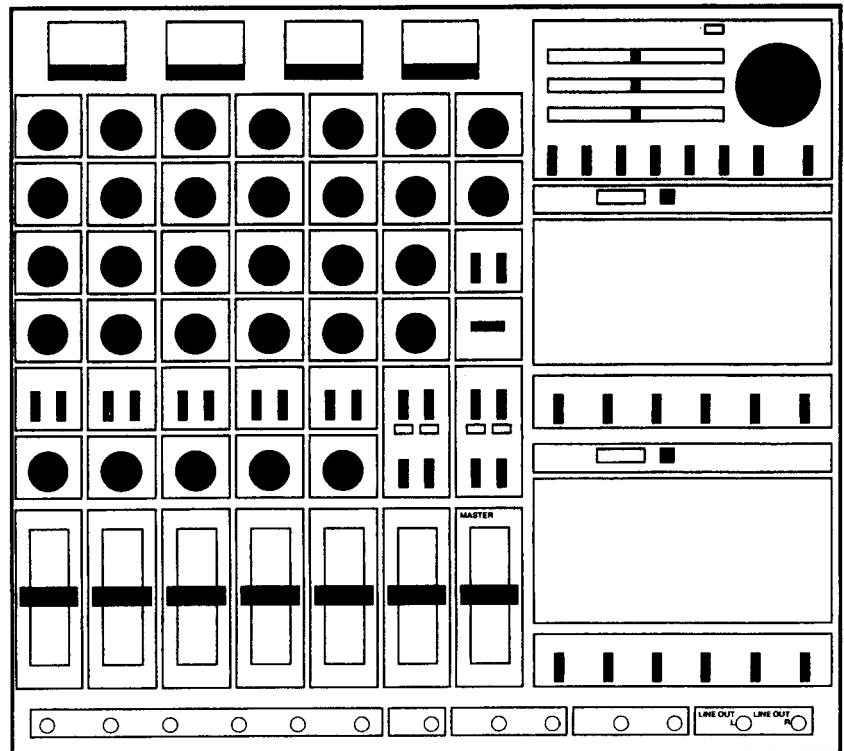


Abbildung 55

Kapitel 6

Das Vierspur-Studio-Kassettendeck

6.1 Einführung

Bei einem herkömmlichen Kassettenteil werden die rechten und linken Signale ausschließlich auf die beiden unteren Viertel (Spuren) des Bands aufgenommen. Deshalb wird nur die untere Hälfte des Bands benutzt. Die obere Hälfte wird nur dann benutzt, wenn man das Band umdreht. Beim Abspielen einer herkömmlichen Stereokassette werden die Signale der beiden unteren Spuren des Bands in den rechten und linken Eingang des Stereoverstärkers übertragen.

Das Vierspur-Studio-Kassettendeck unterscheidet sich in den folgenden Punkten von einem herkömmlichen Kassettendeck:

Erstens können Sie mit einem Vierspur-Studio-Kassettendeck alle vier Spuren eines Bandes gleichzeitig nutzen, und zwar auf dem gesamten Band. Deshalb kann eine Vierspur-Kassette nur von einer Seite verwendet werden.

Zweitens können Sie jede Spur individuell steuern. Das bedeutet zum Beispiel, daß Sie die Spuren 1, 2 und 3 gleichzeitig abspielen, mit dem Sound von anderen Geräten mischen und das Mischergebnis auf Spur 4 aufnehmen können.

Es ist also möglich, viele verschiedene Kombinationen von Geräten und Spuren auf dem Vierspur-Studio-Kassettendeck zu mischen und erneut aufzunehmen. In dieser Anleitung können jedoch nicht alle in Frage kommenden Kombinationen und Möglichkeiten behandelt werden. Wir haben deshalb versucht, typische Anwendungen aufzugreifen, anhand derer die während des Betriebs des Kassettendecks verwendeten Schalter und Bedienungselemente erklärt werden. Lesen Sie nun bei Abschnitt 6.2 weiter und gehen Sie anschließend zu dem Abschnitt, der die Beschreibung der von Ihnen gewünschten Anwendung enthält.

6.2 Vorbereitung zur Aufnahme

ACHTUNG - Vor Inbetriebnahme der Kassettenteile müssen die Pappeinlagen aus den Kassettenfächern entfernt werden (siehe Abschnitt 1.2).

- * Drücken Sie die ST/EJ-Taste (siehe Abbildung 56) an Teil I, um das untere Kassettenfach zu öffnen.
- * Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenfach.
- * Schließen Sie das Fach von Hand.
- * Drücken Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 56).
- * Drücken Sie die REC- und die PLAY-Taste (siehe Abbildung 56) so, daß beide einrasten.

Lesen Sie jetzt denjenigen der folgenden Abschnitte, der die von Ihnen gewünschte Anwendung beschreibt.

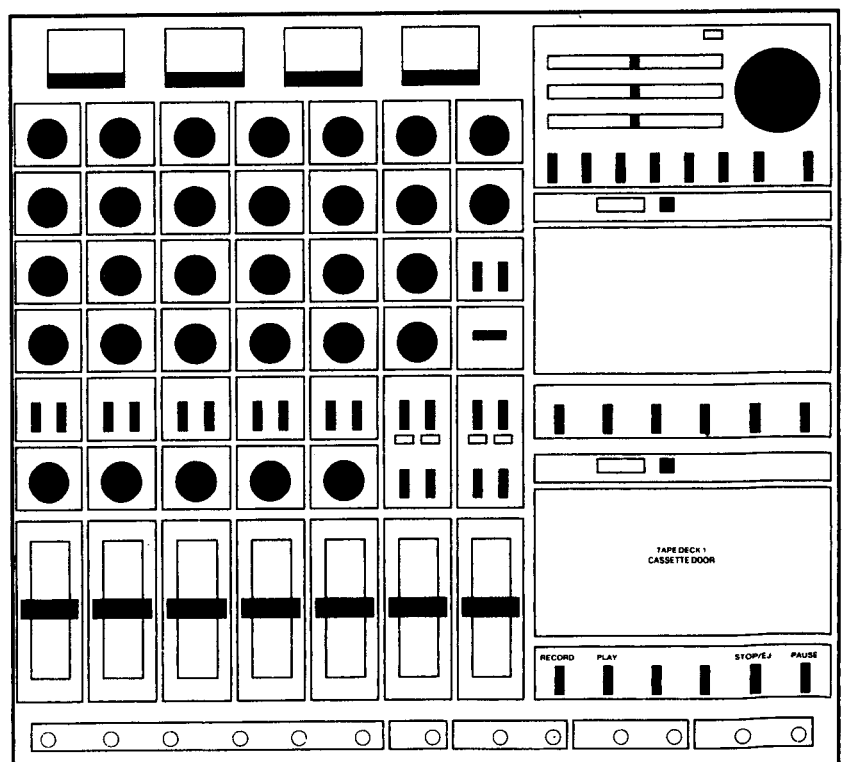


Abbildung 56

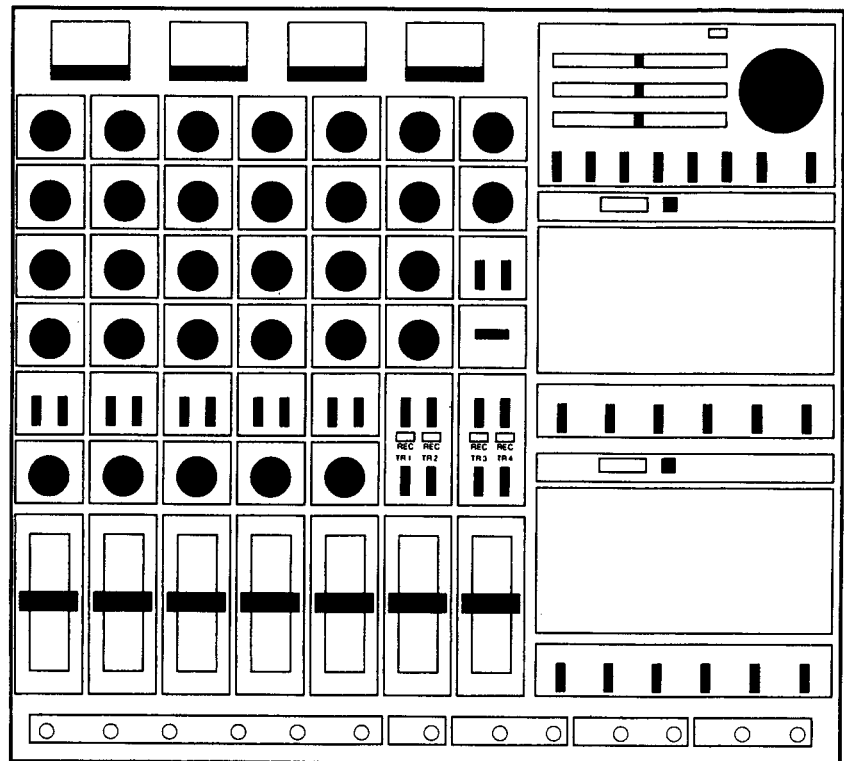
6.3 Aufnahme von bis zu vier externen Geräten (kein internes Gerät)

Sobald Sie ein, zwei, drei oder vier externe Geräte, wie in den Abschnitten 5.4 bis 5.7 beschrieben, eingestellt haben, können Sie die Musik folgendermaßen auf vier verschiedene Spuren aufnehmen:

- * Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK 1 (siehe Abbildung 57) auf REC 1. Das REC-Lämpchen (siehe Abbildung 57) über dem Schalter leuchtet auf.
- * Wenn Sie von zwei, drei oder vier externen Geräten aufnehmen möchten, stellen Sie die entsprechenden Schalter TRACK 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 57) auf REC 2, 3 und 4. Die REC-Lämpchen (siehe Abbildung 57) über den Schaltern leuchten auf.

ACHTUNG - Wenn ein REC-Lämpchen nicht aufleuchtet, wird die entsprechende Spur weder gelöscht noch bespielt.

Abbildung 57



Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.12.

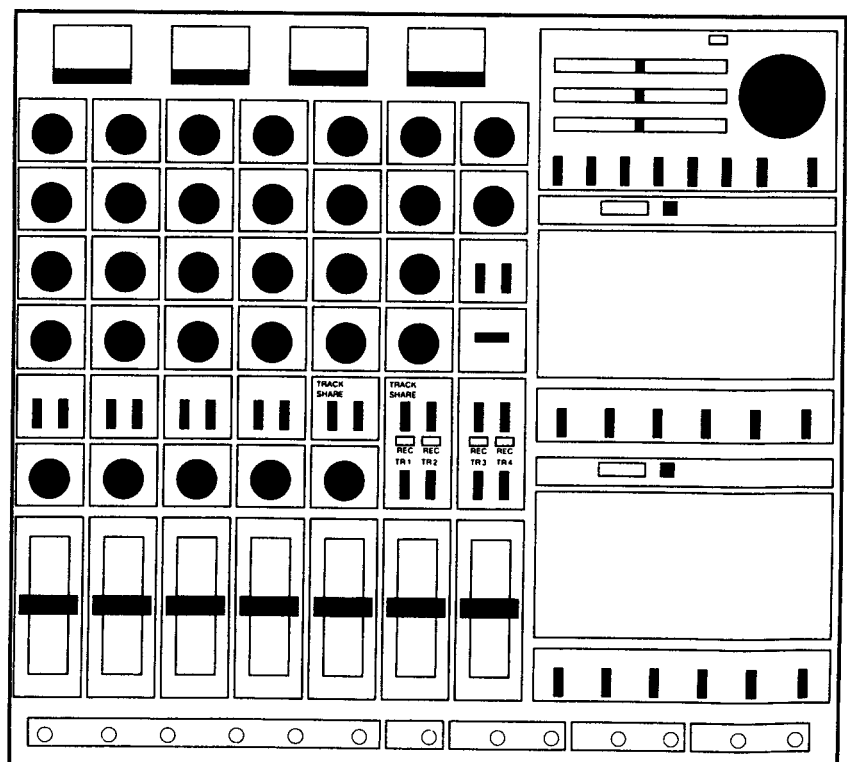
6.4 Aufnahme von fünf oder sechs externen Geräten

Sobald Sie fünf oder sechs externe Geräte, wie in den Abschnitten 5.8 und 5.9 beschrieben, eingestellt haben, können Sie die fünf, bzw. sechs Kanäle folgendermaßen auf vier verschiedene Spuren aufnehmen:

- * Stellen Sie die Schalter TRACK 1, 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 58) auf REC 1, 2, 3 und 4. Die REC-Lämpchen (siehe Abbildung 58) über den Schaltern leuchten auf. Die Kanäle 1 bis 4 werden auf die Spuren 1 bis 4 aufgenommen.

Die Musik der externen Geräte 5 und 6 von den Kanälen 5 und 6 wird durch "Spurteilung" folgendermaßen aufgenommen:

Abbildung 58



- * Wenn Sie Kanal 5 zusammen mit Kanal 1 auf Spur 1 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 5 auf 1 (siehe Abbildung 58). Wenn Sie Kanal 5 zusammen mit Kanal 3 auf Spur 3 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 5 auf 3. Wenn Sie Kanal 6 zusammen mit Kanal 2 auf Spur 2 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 6 auf 2. Wenn Sie Kanal 6 zusammen mit Kanal 4 auf Spur 4 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 6 auf 4.

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.12.

6.5 Aufnahme von einem internen und einem oder zwei externen Geräten

Sobald Sie ein internes Gerät, d.h. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, mit einem oder zwei externen Geräten, wie in den Abschnitten 5.10 bis 5.12 beschrieben, eingestellt haben, können Sie den Sound folgendermaßen auf vier verschiedene Spuren aufnehmen:

- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 (siehe Abbildung 59) auf REC 1 und den Schalter TRACK 2 auf REC 2. Die REC-Lämpchen (siehe Abbildung 59) über den Schaltern leuchten auf. Die rechten und linken Signale des internen Gerätes werden auf die Spuren 1 und 2 aufgenommen.
- * Wenn Sie von einem externen und einem internen Gerät aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK 3 (siehe Abbildung 59) auf REC 3. Das REC-Lämpchen über dem Schalter (siehe Abbildung 59) leuchtet auf.

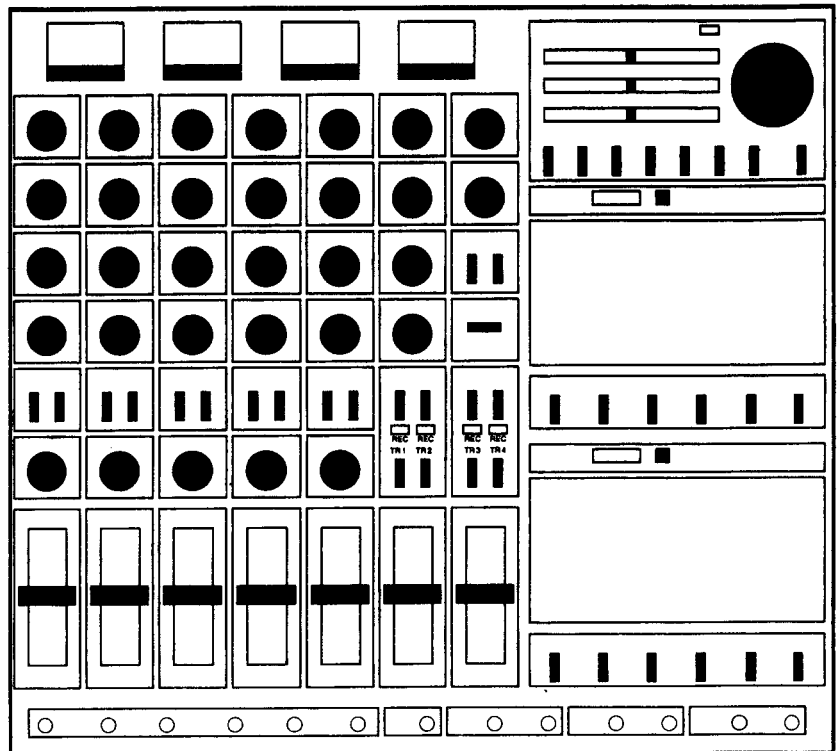


Abbildung 59

- * Wenn Sie von zwei externen und einem internen Gerät aufnehmen möchten, stellen Sie die Schalter TRACK 3 und 4 (siehe Abbildung 59) auf REC 3 und 4. Die REC-Lämpchen (siehe Abbildung 59) über den Schaltern leuchten auf.

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.12.

6.6 Aufnehmen von einem internen und drei oder vier externen Geräten

Sobald Sie ein internes Gerät, d.h. den eingebauten Plattenspieler, die Kassettenteile oder das Radio, mit drei oder vier externen Geräten, wie in den Abschnitten 5.10, 5.13 und 5.14 beschrieben, eingestellt haben, können Sie die Musik folgendermaßen auf vier verschiedene Spuren aufnehmen:

- * Stellen Sie die Schalter TRACK 1 bis 4 (siehe Abbildung 59) auf REC 1 bis 4. Die REC-Lämpchen (siehe Abbildung 60) über den Schaltern leuchten auf. Die rechten und linken Signale des internen Gerätes werden auf die Spuren 1 und 2, die Musik der externen Geräte 1 und 2 auf die Spuren 3 und 4 aufgenommen.

Die Musik der externen Geräte 3 und 4 von den Kanälen 5 und 6 wird durch "Spurteilung" folgendermaßen aufgenommen:

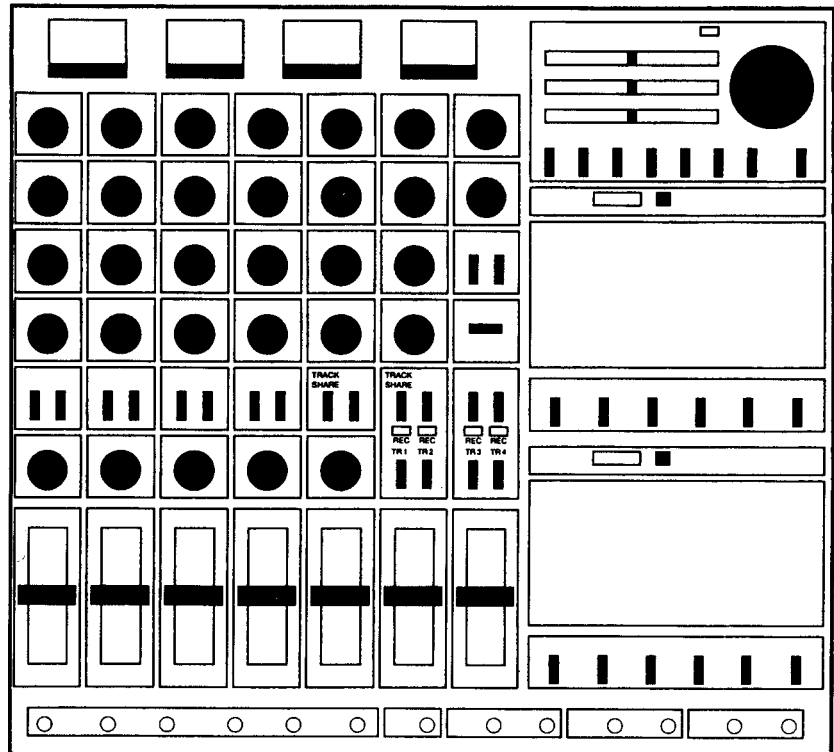


Abbildung 60

- * Wenn Sie die Kanäle 5 und 1 auf Spur 1 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 5 (siehe Abbildung 60) auf 1. Wenn Sie die Kanäle 5 und 3 auf Spur 3 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 5 auf 3.
- * Wenn Sie die Kanäle 6 und 2 auf Spur 2 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 6 (siehe Abbildung 60) auf 2. Wenn Sie die Kanäle 6 und 4 auf Spur 4 aufnehmen möchten, stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 6 auf 4.

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter.

Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.12.

6.7 Abmischen

Das Abmischen ermöglicht es, eine Aufnahme immer wieder zu verändern. Ein Musiker kann somit alleine auf mehreren Spuren aufnehmen und sich selbst begleiten.

Je nach Bedarf kann Abmischen sehr einfach oder sehr komplex aussehen. Sie können beispielsweise auf eine Spur aufnehmen, während Sie eine andere abspielen. Oder aber, Sie mischen mehrere Spuren, indem Sie bis zu zehn Aufnahmen auf vier Spuren einspielen.

All dies gehört zum Oberbegriff Abmischen und wird in den folgenden Beispielen beschrieben.

6.8 Einfaches Abmischen von bis zu vier Aufnahmen

Durch einfaches Abmischen kann ein Solomusiker zunächst die Lead-Stimme oder das Lead-Instrument aufnehmen und anschließend mit bis zu drei Spuren Selbstbegleitung unterlegen. Jede der vier Spuren kann hierbei während der Aufnahme und des Abspielens individuell angesteuert werden.

Dabei ist das externe Gerät z.B. ein Mikrophon und Sie geben während der Aufnahme direkt die Aufnahmenummer an. Bei Verwendung der mitgelieferten Mikrophone vergewissern Sie sich, ob diese eingeschaltet sind.

6.8.1 Aufnahme der ersten Spur

Um von einem Mikrophon auf Kanal 1 aufzunehmen, stecken Sie das Mikrophon in die MIC/LINE 1-Buchse (siehe Abbildung 61) ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein (die ausführliche Beschreibung dieser Einstellung finden Sie in Abschnitt 5.4):

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 61) auf STUDIO.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 (siehe Abbildung 61) auf EXT.
- * Stellen Sie den Regler FADER 1 (siehe Abbildung 61) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 1 (siehe Abbildung 61) entsprechend dem Mikrophon ein.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 (siehe Abbildung 61) auf REC 1. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet auf.

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie ungefähr 10 Sekunden und sagen Sie dann "eins". Warten Sie noch einmal 10 Sekunden und sagen Sie noch einmal "eins".

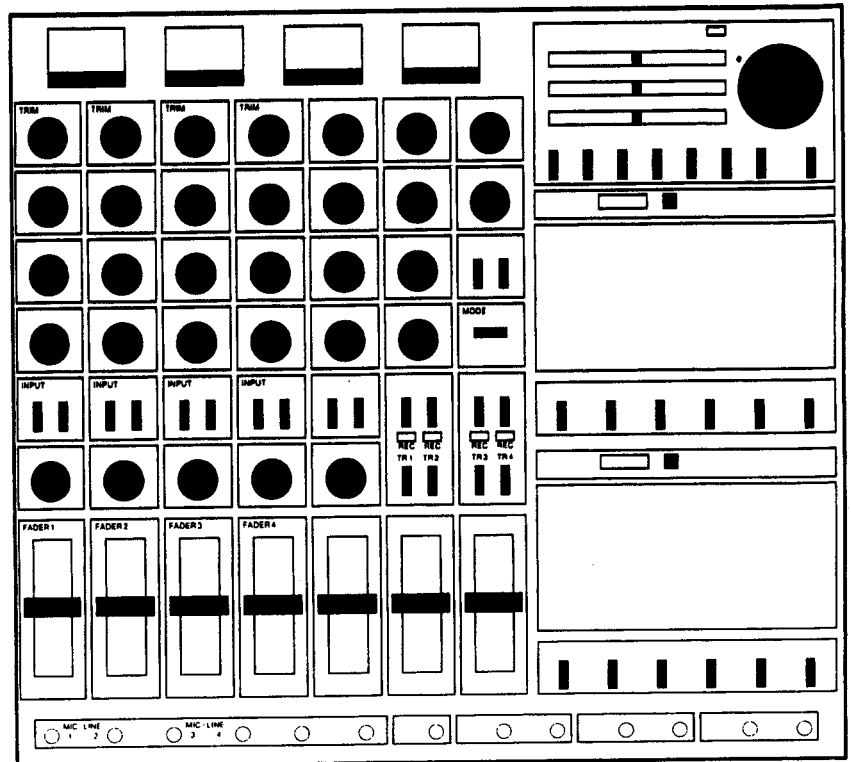


Abbildung 61

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die erste Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 1 befindet sich nun die erste Aufnahme, d.h. "eins".

6.8.2 Aufnahme der zweiten Spur

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 1-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 2-Buchse (siehe Abbildung 61) ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter (siehe Abbildung 61) von Kanal 2 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und 2 (siehe Abbildung 61) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 2 (siehe Abbildung 61) korrekt ein.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 auf PLAY. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet nicht mehr. n INPUT-Schalter von Kanal 1 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter (siehe Abbildung 61) von Kanal 2 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und 2 (siehe Abbildung 61) auf die höchste Stufe.

- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 2 (siehe Abbildung 61) korrekt ein.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 auf PLAY. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet nicht mehr.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 2 (siehe Abbildung 61) auf REC. Das REC-Lämpchen (siehe Abbildung 61) über dem Schalter leuchtet auf.

Bei Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "eins" hören und sagen Sie dann "zwei". Warten Sie, bis Sie das zweite "eins" hören und sagen Sie noch einmal "zwei".

Lesen Sie nun Abschnitt 6.11. Spulen Sie auch hier das Band zum Aufnahmebeginn zurück.

Auf Spur 2 befindet sich nun die zweite Aufnahme, d.h. "zwei".

Wenn Sie das Abmischen jetzt beenden und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.8.3 Aufnahme der dritten Spur

Ziehen Sie den Mikrofonstecker aus der MIC/LINE 2-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 3-Buchse (siehe Abbildung 61) ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 2 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter (siehe Abbildung 61) von Kanal 3 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1, 2 und 3 (siehe Abbildung 61) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 3 (siehe Abbildung 61) korrekt ein.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 2 auf PLAY. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet nicht mehr.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 3 (siehe Abbildung 61) auf REC. Das REC-Lämpchen (siehe Abbildung 61) über dem Schalter leuchtet auf.

Bei Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "zwei" hören und sagen Sie dann "drei". Warten Sie, bis Sie das zweite "zwei" hören und sagen Sie noch einmal "drei".

Lesen Sie nun Abschnitt 6.11. Spulen Sie auch hier das Band zum Aufnahmebeginn zurück.

Auf Spur 3 befindet sich nun die dritte Aufnahme, d.h. "drei".

Wenn Sie das Abmischen jetzt beenden und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.8.4 Aufnahme der vierten Spur

Ziehen Sie den Mikrofonstecker aus der MIC/LINE 3-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 4-Buchse (siehe Abbildung 61) ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 3 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter (siehe Abbildung 61) von Kanal 4 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1, 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 61) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 4 (siehe Abbildung 61) korrekt ein.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 3 auf PLAY. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet nicht mehr.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 4 (siehe Abbildung 61) auf REC. Das REC-Lämpchen (siehe Abbildung 61) über dem Schalter leuchtet auf.

Bei Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "drei" hören und sagen Sie dann "vier". Warten Sie, bis Sie das zweite "drei" hören und sagen Sie noch einmal "vier".

Lesen Sie nun Abschnitt 6.11. Spulen Sie auch hier das Band zum Aufnahmebeginn zurück.

Auf Spur 4 befindet sich nun die vierte Aufnahme, d.h. "vier".

Wenn Sie Ihre Aufnahme jetzt abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter. Wenn Sie mehr als vier Aufnahmen abmischen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.9.

6.8.5 Einfaches Abmischen mit einem internen Gerät

Statt einem externen Gerät können Sie auch ein internes Stereogerät und zwei abgemischte Aufnahmen zum Abmischen von vier Aufnahmen verwenden.

Folgen Sie hierzu einfach obenstehenden Anweisungen ab Abschnitt 6.8.1. Anstatt aber, wie in Abschnitt 5.4 beschrieben, die AUX/STUDIO-Taste zu drücken, wählen Sie ein internes Gerät, d.h. drücken Sie TAPE, PHONO oder TUNER. Die rechten und linken Signale dieses Gerätes werden entsprechend auf die Spuren 1 und 2 aufgenommen. Anschließend können Sie die dritte und vierte abgemischte Aufnahme entsprechend den Anweisungen von Abschnitt 6.8.3 ff. durchführen.

6.9 Kombiniertes Abmischen von bis zu zehn Aufnahmen

Wenn Sie nur bis zu vier Aufnahmen machen möchten, verfahren Sie gemäß dem einfachen Abmischen (siehe Abschnitt 6.8).

Mit kombiniertem Abmischen kann ein Solomusiker zunächst eine vokale oder instrumentale Spur aufnehmen und diese anschließend mit bis zu 9 Spuren Selbstbegleitung unterlegen.

Mit Hilfe einer unter dem Namen "Ping-Pong" bekannten Technik können bis zu zehn Aufnahmen abgemischt werden, ohne daß diese mehr als einmal wieder aufgenommen werden müssen. Das bedeutet, daß alle zehn Aufnahmen entweder Erst- oder Zweitaufnahmen sind.

Das Arbeiten mit Dritt- oder Viertaufnahmen würde erlauben, wesentlich häufiger zu abzumischen, doch würde darunter die Klangqualität leiden, so daß dies nicht empfehlenswert ist.

Kombiniertes Abmischen:

Die Schalter TRACK 1, TRACK 2, TRACK 3 und TRACK 4

Bei jeder Aufnahme mit dem Vierspur-Studio-Kassetendeck müssen Sie mindestens einen der Schalter TRACK 1 bis 4 einstellen. Die Funktion dieser Schalter soll hier anhand von Schalter TRACK 1 erklärt werden. Wenn der Schalter TRACK 1 auf REC 1 steht, wird das Signal von Kanal 1 auf die Spur 1 aufgenommen. Außerdem werden, wenn der TRACK SHARE-Schalter von Kanal 5 auf 1 steht, die Kanäle 1 und 5 zusammengelegt und zusammen auf Spur 1 aufgenommen.

Wenn der Schalter TRACK 1 auf REC L steht, werden alle Signale von der linken Seite aller Kanäle auf Spur 1 aufgenommen. Das bedeutet, daß jeder der sechs Kanäle, der mit Hilfe des PAN-Reglers ganz oder teilweise links eingestellt wurde, auf Spur 1 aufgenommen wird. Jeder Kanal der nur nach rechts eingestellt ist, wird dann nicht aufgenommen.

Durch Verwenden der Schalter TRACK 1 bis 4 bieten sich Ihnen die folgenden zehn Aufnahmemöglichkeiten auf vier Spuren:

- * Aufnahme 1 auf Spur 1 (siehe Abbildung 62).
- * Aufnahme 2 auf Spur 2 (siehe Abbildung 62).
- * Aufnahme 3 auf Spur 3 (siehe Abbildung 62).

	(Spur 4)
Aufnahme 3	(Spur 3)
Aufnahme 2	(Spur 2)
Aufnahme 1	(Spur 1)

Abbildung 62

- * Kombinierte Aufnahme der Spuren 1, 2 und 3 und Aufnahme 4 auf Spur 4 (siehe Abbildung 63).

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
	(Spur 3)
	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 63

- * Aufnahme 5 auf Spur 1 (siehe Abbildung 64).
- * Aufnahme 6 auf Spur 2 (siehe Abbildung 64).

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
	(Spur 3)
Aufnahme 6	(Spur 2)
Aufnahme 5	(Spur 1)

Abbildung 64

- * Kombination der Spuren 1 und 2 und Aufnahme 7 auf Spur 3 (siehe Abbildung 65).

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 65

- * Aufnahme 8 auf Spur 1 (siehe Abbildung 66).

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
	(Spur 2)
Aufnahme 8	(Spur 1)

Abbildung 66

- * Spur 1 und Aufnahme 9 auf Spur 2 (siehe Abbildung 67)

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
Aufnahmen 8 und 9	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 67

- * Aufnahme 10 auf Spur 1 (siehe Abbildung 68)

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
Aufnahmen 8 und 9	(Spur 2)
Aufnahme 10	(Spur 1)

Abbildung 68

Setzen Sie nun dieses Schema in die Praxis um.

Dabei ist das externe Gerät z.B. ein Mikrophon und Sie geben während der Aufnahme direkt die Aufnahme-nummer an. Bei Verwendung der mitgelieferten Mikro-phone vergewissern Sie sich, ob diese eingeschaltet sind.

6.9.1 Die ersten drei Aufnahmen

Spielen Sie die ersten drei Aufnahmen auf die Spuren 1, 2 und 3 (siehe Abbildung 69), und zwar wie beim einfachen Mischen (siehe Abschnitt 6.8.1 bis 6.8.3).

	(Spur 4)
Aufnahme 3	(Spur 3)
Aufnahme 2	(Spur 2)
Aufnahme 1	(Spur 1)

Abbildung 69

6.9.2 Die vierte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 3-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 4-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 1, 2 und 3 (siehe Abbildung 70) auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 4 (siehe Abbildung 70) auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 70) nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 4 (siehe Abbildung 70) auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den MASTER-Fader (siehe Abbildung 70) auf 10.
- * Stellen Sie den TRIM-Regler von Kanal 4 entsprechend dem Mikrophon ein.

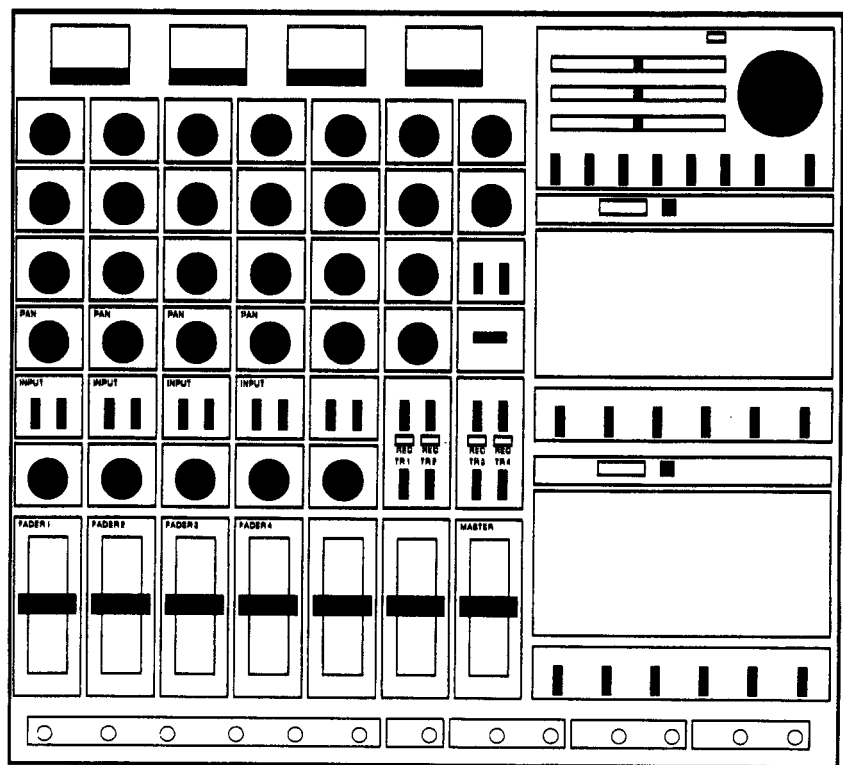


Abbildung 70

- * Die Schalter TRACK 1 bis 3 (siehe Abbildung 70) müssen auf PLAY stehen, d.h., die REC-Lämpchen über den Schaltern (siehe Abbildung 70) leuchten nicht.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 4 (siehe Abbildung 70) auf REC R. Das REC-Lämpchen über dem Schalter (siehe Abbildung 70) leuchtet auf.

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "drei" hören und sagen Sie dann "vier". Warten Sie, bis Sie das zweite "drei" hören und sagen Sie noch einmal "vier".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die vierte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 4 befindet sich jetzt der Inhalt der Spuren 1, 2 und 3 sowie Aufnahme 4, d.h. "eins, zwei, drei, vier".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
	(Spur 3)
	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 71

6.9.3 Die fünfte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 4-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 1-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 und 4 auf die höchste Stufe.
- * Die Schalter TRACK 2 bis 4 müssen auf PLAY stehen.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 auf REC 1.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
	(Spur 3)
	(Spur 2)
Aufnahme 5	(Spur 1)

Abbildung 72

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "vier" hören und sagen Sie dann "fünf". Warten Sie, bis Sie das zweite "vier" hören und sagen Sie noch einmal "fünf".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die fünfte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 1 befindet sich jetzt Aufnahme 5, d.h. "fünf".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.9.4 Die sechste Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 1-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 2-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 1 und 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 2 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1, 2 und 4 auf die höchste Stufe.
- * Die Schalter TRACK 1, 3 und 4 müssen auf PLAY stehen.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 2 auf REC 2.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
	(Spur 3)
Aufnahme 6	(Spur 2)
Aufnahme 5	(Spur 1)

Abbildung 73

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "fünf" hören und sagen Sie dann "sechs". Warten Sie, bis Sie das zweite "fünf" hören und sagen Sie noch einmal "sechs".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die sechste Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 2 befindet sich jetzt Aufnahme 6, d.h. "sechs".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.9.5 Die siebte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 2-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 3-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 1, 2 und 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 3 auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1, 2 und 3 nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie den PAN-Regler von Kanal 4 nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 74

- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 4 auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den MASTER-Fader auf 10.
- * Die Schalter TRACK 1, 2 und 4 müssen auf PLAY stehen.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 3 auf REC L.

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "sechs" hören und sagen Sie dann "sieben". Warten Sie, bis Sie das zweite "sechs" hören und sagen Sie noch einmal "sieben".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die siebte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 3 befindet sich jetzt Aufnahme 7, d.h. "sieben".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.9.6 Die achte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 3-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 1-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 3 und 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1, 3 und 4 auf die höchste Stufe.
- * Die Schalter TRACK 2, 3 und 4 müssen auf PLAY stehen.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 auf REC 1.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
	(Spur 2)
Aufnahme 8	(Spur 1)

Abbildung 75

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "sieben" hören und sagen Sie dann "acht". Warten Sie, bis Sie das zweite "sieben" hören und sagen Sie noch einmal "acht".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die achte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 1 befindet sich jetzt Aufnahme 8, d.h. "acht".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.9.7 Die neunte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrofonstecker aus der MIC/LINE 1-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 2-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 1, 3 und 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 2 auf EXT.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 und 2 nach rechts, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- * Drehen Sie die PAN-Regler der Kanäle 3 und 4 nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 4 auf die höchste Stufe.
- * Stellen Sie den MASTER-Fader auf 10.
- * Die Schalter TRACK 1, 3 und 4 müssen auf PLAY stehen.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 2 auf REC R.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
Aufnahmen 8 und 9	(Spur 2)
	(Spur 1)

Abbildung 76

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "acht" hören und sagen Sie dann "neun". Warten Sie, bis Sie das zweite "acht" hören und sagen Sie noch einmal "neun".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die neunte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 2 befindet sich jetzt Aufnahme 9, d.h. "neun".

Wenn Sie das Mischen beendet haben und Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.9.8 Die zehnte Aufnahme

Ziehen Sie den Mikrophonstecker aus der MIC/LINE 2-Buchse und stecken Sie ihn stattdessen in die MIC/LINE 1-Buchse ein. Stellen Sie das STUDIO 100 wie folgt ein:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter der Kanäle 2, 3 und 4 auf TAPE.
- * Stellen Sie den INPUT-Schalter von Kanal 1 auf EXT.
- * Stellen Sie die Regler FADER 1 bis 4 auf die höchste Stufe.
- * Die Schalter TRACK 2, 3 und 4 müssen auf PLAY stehen.

Aufnahmen 1, 2, 3 und 4	(Spur 4)
Aufnahmen 5, 6 und 7	(Spur 3)
Aufnahmen 8 und 9	(Spur 2)
Aufnahme 10	(Spur 1)

Abbildung 77

- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 auf REC 1.

Nach Beginn der Aufnahme warten Sie, bis Sie "neun" hören und sagen Sie dann "zehn". Warten Sie, bis Sie das zweite "neun" hören und sagen Sie noch einmal "zehn".

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die neunte Aufnahme beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Auf Spur 2 befindet sich jetzt Aufnahme 10, d.h. "zehn". Es wurden also zehn Aufnahmen auf vier Spuren gemischt (siehe Abbildung 77).

Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie bei Abschnitt 6.12 weiter.

6.10 Abmischen von bis zu neun externen Geräten auf zwei Spuren

Der Sound von fünf externen Geräten kann auf Spur 1 aufgenommen werden, der von weiteren vier Geräten auf Spur 2. Anschließend kann der Sound aller neun Geräte (Erstaufnahmen) gleichzeitig auf den Spuren 1 und 2 abgespielt werden.

Stellen Sie die ersten fünf Geräte wie in Abschnitt 5.8 beschrieben auf die Kanäle 1 bis 5 ein, wobei keiner der fünf PAN-Regler ganz rechts stehen darf. Nehmen Sie den Sound wie folgt auf Spur 1 auf:

- * Stellen Sie den MASTER-Fader (siehe Abbildung 78) auf 10.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 5 (siehe Abbildung 78) auf 1.
- * Stellen Sie die Schalter TRACK 2, 3 und 4 (siehe Abbildung 78) auf PLAY. Die REC-Lämpchen über den Schaltern (siehe Abbildung 78) leuchten nicht.

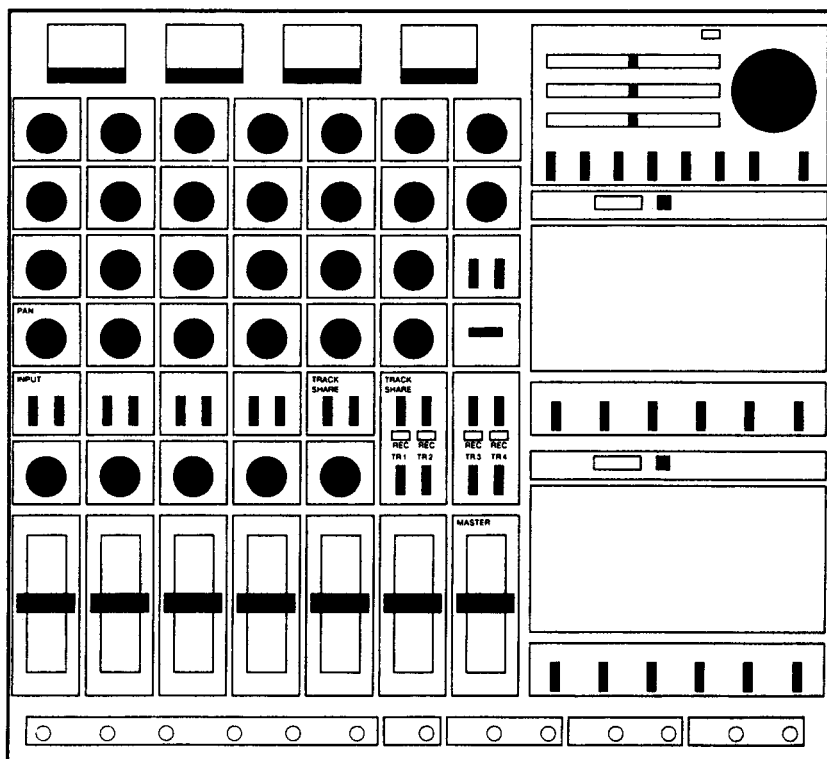


Abbildung 78

- * Stellen Sie den Schalter TRACK 1 (siehe Abbildung 78) auf REC L. Das REC-Lämpchen (siehe Abbildung 78) über dem Schalter leuchtet auf.

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die Aufnahme der ersten fünf Geräte beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück und lesen Sie hier weiter.

Nehmen Sie nun den Sound der zweiten vier Geräte wie folgt auf:

Stellen Sie die zweiten vier Geräte wie in Abschnitt 5.9 beschrieben auf die Kanäle 2, 3, 4 und 6 ein, wobei keiner der vier PAN-Regler ganz links stehen darf. Nehmen Sie die Musik während des Abhörens von Spur 1 wie folgt auf Spur 2 auf:

- * Stellen Sie den INPUT-Schalter (siehe Abbildung 78) von Kanal 1 auf TAPE.
- * Drehen Sie den PAN-Regler (siehe Abbildung 78) nach links, d.h. bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.
- * Stellen Sie den MASTER-Fader auf 10.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK SHARE von Kanal 6 (siehe Abbildung 78) auf 2.
- * Stellen Sie die Schalter TRACK 1, 3 und 4 auf PLAY. Die REC-Lämpchen über den Schaltern leuchten nicht.
- * Stellen Sie den Schalter TRACK 2 auf REC R. Das REC-Lämpchen über dem Schalter leuchtet auf.

Lesen Sie jetzt bei Abschnitt 6.11 weiter. Wenn die Aufnahme der zweiten vier Geräte beendet ist, spulen Sie das Band zum Aufnahmebeginn zurück. Sie können nun die Musik von allen neun Geräten gleichzeitig auf den Spuren 1 und 2 abspielen (siehe Abschnitt 6.12).

6.11 Einstellung des Aufnahmepegels

Wenn klar ist, welche Kanäle Sie auf welche Spuren aufnehmen möchten, stellen Sie den Aufnahmepegel folgendermaßen ein:

- * Stellen Sie den METER-Schalter (siehe Abbildung 79) auf TRACK.
- * Stellen Sie die Regler FADER der aufzunehmenden Kanäle so ein, daß die höchsten Töne des jeweiligen Kanals zwischen -3 und 0 auf der schwarzen Skala der entsprechenden Track-Anzeige liegen (siehe Abbildung 79).

Wenn die höchsten Töne auf der roten Skala der Anzeige über 0 liegen, muß der Regler FADER des entsprechenden Kanals niedriger eingestellt werden. Wenn der FADER fast auf Minimum eingestellt werden müßte, drehen Sie den TRIM-Regler (siehe Abbildung 79) des entsprechenden Kanals herunter und stellen Sie den FADER erneut ein.

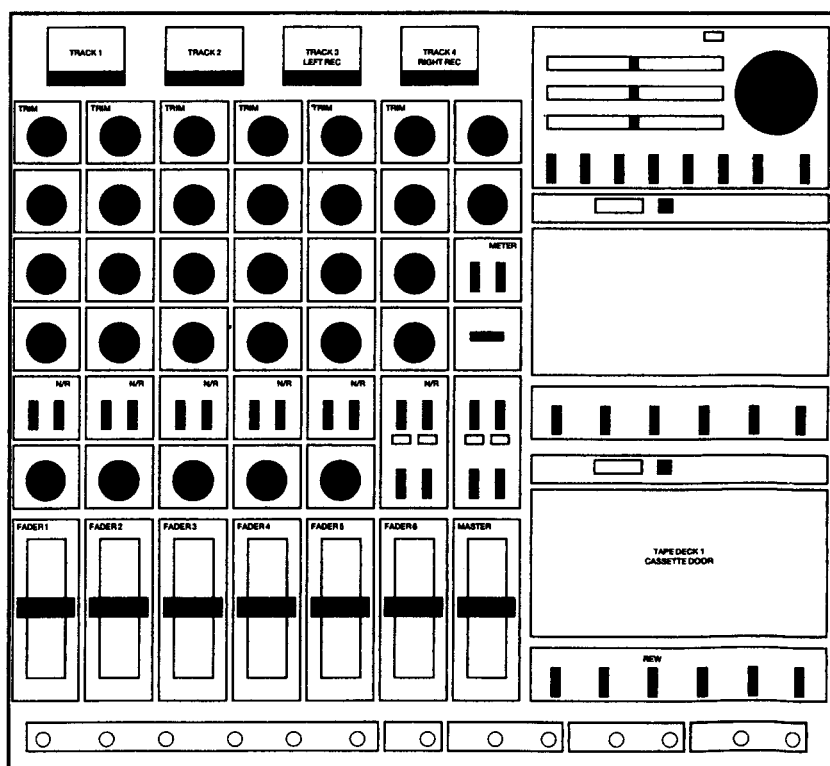


Abbildung 79

6.12 Wiedergabe eines vierspurigen Bandes

Zum Abspielen eines vierspurigen Bandes muß das STUDIO 100 folgendermaßen eingestellt werden:

- * Stellen Sie den MODE-Schalter (siehe Abbildung 80) auf STUDIO.
- * Drücken Sie die AUX/STUDIO-Taste (siehe Abbildung 80).
- * Drücken Sie auf die ST/EJ-(Stop/Öffnen) Taste von Kassettenteil I (siehe Abbildung 80). Das untere Kassettenschach öffnet sich. Legen Sie Ihre Kassette mit dem Band nach unten in das Kassettenschach ein und schließen Sie das Schach von Hand.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) auf TAPE.
- * Stellen Sie die Schalter TRACK 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) auf PLAY. Die vier REC-Lämpchen (siehe Abbildung 80) über den Schaltern leuchten nicht mehr.
- * Drücken Sie die PLAY-Taste (siehe Abbildung 80), um das Band zu starten.

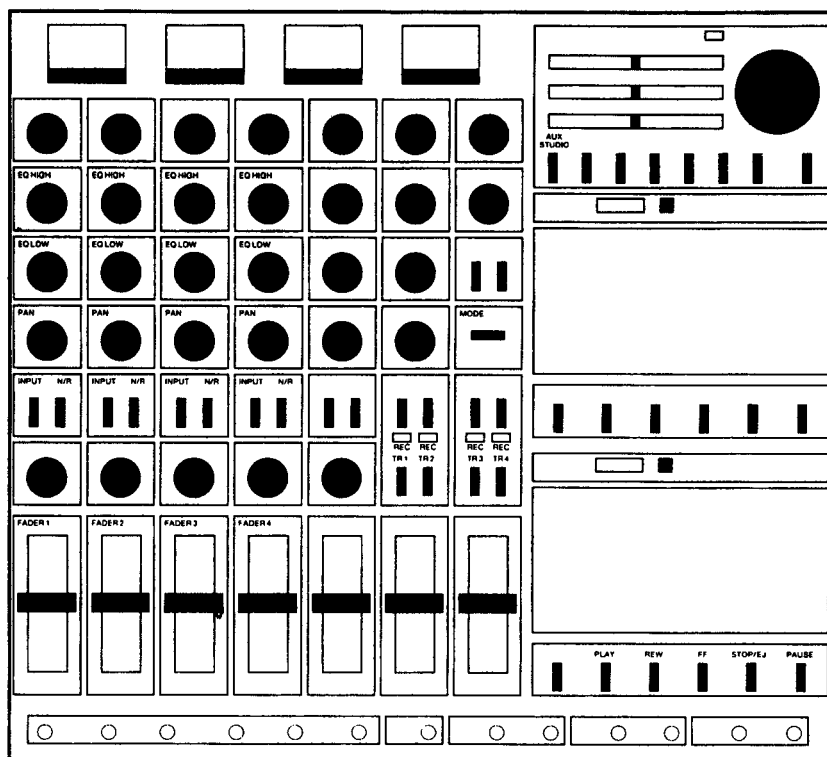


Abbildung 80

- * Stellen Sie mit den Reglern FADER 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) die richtigen Tonhöhen für jede Spur ein.
- * Stellen Sie die PAN-Regler der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) so ein, daß jede Spur auf die gewünschte Position auf der Stereostufe geleitet wird.
- * Stellen Sie die Regler EQ LOW und EQ HIGH der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) auf das jeweils gewünschte Bass- und Höhenniveau ein.

Nach dem Abspielen der Kassette öffnen Sie das Kassettenschach durch Drücken der ST/EJ-Taste und entnehmen die Kassette. Wenn die Kassette bis zum Ende bespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Schach geöffnet wird. Mit den REW- (Zurückspulen) und die FF- (Vorwärtsspulen) Tasten (siehe Abbildung 80) können Sie das Band zu einer gewünschten Stelle spulen. Wenn Sie eine Kassette abspielen, können Sie das Band anhalten, indem Sie die PAUSE-Taste (siehe Abbildung 80) drücken. Nochmaliges Drücken der PAUSE-Taste läßt das Band weiterlaufen.

Wenn Sie die Bandlaufgeräusche vermindern wollen, stellen Sie die N/R-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 80) auf "ON". Weitere Informationen über Kassettenteile und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2.

6.13 Zusammenmischen eines vierspürigen Bandes zu einem Stereoband

Wenn Sie ein vierspüriges Band aufgenommen haben und aus den vier Spuren zwei machen möchten, kann die sich daraus ergebende Kassette auf einem herkömmlichen Stereokassettenteil gespielt werden. Dieses Mischen geschieht folgendermaßen:

- * Drücken Sie die ST/EJ-Tasten der Teile 1 und 2, um das obere und das untere Kassettenfach zu öffnen.
- * Legen Sie die zu spielende vierspürige Kassette mit dem Band nach unten in das untere Kassettenfach (Teil 1) ein.
- * Legen Sie die zu bespielende Stereokassette mit dem Band nach unten in das obere Kassettenfach (Teil 2) ein.
- * Schließen Sie beide Fächer von Hand.

Ein Zusammenmischen der vier Spuren zu zwei Spuren geschieht wie folgt:

- * Stellen Sie den METER-Schalter (siehe Abbildung 81) auf LEVEL.
- * Stellen Sie die INPUT-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 81) auf TAPE.

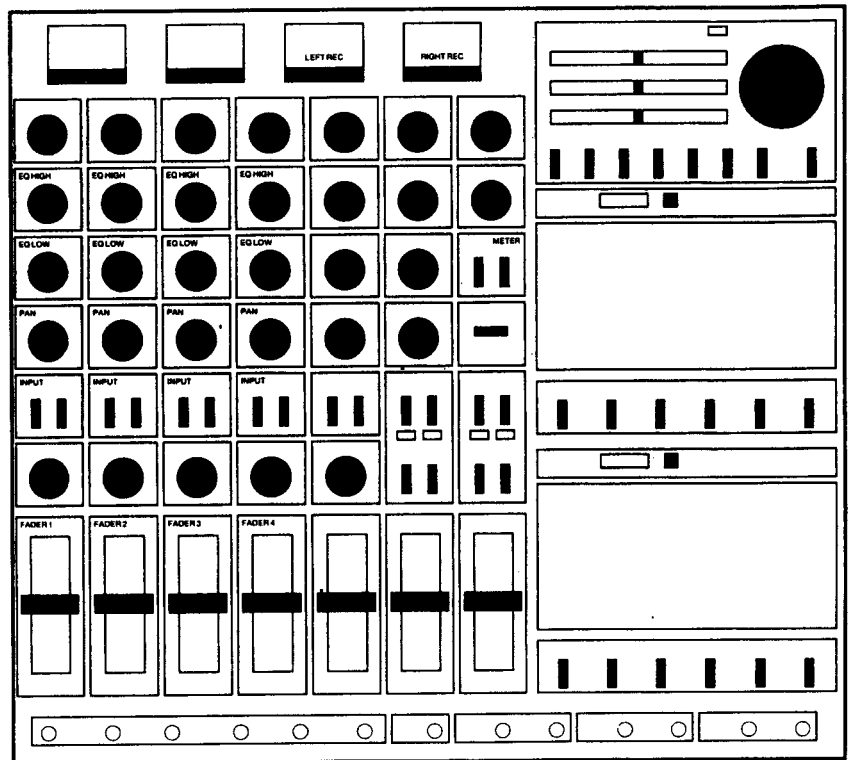


Abbildung 81

- * Spielen Sie das vierspürige Band ab.
- * Stimmen Sie den Sound jeder der vier Spuren individuell ab und wählen Sie die Mischung, die Ihnen am besten gefällt:

Zur Abstimmung von Band 1 stellen Sie den Regler FADER 1 und die PAN-, EQ LOW- und EQ HIGH-Regler von Kanal 1 ein (siehe Abbildung 81).

Zur Abstimmung von Band 2 stellen Sie den Regler FADER 2 und die PAN-, EQ LOW- und EQ HIGH-Regler von Kanal 2 ein (siehe Abbildung 81).

Zur Abstimmung von Band 3 stellen Sie den Regler FADER 3 und die PAN-, EQ LOW- und EQ HIGH-Regler von Kanal 3 ein (siehe Abbildung 81).

Zur Abstimmung von Band 4 stellen Sie den Regler FADER 4 und die PAN-, EQ LOW- und EQ HIGH-Regler von Kanal 4 ein (siehe Abbildung 81).

Beachten Sie, daß das, was Sie aus den Lautsprechern oder dem Kopfhörer hören, auf die Stereokassette aufgenommen wird. Wenn Sie sich für eine Mischung entschieden haben, stellen Sie die Kassettenteile folgendermaßen ein:

- * Drücken Sie die PAUSE-Taste von Teil 2 ("ON").
- * Drücken Sie gleichzeitig die RECORD- und PLAY-Taste von Teil 2, so daß beide einrasten.
- * Suchen Sie mit den REW-Rücklauf- und den FF-Vorwärtsspulen-Tasten die Stelle auf dem vierspürigen Band, an der Sie mit der Aufnahme beginnen möchten.

Wenn die höchsten Töne unter -3 auf der schwarzen Skala der Anzeige liegen, muß der FADER dieses Kanals höher eingestellt werden. Wenn er fast auf Maximum eingestellt werden müßte und der Ton auf der Anzeige noch nicht hoch genug ist, drehen Sie den TRIM-Regler des entsprechenden Kanals nach oben.

ACHTUNG - Die TRIM-Regler haben keinen Einfluß auf interne Geräte.

- * Wenn die Anlage optimal für die Aufnahme eingestellt ist und Sie mit der Aufnahme beginnen möchten, drücken Sie die PAUSE-Taste ("OFF").

Durch Drücken der PAUSE-Taste kann die Aufnahme zeitweilig unterbrochen werden. Nochmaliges Drücken erlaubt die Fortsetzung der Aufnahme.

Wenn einer der Schalter TRACK 1 bis 4 auf REC L oder REC R steht, können Sie alle auf diese Spur aufzunehmenden Kanäle einfach dadurch einstellen, daß Sie den MASTER-Fader (siehe Abbildung 79) auf 0 stellen. Der MASTER-Fader hat keinen Einfluß auf die Wiedergabelautstärke. Wenn Sie möchten, daß auf der Anzeige anstatt der Spuren 1 bis 4 die rechten und linken Signale erscheinen, stellen Sie den METER-Schalter auf LEVEL. Die vom MASTER-Fader gesteuerten rechten und linken Signale werden nun auf den Anzeigen RIGHT REC und LEFT REC angezeigt (siehe Abbildung 79).

Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, drücken Sie die ST/EJ-Taste, um das Band zu stoppen. Wenn die Kassette bis zum Ende bespielt ist, stoppt das Band automatisch. Um die Kassette zu entnehmen, drücken Sie die ST/EJ-Taste, mit der das Fach geöffnet wird.

Bei einer Aufnahme vom Vierspur-Studio-Kassettendeck können die Nebengeräusche der Spuren 1 bis 4 reduziert werden, indem man die N/R-Schalter der Kanäle 1 bis 4 (siehe Abbildung 79) auf "ON" stellt. Bei einer Aufnahme vom Stereo-Kassettenteil (Teil 2) können die Nebengeräusche der rechten und linken Stereosignale reduziert werden, wenn man die N/R-Schalter der Kanäle 5 und 6 (siehe Abbildung 79) auf "ON" stellt.

ACHTUNG - Nach dem Ende jeder Aufnahme müssen die Schalter Track 1 bis 4 auf PLAY gestellt werden, so daß die vier REC-Lämpchen über den Schaltern nicht mehr leuchten.

Mit der REW-Rücklauftaste (siehe Abbildung 79) kann das Band an den Aufnahmebeginn zurückgespult werden.

Wenn Sie Ihre Aufnahme abspielen möchten, lesen Sie Abschnitt 6.12.

Weitere Informationen über Kassettendecks und Kassetten finden Sie in Abschnitt 7.2. Abschnitt 7.5 enthält zusätzliche Hinweise für die Aufnahme auf Kassette.

Kapitel 7

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie zusätzliche Informationen über Ihr STUDIO 100. Sie werden feststellen, daß einige Bedienungselemente hier zum ersten Mal angesprochen werden. Diese Elemente sind zur Erhöhung des Bedienungskomforts bestimmt.

7.1 Plattenspieler und Schallplatten

Legen Sie nie schwere Gegenstände auf den Plattenspieler oder die Abdeckhaube. Gehen Sie vorsichtig mit dem Tonarm um, denn er wurde im Werk exakt justiert und Krafteinwirkung beeinträchtigt die empfindliche Balance.

Beim Abspielen von Schallplatten kann sich Staub auf der Tonabnehmernadel absetzen. Entfernen Sie ihn vorsichtig mit einer Spezialbürste. Fahren Sie mit einer solchen Bürste immer von hinten nach vorne.

Lassen Sie nie Schallplatten auf dem Plattenteller liegen. Bewahren Sie sie wie vom Hersteller empfohlen auf.

Befestigen Sie die Halteklemme über dem Tonarm immer, wenn das Gerät bewegt wird.

Wenn Sie eine Schallplatte abspielen möchten, die kein Mittelteil hat, können Sie den eingebauten Lochadapter in der Mitte des Plattentellers verwenden. Dazu heben Sie den Adapter leicht an und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abbildung 82 und 83). Um ihn wieder in seine ursprüngliche Stellung zu bringen, drehen Sie ihn einfach im Uhrzeigersinn und drücken ihn dann nach unten.

Wenn Sie keine Platte mehr abspielen möchten, können Sie die Abdeckung wieder auf die Tonabnehmernadel schieben. Geben Sie dabei darauf acht, daß diese nicht beschädigt wird.

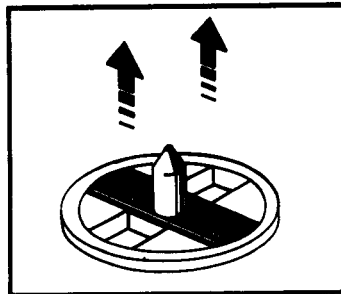


Abbildung 82

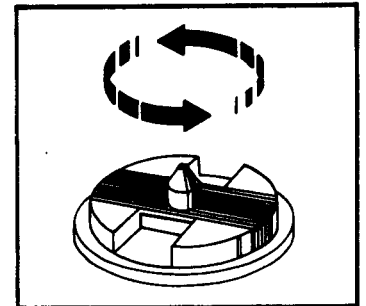


Abbildung 83

Stellen Sie die Lautsprecher nicht zu nahe an das STUDIO 100. Besonders bei hohen Lautstärken oder hoch eingestelltem Bass kann so eine akustische Rückkopplung, d.h. ein "Pfeifen", vermieden werden.

Sollte der Antriebsriemen einmal beschädigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- * Heben Sie den Adapter an und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn vollständig heraus.
- * Entfernen Sie die Plattenteller-Halteklemme unter dem Lochadapter.
- * Nehmen Sie den Plattenteller vom Plattenspieler und entfernen Sie den Lochadapter aus der Mitte des Plattentellers.
- * Vergewissern Sie sich, daß der innere Antriebszylinder und der innere Antriebsriemen am Plattenteller frei von Schmierfett und Fremdkörpern sind. Legen Sie nun den Antriebsriemen um den Antriebszylinder und über den Riemenbefestigungszapfen (siehe Abbildung 84).

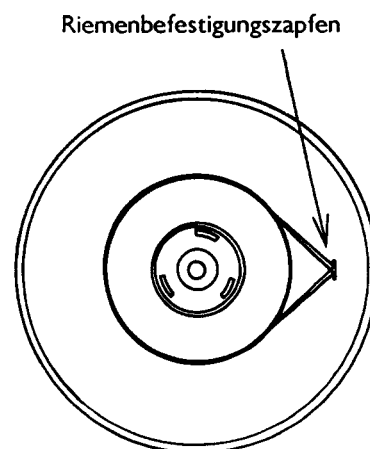


Abbildung 84

- * Drehen Sie den Zylinder so, daß der Riemenbefestigungszapfen direkt über der Riemenscheibe des Antriebsmotors liegt, drücken Sie den Plattenteller auf seine Welle und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis Sie einen Widerstand spüren. Sie können hören, wie der Antriebsriemen über der Riemenscheibe des Antriebsmotors "einrastet".
- * Befestigen Sie wieder die Plattenteller-Halteklemme und den Lochadapter.

7.2 Kassettenteile und Kassetten

Beide Kassettenteile sind mit einem dreistelligen Bandlaufzähler und einer RESET-Taste ausgestattet (siehe Abbildung 85). Hiermit können Sie an einer bestimmten Stelle auf dem Band durch Drücken der RESET-Taste den Bandlaufzähler auf 0 stellen und sich mittels des Zählers Stellen auf dem Band merken.

Wenn Sie die Kassettenteile mit einer Fernbedienung, wie z.B. einem Fußschalter, steuern möchten, können Sie eine solche Vorrichtung mit der PUNCH-Buchse (siehe Abbildung 85) verbinden.

Mit dem PITCH-Regler (siehe Abbildung 85) kann die Bandlaufgeschwindigkeit von Teil 1 gesteuert werden. Dies ist dann nützlich, wenn Sie beispielsweise die Abstimmung aufgenommenener Musikinstrumente während der Wiedergabe variieren möchten, oder wenn Sie die Bandlaufgeschwindigkeit von Teil 1 und Teil 2 aufeinander abstimmen möchten. Wenn Sie den PITCH-Regler nicht verwenden möchten, stellen Sie ihn auf die mittlere Position.

Die Kassettenteile müssen regelmäßig gereinigt werden, da sich sonst die Klangqualität verschlechtert und bestimmte Geräteteile unnötig stark abgenutzt werden.

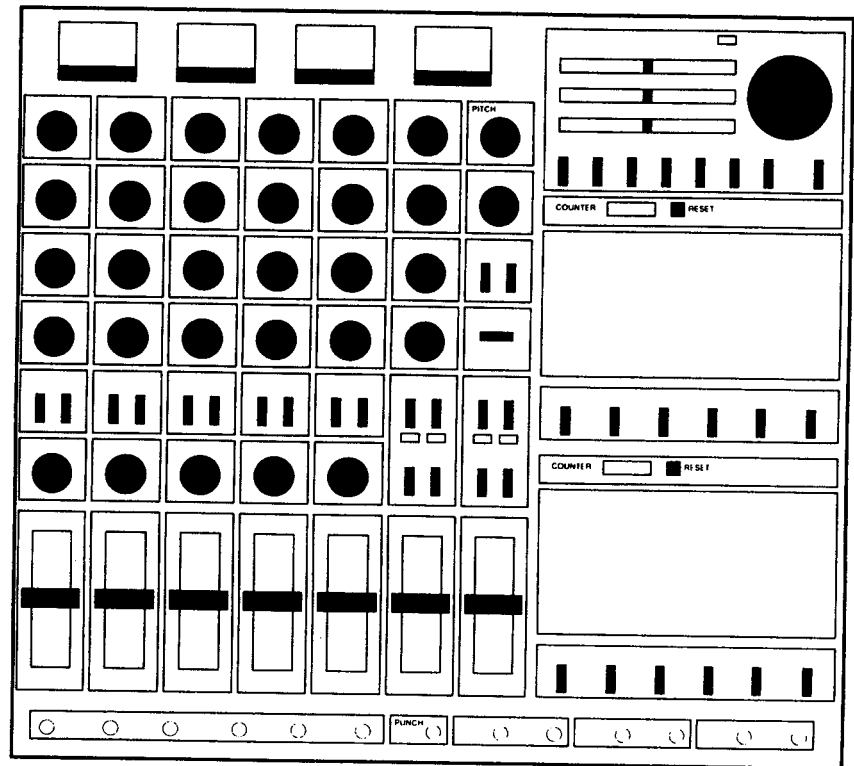


Abbildung 85

Es gibt zwei Arten, die STUDIO 100-Kassettenteile zu reinigen:

- * Die Verwendung einer handelsüblichen Reinigungskassette unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.
- * Die Verwendung eines methylalkoholgetränkten Wattestäbchens.

Möchten Sie die Kassettenteile mit einem Wattestäbchen reinigen, drücken Sie zuerst die ST/EJ-Tasten beider Teile, um die Fächer zu öffnen.

Vergewissern Sie sich, daß das Gerät abgeschaltet ist und drücken Sie dann die PLAY-Taste des zu reinigenden Teiles. Dadurch werden die Tonköpfe und die Andruckrolle angehoben und können mit einem methyllalkoholgetränkten Wattestäbchen gereinigt werden (siehe Abbildung 86).

Nehmen Sie dazu nie einen metallenen Gegenstand, z. B. einen Schraubenzieher, da die Tonköpfe sonst zerstört oder magnetisiert werden können.

Achten Sie beim Reinigen darauf, daß Sie nicht zu fest auf das Kassettenschacht drücken, da sonst die Scharniere beschädigt werden können.

Wattestäbchen

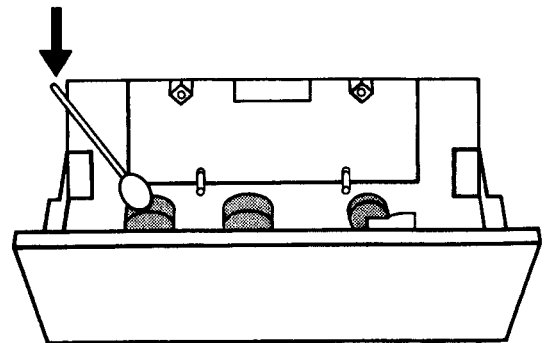


Abbildung 86

Denken Sie immer daran, daß Probleme beim Kassettenabspielen von der Kassette selbst und nicht unbedingt vom Kassettenteil verursacht werden können. Durch eine regelmäßige Kontrolle der Kassette kann den meisten Schwierigkeiten vorgebeugt werden.

Die Kassettenteile dieses Gerätes sind auf DIN-Kassetten abgestimmt. Bespielte und unbespielte Billigkassetten entsprechen diesen Standards nicht immer und können dazu führen, daß das Kassettenteil zu langsam läuft. Es ist daher empfehlenswert, nur Kassetten namhafter Hersteller zu verwenden.

Wenn Sie feststellen, daß das Band in Ihrer Kassette nicht ordnungsgemäß aufgespult ist (siehe Abbildung 87) und Sie spielen sie trotzdem ab, dann verändert Ihr Gerät u.U. die Laufgeschwindigkeit und produziert sog. Tonhöhenchwankungen durch ungleichmäßigen Bandlauf. Diesem Problem gehen Sie am besten aus dem Weg, indem Sie locker aufgespulte Bänder mit einem Kugelschreiber o.ä. korrekt aufspulen (siehe Abbildung 88).

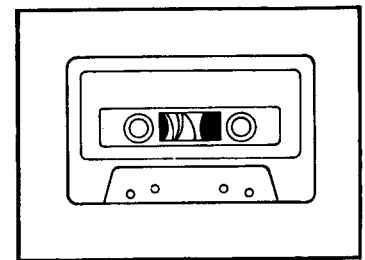


Abbildung 87

Minderwertige oder C120-Kassetten sollten aufgrund ihrer schlechten Laufeigenschaften nicht verwendet werden, da sonst oben genannte Probleme ständig auftreten können.

Kassetten mit schadhafem Band sollten nicht mehr verwendet werden, weil sie den Mechanismus der Kassettenteile beschädigen können.

Die gute Pflege Ihrer Kassetten und die regelmäßige Reinigung der Kassettenteile verlängern ihre Lebensdauer. Reinigen Sie die Kassettenteile nach ca. 25 Betriebsstunden. Manche Kassetten hinterlassen besonders starke Oxid-Staub-Ablagerungen und können eine noch häufigere Reinigung erforderlich machen.

Bewahren Sie Ihre Kassetten nie in der Nähe von Magnetfeldern auf, die z.B. von Lautsprechern, Staubsaugern, Fernsehgeräten, etc. erzeugt werden.

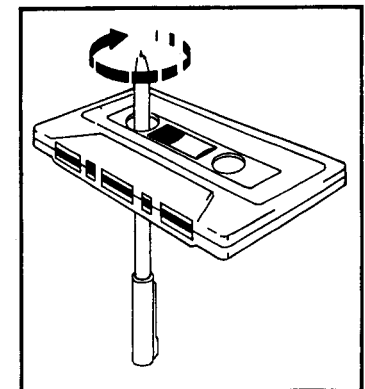


Abbildung 88

7.3 Radioempfang

Für Mittel- oder Langwelle verfügt der Amplitudenmodulationsbereich des STUDIO 100 über eine eigene eingebaute Ferritantenne.

Das Empfangsteil des STUDIO 100 verfügt über eine eingebaute AFC-Funktion (automatische Feinabstimmung). Haben Sie einen Sender einmal korrekt eingestellt, bewirkt die AFC-Funktion, daß andere Sender unterdrückt werden und so den Empfang nicht stören.

Sollten die Signale Ihren Empfänger nur schwach erreichen, entweder weil der Empfang gestört ist oder weil Sie sich in größerer Entfernung vom Sender befinden, kann ein Hintergrundgeräusch auftreten. Dieses Geräusch kann dadurch abgeschwächt werden, daß Sie den Sender in MONO hören, d.h., indem Sie die M/S-Taste drücken.

Die M/S-Taste schaltet außerdem auch Nebengeräusche aus. Wenn Sie beim Empfang eines Lang- oder Mittelwellensenders ein störendes Pfeifen hören, stellen Sie die M/S-Taste auf die jeweils andere Position ein (ein oder aus).

7.4 Allgemeine Betriebshinweise

Schließen Sie das STUDIO 100 ausschließlich an ein Stromnetz mit 220 V/50 Hz an.

Im Gerät befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile.

VERSUCHEN SIE NIE, DAS STUDIO 100 ZU ÖFFNEN - HOCHSPANNUNG!!

Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von einem Fachmann ausführen.

Setzen Sie das STUDIO 100 keinen extrem heißen, kalten, feuchten oder staubigen Bedingungen aus.

Von Zeit zu Zeit kann ein Knacken oder Knattern aus Ihren Lautsprechern zu hören sein. Diese Geräusche sind auf elektrisch betriebene Haushaltsgeräte zurückzuführen, z.B. Heizkörperthermostate, Kühlgeräte, etc., die ein- und ausgeschaltet werden. Diese Geräusche weisen nicht auf einen Defekt Ihres STUDIO 100 hin. Sie werden von den Haushaltsgeräten selbst verursacht, die deshalb entstört werden sollten.

7.5 Aufnahme auf Kassette

Wenn Sie eine Aufnahme sichern wollen, entfernen Sie einfach die Überspielschutz-Abdeckung (siehe Abbildung 89) an der linken oberen Kassettenecke. Sie können diese Überspielschutz-Abdeckung für jede Seite der Kassette oder für beide Seiten zusammen entfernen. Die meisten bespielten Kassetten sind nicht mit einer Überspielschutz-Abdeckung versehen.

Wenn Sie nun versuchen, eine solche Kassette zu bespielen, werden Sie feststellen, daß sich die REC-Taste nicht mehr drücken läßt. Drücken Sie dann nicht gewaltsam auf die Taste, um zu vermeiden, daß das Kassettenteil beschädigt wird. Wenn Sie eine so gesicherte Aufnahme überspielen möchten, kleben Sie den Überspielschutz einfach mit einem Klebestreifen zu.

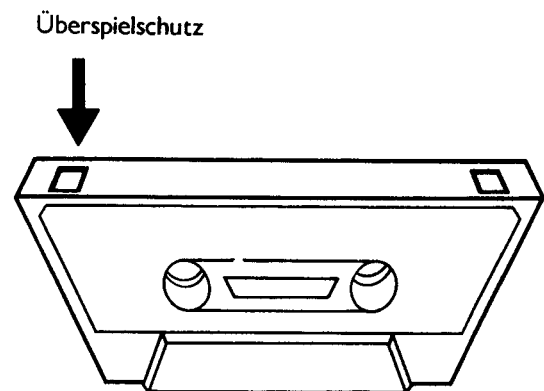


Abbildung 89

7.6 Technische Daten

7.6.1 Allgemeines

Netzspannung:	220 V/50 Hz
Abmessungen:	
Studio 100:	41 cm Breite x 43 cm Tiefe x 37 cm Höhe
Lautsprecher:	jeweils 24 cm Breite x 25 cm Tiefe x 37 cm Höhe
Gewicht:	
Studio 100:	10 kg
Lautsprecher:	jeweils 3,8 kg

7.6.2 Verstärker

Spitzenleistung:	100 Watt
Verzerrung:	0,5 %
Frequenzgang:	20 Hz – 20 kHz
Graphik Equalizer:	Bässe 100 Hz +/- 10 dB Mitten 1 kHz +/- 10 dB Höhen 10 kHz +/- 10 dB
Rauschabstand:	50 dB
Restgeräusch:	2 mV
Kanalübersprechen:	50 dB

7.6.3 Plattenspieler

Umdrehungszahl:	33/45 U/min
Gleichlaufschwankung:	0,1 %

7.6.4 FM-Tuner

Frequenzbereich:	87–109 MHz
Empfindlichkeit:	5 mikroVolt
Stereoschwellenwert:	10 mikroVolt
IF-Unterdrückung:	50 dB
AM-Unterdrückung:	40 dB
Nebenwellenunterdrückung:	50 dB

7.6.5 AM-Tuner

Frequenzbereich:	MW 520–1650 kHz LW 145–290 kHz
Empfindlichkeit:	MW 250 mikroVolt/m LW 500 mikroVolt/m
Trennschärfe:	20 dB
IF-Unterdrückung:	30 dB
Spiegelfrequenz-Unterdrückung:	30 dB
Kurzwellenfrequenzunterdrückung:	30 dB

7.6.6 Kassettendecks

Bandgeschwindigkeit:	4,75 cm/sek.
Gleichlaufschwankung:	0,2 %

Kapitel 8

Bedienungselemente - Index

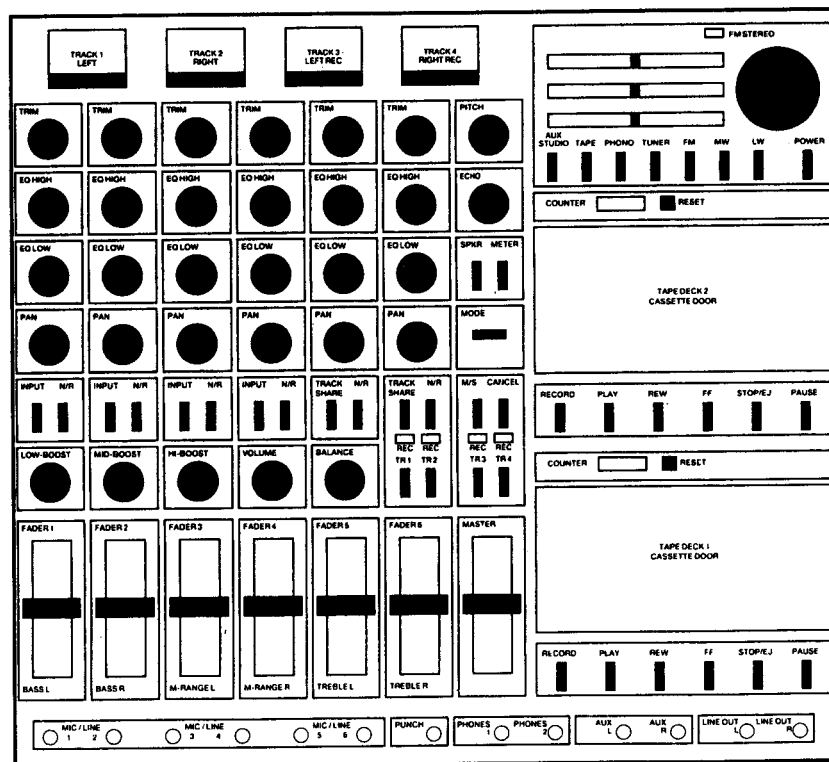


Abbildung 90

AUX L-Buchse

(siehe Abschnitte 3.4, 4.2, 5.17)

Eingang des linken Signals eines externen Stereogerätes.

AUX R-Buchse

(siehe Abschnitte 3.4, 4.2, 5.17)

Eingang des rechten Signals eines externen Stereogerätes.

AUX/STUDIO-Taste

(siehe Abschnitte 3.4, 4.1)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein externes Stereogerät anschließen möchten.

BALANCE-Regler

(siehe Abschnitt 3.5)

Verwenden Sie diesen Regler zur Einstellung der Stereobalance des Verstärkers.

Bandlaufzähler COUNTER

(siehe Abschnitt 7.2)

Verfolgt den Bandlauf.

BASS L-Regler

(siehe Abschnitt 3.5)

Verwenden Sie diesen Regler zur Einstellung der Bassempfindlichkeit auf der linken Seite des Verstärkers (nur in der Hifi-Betriebsart).

BASS R-Regler

(siehe Abschnitt 3.5)

Verwenden Sie diesen Regler zur Einstellung der Bassempfindlichkeit auf der rechten Seite des Verstärkers (nur in der Hifi-Betriebsart).

Bassregler LOW-BOOST

(siehe Abschnitt 4.6)

Mit dieser Taste können Sie die Bässe des Verstärkers einstellen (nur in der DJ- und Studio-Betriebsart).

CANCEL-Schalter

(siehe Abschnitt 3.5)

Unterdrückt die herkömmliche Inphasekomponente des Stereosignals.

COUNTERs

(siehe Abschnitt 7.2)

siehe "Bandlaufzähler".

ECHO-Schalter

(siehe Abschnitte 4.6, 5.15)

Steuert das zuzufügende Echo.

EQ HIGH-Regler

(siehe Abschnitte 4.6, 6.12)

Steuert das Höhenniveau jedes Kanals.

EQ LOW-Regler

(siehe Abschnitte 4.6, 6.12)

Steuert das Bassniveau jedes Kanals.

FADER 1 bis 6

(siehe Abschnitte 4.7, 6.11, 6.12)

Dienen der Pegelsteuerung der Kanäle 1 bis 6.

FF-Tasten

(siehe Abschnitt 3.2)

Benutzen Sie diese Tasten zum Vorspulen Ihrer Kassette.

FM-Taste

(siehe Abschnitt 3.3)

Mit dieser Taste können Sie das UKW-Band auf dem eingebauten Radioempfänger anwählen.

FM-Stereo-Anzeigelämpchen

(siehe Abschnitt 3.3)

Diese Lampe zeigt an, daß die UKW-Sendung in Stereo ausgestrahlt wird.

Höhenregler TREBLE L

(siehe Abschnitt 3.5)

Steuert die linken Höhen des Verstärkers (nur in der Hifi-Betriebsart).

Höhenregler TREBLE R

(siehe Abschnitt 3.5)

Steuert die rechten Höhen des Verstärkers (nur in der Hifi-Betriebsart).

Höhen-Drehregler HI-BOOST

(siehe Abschnitt 4.6)

Mit dieser Taste können Sie die Höhen des Verstärkers einstellen (nur in der DJ- und Studio-Betriebsart).

INPUT-Schalter

(siehe Abschnitt 4.1)

Bestimmen den Betriebszustand der Kanäle 1 bis 4, ob die Kanäle über die MIC/LINE-Buchsen mit externen Geräten verbunden sind oder ob Sie den Sound von den Bändern in Kassettenteil 1 übertragen.

Kassettenfächer

(siehe Abschnitt 3.2)

Legen Sie Kassetten, die Sie ab-, bzw. bespielen möchten, in die entsprechenden Fächer ein.

Lautstärke-Regler "VOLUME"

(siehe Abschnitt 3.5)

Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke steuern.

LINE OUT L-Buchse

(siehe Abschnitt 4.9)

Überträgt das linke Audiosignal in ein externes Gerät.

LINE OUT R-Buchse

(siehe Abschnitt 4.9)

Überträgt das rechte Audiosignal in ein externes Gerät.

LW-Taste

(siehe Abschnitt 3.3)

Mit dieser Taste können Sie das LW-Band (Langwelle) einstellen.

MASTER FADER

(siehe Abschnitte 4.7, 6.11)

Steuert den Aufnahmepegel des Master Studio und wird außerdem zum Ein- und Ausblenden in der DJ-Betriebsart verwendet.

METER-Schalter

(siehe Abschnitte 3.5, 6.1)

Mit diesem Schalter können Sie festlegen, ob auf den Anzeigen die vier Spuren oder die Ausgangs- und Aufnahmepegel erscheinen sollen.

MIC/LINE-Buchsen

(siehe Abschnitt 4.1)

Über diese Buchsen werden die Kanäle 1 bis 6 mit den externen Geräten verbunden.

Mittenregler M-RANGE L

(siehe Abschnitt 3.5)

Mit diesem Regler können Sie die linken Mittenfrequenzen des Verstärkers einstellen (nur in der HiFi-Betriebsart).

Mittenregler M-RANGE R

(siehe Abschnitt 3.5)

Mit diesem Regler können Sie die rechten Mittenfrequenzen des Verstärkers einstellen (nur in der HiFi-Betriebsart).

Mitten-Regler MID-BOOST

(siehe Abschnitt 4.6)

Mit diesem Regler können Sie die Mittenfrequenzen des Verstärkers einstellen (nur in der DJ- und Studio-Betriebsart).

MODE-Schalter

(siehe Abschnitte 1.4, 3.1, 4.1, 5.4)

Dient zur Auswahl der HiFi-, DJ- oder Studio-Betriebsart.

M/S-Taste

(siehe Abschnitte 3.3, 3.5, 7.3)

Mit dieser Taste können Sie zwischen UKW-Mono und UKW-Stereo wählen. Diese Taste dient auch dazu, Nebengeräusche beim Empfang von MW- und LW-Radiosendungen zu unterdrücken.

MW-Taste

(siehe Abschnitt 3.3)

Mit dieser Taste können Sie das MW- (Mittelwelle) Band einstellen.

N/R-Schalter

(siehe Abschnitt 3.2)

Schaltet die Bandlaufgeräusch-Unterdrückungsfunktion ab, bzw. an.

PAN-Regler

(siehe Abschnitte 5.4, 6.12)

Mit diesen Reglern können Sie die Position auf der Stereostufe für jeden Kanal einstellen.

PAUSE-Tasten

(siehe Abschnitte 3.2, 3.6)

Mit diesen Tasten können Sie die Wiedergabe der Kassetten zeitweilig unterbrechen.

PHONES 1-Buchse

(siehe Abschnitt 4.7)

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an, um die Stereosignale zu hören, ohne daß diese über den Verstärker laufen. In diesem Fall ist der Sound nicht über Lautsprecher zu hören.

PHONES 2-Buchse

(siehe Abschnitt 2.2)

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an, um die Stereosignale aus dem Verstärker zu hören. In diesem Fall hören Sie den Sound auch über Lautsprecher.

PHONO-Taste

(siehe Abschnitt 3.1)

Mit dieser Taste können Sie den eingebauten Plattenspieler wählen.

PITCH-Drehregler

(siehe Abschnitt 7.2)

Regelt die Bandlaufgeschwindigkeit von Teil I.

PLAY-Tasten

(siehe Abschnitte 3.2, 3.6)

Wenn Sie diese Tasten drücken, können Sie Kassetten abspielen.

POWER-Taste

(siehe Abschnitte 1.4, 1.5)

Mit dieser Taste können Sie die Stromversorgung ein- und ausschalten.

PUNCH-Buchse

(siehe Abschnitt 7.2)

Ermöglicht die Steuerung der Kassettenteile mittels Fernbedienung.

REC-Lämpchen

(siehe Abschnitte 6.3, 6.11)

Diese Lämpchen zeigen an, ob die Spuren 1 bis 4 auf Aufnahme eingestellt wurden.

RECORD-Tasten

(siehe Abschnitte 3.6, 7.5)

Wenn Sie diese Tasten zusammen mit den PLAY-Tasten drücken, können Sie aufnehmen.

RESET-Tasten

(siehe Abschnitt 7.2)

Stellen die Bandlaufzähler auf 0.

REW-Tasten

(siehe Abschnitt 3.2)

Mit diesen Tasten können Sie Kassetten zurückspulen.

SPEAKER-Taste

(siehe Abschnitt 2.2)

Mit dieser Taste können Sie Ihre Lautsprecher an- und ausschalten.

ST/EJ-Tasten

(siehe Abschnitt 3.2)

Mit diesen Tasten können Sie die Kassetten stoppen. Wenn die Tasten bei gestopptem Band gedrückt werden, öffnen sich die Kassettenfächer.

TAPE DECK 1

(siehe Abschnitt 3.2)

Das untere (vierspürige) Kassettenteil.

TAPE DECK 2

(siehe Abschnitt 3.2)

Das obere (Stereo-) Kassettenteil

TAPE-Taste

(siehe Abschnitt 3.2)

Mit dieser Taste können Sie die Kassettenteile wählen.

TRACK 1/LEFT Anzeige

(siehe Abschnitte 3.5, 6.11)

Zeigt den Aufnahmepegel der Spur 1 von Teil 1 oder den linken Ausgangspegel des Verstärkers an.

TRACK 1-Schalter

(siehe Abschnitte 6.9, 6.11)

Mit diesem Schalter können Sie festlegen, ob Spur 1 in Teil 1 abgespielt wird oder Kanal 1 oder das linke Signal aufnimmt.

TRACK 2/RIGHT Anzeige

(siehe Abschnitte 3.5, 6.11)

Zeigt den Aufnahmepegel von Spur 2 auf Teil 1 oder den rechten Ausgangspegel des Verstärkers an.

TRACK 2-Schalter

(siehe Abschnitte 6.9, 6.11)

Mit diesem Schalter können Sie festlegen, ob die Spur 2 in Teil 1 abgespielt wird oder Kanal 2 oder das rechte Signal aufnimmt.

TRACK 3/LEFT REC Anzeige

(siehe Abschnitte 3.6, 6.11)

Zeigt den Aufnahmepegel von Spur 3 auf Teil 1 oder den linken Ausgangspegel des Verstärkers an.

TRACK 3-Schalter

(siehe Abschnitte 6.9, 6.11)

Mit diesem Schalter können Sie festlegen, ob Spur 3 in Teil 1 abgespielt wird oder Kanal 3 oder das linke Signal aufnimmt.

TRACK 4/RIGHT REC Anzeige

(siehe Abschnitte 3.6, 6.11)

Zeigt den Aufnahmepegel der Spur 4 von Teil I oder den rechten Ausgangspegel des Verstärkers an.

TRACK 4-Schalter

(siehe Abschnitte 6.9, 6.11)

Mit diesem Schalter können Sie festlegen, ob Spur 4 in Teil I abgespielt wird oder Kanal 4 oder das rechte Signal aufnimmt.

TRACK SHARE-Tasten

(siehe Abschnitt 6.4)

Ermöglichen es, die Kanäle 5 und 6 während der Aufnahme auf Teil I mit den Spuren 1 bis 4 zusammenzulegen.

TRIM-Regler

(siehe Abschnitte 4.6, 6.11)

Steuern die Eingangsempfindlichkeit jedes Kanals.

TUNER-Taste

(siehe Abschnitt 3.3)

Mit dieser Taste können Sie die UKW-, MW- oder LW-Frequenzbänder wählen.

Regler FADER 1 bis 6

siehe FADER

VOLUME

(siehe Lautstärke)